Montags den 9: May 1825:

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2c, 2r.



XIX,

Breslausche

auf bas Interesse ber Commerzien ber Schles. Lande eingerichtete.

Frag. und Anzeigungs. Nachrichten.

PUBLICANDUM

Für bie in nachstehenden Berzeichniffe namentlich aufgeführten, bereits verstorbenen Pensionairen, ist aus der Zeit vom iten September 1807. bis Ende May 1814. wo die Militair = Pensionen der Herabssehung unterworsen waren, ein Rücktand, nehmlich der sogenannte Resduktions- Ausfall verblieben, welcher auf Allerhochsten Konigl. Bejeht jete in Staats- Schuldscheinen nach dem Nennwerthe, nachgezahlt werden soll.

Da

Da aber die Erben dieser verstorbenen Pensionaire unbekannt sind; so werden sols che, sie mogen sich um gedachten Ausfall in frühern Zeiten schon irgendwo beworben haben, oder nicht, mit Allerhöchster Genehmigung hiereurch off ntlich aufgesordert, sich sobald als möglich, und spatestens innerhald Neun Monaten, vom Tage dieser Bestanntmachung unter Angabe ihrer Erbschafts Berechtigung, und ob dabei noch Miterbendbesonders Minorenne concuriren, bei bem unterzeichneten Departement schristlich zu melben, widigenfalls aber zusolge Allerhöchster Bestimmung vom 3. Januar c. zu gewärzigen, daß nach ablauf der obigen Frist gegen die bis Ende October d. I. sich nicht gemeideten Theilnehmer die Präclusion unsehlbar eintreten, und Niemand bei später eine gehenden Reclamationen über diesen Gegenstand weiter gehort werden soll, indem nach Ablauf des obigen Termins das ganze Verfahren sur immer abgeschlossen wird.

Eine schleunige Werfügung zur Zahlung ist bei ber großen Unzahl von Interessenten auf jede einzelne Unmeldung zwar nicht sogleich, sondern nur nach und nach, zu erlassen, indessen wird Teder, sobald er sich gemelbet hat, zur Vorbeugung allen Zweissel wegen gehöriger Anmeldung vor dem Praclusiv: Tecmin, von hier aus eine kurze schristliche Notiz zu ihrer Legitimation erhalten in welcher zugleich der Neduktions-Bestrag, so wie die zahlende Regierungs-Haupt-Casse, und die Zeit, wenn die Zahlung ungefähr erfolgen wird, bezeichnet senn soll.

Jeber fich Melbende hat daher auffer seinem Stand ober Character und den oben bezeichneren Punkten, auch seinen Aufenthalt und in welchem Regierungs Bezirk solcher belegen, deutlich anzugeben, wogegen es der Einsendung der Erb und sonstigen legitis mationen an und, nicht bedarf, da solche von denen Königl. Regierungen, durch deren Haupt Kasse die Zahlung erfolgt, zu seiner Zeit werden eingesordert, und genau gesprüft werden.

Im übrigen können die Königl. Raffen da, wovon einem Pensionair mehrere Ersten und vielleicht in verschiedenen Regierungs Bezirken zerkreut wohnhaft, vorhanden ind, schon überall, und zumal bei Leistungen in Staats : Schuld Scheinen, sich nicht auf theilweise Zahlungen und Absendungen in andere Regierungs Bezirke einlassen, das her die sämmtlichen Erben eines und desselben Pensionairs, hanptsächlich wenn sie nicht in einem und demselben Regierungs Departement wohnen, einen ihrer Miterben ober sonstigen gerichtlichen Bevollmächtigten zur Empfangnahme des ganzen Reduktions : Ausstalls zu legitimiren und uns anzuzeigen haben, auch erwarten wir in Fällen dieser Art, ohne vorherige Einigung sämmtlicher eingreisender Erben von einzelnen derselben keine, die Zahlung und das ganze Geschäft nur verzögernde Unmeldungen.

Berlin den 12. Januar 1825.
Rriegs- Ministerium. — Departement für die Invaliden.
v. Schlieffen. v. Stach.

Berzeich niß

von den Pensionairen, für welche noch der Reduktions. Ausfall nachzugahlen ist.

200	Sharge	Namen	Truppentheil	No	Charge	Namen	Eruppentheit
	ores Office R	n Constante	Chef eines Drag. Rgt.	4.1	Oh Clout	v. Koschiffy	Gravert
	we. rieni.	v. Brusewig	Chef eines Inf. =	43		v. Milfan	Benge 3. Bat.
1000	30.11	v. Grebert	Berbe Jusp	43		v. 21.08	Pritewis Drag.
3		v. That ben	Chef eines Inf. Mat.	44		v. Projeh	Chef eines Fufil. Ba
4	Ben Maj.		Chef eines Drag =	45		p. Robrscheid	Seifing Cur.
6	The state of the s	p. Gettfanot	Chef eines Spifar.	46		p. Gendlig	holhendorff Gut-
7		p. Sainsto	Bergberg Drag.	47	26-36	v. Sirakowsky	Lowarzes
8	W. C. C.	v. Deffen	Danmer .	48		v. Gertin	5. 3nf. Regt.
. 10	P. 新沙亚	v. Sollwede.	herzberg Drag.	49		v. Comnit	Tschepe 3. Wat
10	- OS	v. Kallstein	ulvensteben.	.50	100	v. Steinwehr	Quer Drag.
31	and the second	v. Kindiner	4. Inf. Regt.	51		Ruchenmeister	Gautina Dree
12	河南岛 电流电阻	v. Manftein	Chef eines Inf. Regt.			v. Steri berg	Henking Drag. 5. Inf. Regt.
13		v. Putttammer	Owitien Inf.	52		v. Stutterheim Batich	Ingenieurs
14		v. Wagefeld	Chef eines Gur. Regt.	53.	1	v. Winzingerobe	Juernois Fuffl.
15	Oberst	v. Berg	Runbeim	54	F2 - 755	p. Zinken	urtillerie
76	8 700	v. Bi berftein	3. Ples husaren	55	1	v. Arnim	Raufberg 3. Bat.
17		v. Bomedorff	Thiele 3. Bet.	57	Major	p. Berge	Giebed Drag.
18	S-15093	v. Holhendorff	Combt.in2Beichfelmunde	58		v. Mantenberg	2Binnig
19		v. Jurgas v. Rofwenbahr	Menouard 3. Bat.	59		p. Blod	Ralfreuth
20		v. Roslows:v	Binnia	60		v. Bronfart	Clebowsty 3. Bat.
gl		v. Legat	A Sobenl. 3. Bat.	61	The second second	v. Burghagen	Baftrom
22		v. Leng	Comot. in Pillau	62		v. Calbow	Ufedom hufar.
23		v. Linftow	9. Larifc	63		v. Cronfag	Sani &
94		v. Minchow	Kropf 3. Bat.	64	12 - NO. 3	v. Faltowsky	Rofen Fufil. Bat.
25	100000	v. Mafe	Treuenfels 3. Bat.	65		v. Forcade	Gettlandt Sufar.
26	310	v. Gt. Paul	Thiele 3. Bat.	66	100	v. Freiwald	hamberner
27		v. Quoff. Wilh.	Bacgeo Drag	67		v. Hahn	Schimonsky 3. Val
29	SET WOOD	v. Schad	Grevenis	68		v. Hellermann	Rudorff Husar.
30		v. Schlemmer	Comot. in Gilberberg	69		v. Herda	Schimonety
91		v. Girben:tp	Katt Drag.	:70		v. Herwarth	Grawert
32		v. Strachwis	3. Inf. Regt.	71		v. Senden	Renouatd
33	1	v. Uechtriß	Auer Drag.	72		v. Keffel v. Kowalsko	Strouff Cont
34		v. Westdorff	Rrouf	73		Kunglin	3. Juf. Megt
35	8 7-2	v. Witten	Dird 3. Bat.	74	100	v. Lettow	Quisow Cur.
36	3	v. Cschertwig	Soufel Cuir.	75	/3	v. Lieszewsty	Kaufberg
37	Ob. Lieut.	v. Blacha	Busch Drag.	77	3	r. Malschißen	Backlo Drag.
38	100	v. Boden	Konig 3. Bat.	78	1	v. Murzinowstp	
39	2200	v. Brefemann	Breren Cuir.	79	1	De Nos	Ralfrenth
40	3.00	v. Holly	Alvensieben 3. Bat.	67		2110	Total Control

3 ort fett ng

-			THE RESERVE AND PERSONS NAMED IN COLUMN 2	ALC: UNKNOWN	and the same of the same of		the same of the sa		
H		The state of the		100	图 特别				
8	Charge	Namen	Commenterit	190	156	m			
ï	Educat	Se n ni e li	Truppentheil		Charge	Namen	Etuppentheil		
ä		100000000000000000000000000000000000000		no		ALC: NO.			
-	A70 - 1 (4)	ALC: CONTRACT OF THE PARTY OF T					The second second		
>	Major	v. Pregmann	Heifing Drag.	113	Rapitain	v. Gorifchalt	Maisciff		
1	*	v. Prittwig	R. Schles. Fiff. Bat.	114	-	v. Haidler	Pr. Louis		
ij	3	v. Patttammer	Mouquette Drag.	TIS.		v. Monsterberg	Auer Drag. 1		
-		v. Anedndw	hofgendorff Cuir.	116	1 1 1 1	v. Reck	Treiffow 3. Bat.		
1		v. Rapin	Efebet Drag.	117	3 5	v. Meinbaben	Baftrow Buv. Comp.		
ķ	2 7007	v. Nathenow	Pr. Louis	118	A COLUMN TO SERVICE	u. Rhaden	d. Schlesteffill. Grie		
I	- 2	v. Rieben	Sambenger 3. Bat.	119	San Daniel	v. Gartin	Renouard 27		
1	Ac. 2	v. Ritte	Ingenieurs	120		v. Schewen	Berche		
ì		v. Roggenbuck	Diericke 3. Bat.	121		v. Tresimiler	1- Inf. Right		
-	2	v. Chuid	Muer Drag.	122	2000	v. Martenberg	Lichammer		
1	19 19	v. Schaifowstv	Wedell Inf.	123	2000	v. Wingingerode	Malidistr		
ļ	- 100 B 3 CM	v. Somnde	3. Inf. Regt. 3. Bat.	124	2	p. Witt Cen	Prittwig Drag.		
ì	mile 55	v: Schweinig	Pelchezim	125	Mittmftr.	v. Goddenthow.	Uledom Dujae.		
ł	2-1017	v. Efrbenstv	Buntig Cuir.	120		v. Carit	R. Ples Sufar.		
Ì	- 1 72	v. Grarginsky	mars'	127	2	v. Schöning	Prittwin Drug.		
1	2	v. Enadden	De. Ferbinanb	128	- 2	Simund	Tawaranca		
	1000	v. Tietenhöfer	Dr. Beinrich 3. Bat.	129		v. Diedemis	Printing Husar.		
-		du Droffel	Buntig Cuir.	1130	Lieut.	v. Tepmely	R. gu Deffen		
1		v. Hechtris	Rraft Drag.	131	The state	Paube	Alt Larisch		
	No. of Section	v. Unruh	1. 3nf. Regta	132	Reg.Chir.		Benge		
l		v_ Bollinab	Delorgim .	133	2	Morgenftern	Plos Inf.		
	Zi Editari	v. Mackenis	Bulem Fufil. Bat.	134		Galbmann	Beifing Cuir.		
		v. Wedell	Timere	135		Schwarb	Briding Dels		
ļ		v. Westerstrom	Owelifa 3. Bat.	1136	1000	Geeliger	13. Larisch		
1	Comment of the Commen	v. Willer	Grevenis 3. Bat.	137		Trendert	Sanis.		
1	2	v. Winanfom	Dutefammer 3. Bat.	138	100	Wernet .	Prittmis Sufar.		
	The state of the s	v. Wins	hamberger 3. Bat.	1 30		Bitewen	Ift eine geborn		
ı		v. Bagorefo	F. Ples Hufar.	139	G. F. M.	v. Knobelsborf	v. Ramin		
		v. Sieten	Bry. v. Brichma	140		v. Vomeiste	v. Koschenbabe		
1	14.4		Grevenis 3. Bat.		Grene Zteur	v. Prittwis	lunbefannt		
1	Rapitain	v. Borne	Möllendorff.	141		v. Schönfeld	v. Belcastel		
	2	v. Brunn	3. 3uf. Regt. 3. Bat.	142	Ben. Daj.		v. Häseler		
1	2	v. Chmilinefp	Ingenieurs	143	Oberst.	v. Barbeleben	v. Thiele		
1	2	or Shuttingth	Duscutents	144	1 Specific	lo. Surpetencia	In-schiefe.		

Bur Madricht für bie Erben,

Bur nachstehende Benfionaire ift ber Reduftions = Musfall nur geringe, und be-

age für jede der folgenden Mummern:

No. 35. 37. 51. 62. 75. 116. 118. 119. 139. unter 100 rihl, jedoch über o tihl. Dagegen für no. 39. 48. 53. 66. 68. 71. 98. 113. 114. 123. 126. 30. 133. 136. unter 50 rihl. und bis 12½ rihl. herab.

G.)

") Gof dig ben goffen Aprif 1825. Die ju Brefchine Bartenberger Crefs fes gelegene, bem Johann Gottiteb Gollafch jugeborige Bindmuble, welche nebft ben baju geborigen Gebauben und Brundfluden auf 400 Rthl. gewurdiget morben, foll auf ben Antrag bes Befigere fubbaftirt werden und es ift beshalb ein peremto. rifder Plettations : Termin auf ben I ten July a. c. angefest morben. Es merben baber Konfluftige bierdurch eingeladen, gedachten Loges Bormittage 9 Ubr in biefiger Gerichtsamts - Ranglen gu erfcheinen, ihr Geboth abzugeben und den Bufchlag für bas Deiffgeboth ju gemartigen.

Graff. v. Reichenbach freiftanbesherrt. Gericht.

*) Schloß Randen bei Ratibor den Bren Dary 1825. Die in ber gur Majorats , herrichaft Bildowis und bem Robnicfer Rreife gehörigen Rolonie Uns gericons fub Mo. 1. aufgeführte Jacob Ringiche Rretfchame Beffgung, woju außer einem mit Echindeln bededten bolgernen Gebaude von einer Ctube, einem Rub. falle und Scheuer, auch ein Grad Uder von 5 Breslauer Scheffel gehort, foll im Bege ber freiwilligen Gubhaftarton in dem einzigen Termine den gten July b. 3. in ber Gerichte amistanglen gu Bildewiß offentlich verfleigert werden. Diefem nach werden Raufluftige und Sahlungsfahige hiermit eingelaben, fich an bem beffimme den Tage und Drie eingufinden, ihre Bebothe abzugeben und hiernachft ju gewärtigen, baß dem Meiftbietbenden ber Buichlag nach erfolgter Genehmigung ber Intereffens ten und bes pormunbicaftlichen Gerichts ertheilt werden wird, infofern die Ges fege nicht eine Ausnahme gulaffen.

Das Gerichtsamt der Majorats , herricaft Bildowis.

Scota.

*) Streblen ben ben Gen April 1825. Es follen auf ben 3. und 4. Jung blefes Jahres auf dem berrichaftlichen Schloffe ju Jordansmuble Dimpifofden Rreifes die Rachlag. Effecten bis bafelbft verftorbenen Ober . Amtmann Chriftian Gottfchling, beftebend in Uhren, Gilbergefchier, Porgellain, Leinenzeug, Betten, Rleidungeftucken, Meubles, Sausgerath und Bagenfarth offentlich an ben Deiffe biethendften verfteigert merden, ats weshalb wir hiermit Raufluftige bagu einladen. Graff. v. Ganbrecgtpiches Juftigamt.

*) Liebenthal ben 25ften April 1825. Auf Untrag ber Erben fubbaftire biefiges Konigl. Lande und Stadtgericht die Ro. 147. in Margdorf tomenbergichen Rreifes gelegene, tocalgerichtlich auf 104 Ribl. 15 far. gemurdigte Bausterfielle.

Deflimme jum Licitations : Termin fünftigen

12ten Julp a. C.

Mormittage 9 Uhr, in welchem fich Raufliebhober im Driegerichtefeetfcam einfine ben und den Buidlag gegen bas Deifigeboth mit Einmilligung ber Erben gemarte gen tonnen, in bemfelten Termine haben fich alle unbefannte Glaubiger bee verfiore. benen legten Defigere Jofeph Menold mit ihren Unfpruchen ju melden, mibrigen: falls fie camit pracimbirt werden follen. Ronigl Prenf. Land - und Stadtgericht, *) 24,50

*) Liegnis den 16. April 1825. Bumoffentlichen Berfauf des fub Mo. 150. in biefiger Grade belegenen Saufes und Gare ne, welches auf 2619 Ribl. 8 fat. 65 b'. gerichtlich gemurdiget worden, baben wir dren Biethungs : Germine, von welchen ber lette peremtorifc ift, auf ben 29ften Junn c. Bormittags um 11 Uhr, ben 31ffen August c. Bormittags um 11 Ubr und auf den gren Rovember c. Rad= mittags um 3 Ubr vor dem ernannten Deputato Berrn Juffgraih Cuder anberaumt. Bir fo bern alle jablungefabige Raufluftige auf, fich an bem gedachten Lage und gur bestimmten Ctunde entweder in Berfon ober durch mit gerichtlicher Speciale Bollmache und binlanglider Informution verfebene Mandatarien aus ber Babl ber biefigen Jufig: Commiffarien auf bem Ronigl, Band: und Stadigericht biefelbft einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und demnachft ben Bufdlag an ten Deifis und Befibiethenben nach eingeholter Genehmigung ber Intereffenten ju gewärigen. duf Gebothe bie nach dem Termine eingehen, wird feine Rudficht weiter genome men werden und fieht ee jedem Raufluftigen fret, die Zare des ju verfleiffernden Grundflucks und Die entworfenen Raufbedingungen jeden Rachmutag in ber Regis Aratur mit Duge ju infpiciren.

Ronigl. Preuß. Land , und Gtabtgericht.

*) Liegnis den 13. April 18:5. Bum offentlichen Berfauf des fub Do. 115. der Sannauer Borftatt belegenen, tem Topfermeifter Johann Gottiob Buttig jugeborigen Saufes, me. bee auf 4982 Ribl gerichtlich gewürdiger worden, haben wir br. n Biethungs . Termine, von welchen der lette percmeorifd ift , aufden ifien Jung Diefes Jahres Bormittags um it Uhr, auf den iften Jum Diefes Jahres Bormittags um zi Uhr und auf ben iften August Diefes Sohres Bormittage um 10 Uhr por bem ernannten Deputato herrn Referendarto Ubr anberaumt. 2Bir forbern alle gablungefabige Raufluflige auf, fic an dem gedachten Tage und jur bestimmten Stunde entweder in Berfon ober burch mit gerichtlicher Special : Bolle macht und binlanglicher Information verfebene Mandatarien aus ber Babl ber biefigen Juftig Commiffarien auf bem Ronigt. Land, und Stadtgeriche biefelbit einzufinden, ibre Gebothe abjugeben und bemnachft ben Bufchlag an ben Deifie und Befibiethenden nach eingeholter Genebmigungber Intereffenten gu gemartigen. Muf Gebothe Die nach bem Termine eingeben, wird teine Rucfficht weiter genoms men werden und ficht es jedem Rauffufligen fren, Die Tare bes ju verneigernden Grundflude und die entworfenen Raufbedingungen jeben Rachmittag in ber Res giftratur mit Dufe ju infpiciren.

Ronigl. Preng. gand : und Stadtgericht.

*) Gleiwis den zosten April 1825. Auf Antrag eines Real. Glaubigers soll die ju Rieferiadtel sub Ro. 26. des Opporhefenbuchs belegene Burger. Possession des Simon Czech nebst dem dazu gebörigen acter, welche zusammen auf 58 Rthl. 6 fgr. 8 pf. Courant geschäft sind, in dem einzigen peremtorischen Termine dem azten July d. J. Bormittage 9 Uhr in der Gerichtsbanzled zu niefers näbtel an den Meistbiethenden öffentlich verkauftwerden, wozu wir zahlungefähige Kauflustige einladen. Die Taxe kann zu jeder schildlichen Zeut bei dem herrn Burdermelster Schnidt zu Rieferstädtel eingesehen werden.

Das Gerichisamt ber Berrichaft Rieferftabtel.

Boeslau den riten Januar 1825. Auf ben Untrag des hiefigen Königl. Stademaifenamto und der verwit. Bottcher Schmidt foll bas zu dem Itachlaß bes

berfierbenen Bottchermeister Schmidt gehörige und wie die an ber Gerichtsstelle aushängende Tax Ausfertigung nachweiset, im Jahre 1824, nach dem Materias lienwertbe auf 3135 Mtbl 14 fgr., nach dem Augungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 2328 Atbl. 23 fgr. 4 l'. abgeschäpte Laus Ro. 64 auf der Topfergasse gelegen, im Wege der freiwilligen Subhasiation verfaust werden. Demnach werden alle Bests und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Broclama ausgefordert und einges laden, in den hiezu angesehren Terminen, nämlich den 7ten April a. c. und den 7ten Junp a. c., besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den 9ten August a. c. Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Justigrath Borowesh in anserm Partheienzimmer Ro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gedothe zu Protocoll zu gesten und zu gewärtigen, das demnächt, insofern fein stattbafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, nach eingeholter Genehmigung der Extrahenten der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden ersolgen werde.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng.

Breslau ben 15ten Marg 1825. Das den Erben der Sufanna Berner gehörige Grundstud sub Do. 37. auf dem Stadigut Elbing, wiches 1482 Rithte. 20 fgr. Courant gerichtlich abgeschaft worden, soll im Wege der Subhasiation of fentlich verlauft werden. Termini ilcitationis stehen

auf den 25ften April, auf den 24ften Dap,

und peremtorie auf ben 23ffen Juny d. J. Bormittags um 10 Uhr an und es werden Rauflustige aufgeforbert, fich besonders im lehtern Termine im Amte zu melden, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß dem Melfi= und Bestbiethenden auf erfolgte Einholung der vormundschaftlichen Genehmigung der Zuschlag ertheilt werden foll.

Stadt. und Sofpital. Bandguteramt.

Breslau ben giften Januar 1824. Es foll bas ju bem Dachlaffe bes perfforbenen Buttnermeiffer Danner geborige und, wie die an ber Gerichtsftelle ausbangente Sar Queferitaung nachweifet, im Jahre 1825. nach bem Dates riellen . Werthe auf 6550 Dibi. 6 fgr. nach bem Dugunge:Ertrage ju 5 pr. 6. aber auf 7368 Rebl. 15 fgr. abgeschatte Saus Do. 1660 auf Der Altbuffer. gaffe im Wege ber freiwilligen Gubbaftation, verfauft werden. Demnach mer-Den alle Befig und Bablungejabige burch gegenwartiges Proclama, aufgeforbert und eingeladen, in ben biergu angefesten Terminen, namlich ben 3. Das a. c. und ben Sten July a, c., befondere aber in dem letten und peremtoris ichen Cermin ben' ioten Geptember trub um to Uhr por bem herrn Juftigrath Dingel in anferm Portheien Bimmer Ro. 1. ju erfcheinen, Die Defondern Bedine ausgen und Modalitaten der Gubhaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Gobothe in Brotocoll ju geben und ju gewärtigen, daß bemnachft, infofern fein fattbafter Die beripeuch von ben Intereffenten erflatt wird, nach eingeholter Genehmiguna Des Ronigt. Stadt. Weifenamtes der Bufchlag an den Deift. und Befibietbenben erfolgen merbe.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Mefidenz.
Brestan ben iften Februar 1825. Es foll bas bem Burger und Parsticulier Johann August Lorenz adjudicierte, dem Schloffermeister Carl Gottlieb Rindling gehörig gewesene und wie die an der Gerichtostelle ausbangende Tape

Musfertigung nadmeifet, im Jahre 1824. nach bem Materiellen Berthe, auf 4108 Ribl. 18 fgr. 6. b'. nach dem Rubungs Ertrage ju 5 pro Cent aber, auf 5666 Rthl. 20 far, abgefcatte Daus Do. 1319, auf bem Graben gelegen anderweit im B ge der Subbaftation verfauft werten. Demnach merden alle Befit = und Bablungstabige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen in den biergu angefesten Terminen namitch ben 7. Dan und 7. Juli c. befonbers aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 9. Septor. c. frub' um 11 Uhr por bem S ren Juftigrath Boroweln in unferm Partheiengi nmer Ro. 1. gu ericeinen, Die besondern Bedingungen und Modglitaten ber Gubbaffation Dafelbft ju vernehmen, ihre Bebothe ju Brotocoll ju geben und ju gemartigen, baß bemnachft, iniofern fein fatthafeer Biberipruch von ben Intereffenten et flart wird, ber Bufchlag an den Deiffe und Befibiethenden erfolgen merbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings Die Lofdung ber fammilichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenben Rorberungen und gmar Der lettern obne daß es ju biefem 3mecte ber Production ber Inftrumente bebarf, verfügt werben.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

Wechsel=, Geld- und Fonds-Course. Bressau den 7. May 1825.								
Amsterdam Cour 4 W. — ditə dito - 2 M. Hamburg Banco - a Vista 149½ dito dito - 4 W. — dito dito - 2 M. 148½ London 3 a 2 M. 6 20 Paris 2 M. — Leipzig in W. Z a Vista 102½ detto detto Messe — Augsburg 2 M. — Wien in 20 Xr - a Vista 104½ dito 2 M. 103½ Berlin a Vista	G.	7. Wan 1825. Holland Rend-Ducaton - Kayserl. dito Friedrichsd'or Banco Obligations Staats Schuld-Scheine - Pramien-Schuld Scheine - Stadt Obligations Bank Gerechtigkeiten - Wiener 5. p. C. Obligat, dito Einlös, Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr. Grossh, Posn, Pfandbr.	Br. — 14½ 91½ 91¼ 94⅓ 94⅙ 94⅙	93				
dito 2 M. -		Disconto	5	-				

Von dem Preiß des Getreides in Breslau nämlich von der besten Sorte. Bom 7. Map 1825.

Der Scheffel	Per 16	igen	Ro refil.	ggen	rtbl.	fgr.16'.	Haber rthl. fgr. 14	0.
Breslan				17 5		14 6	14	3

Erfte Beplage

ju Nro. XIX. des Breslaufden Intelligeng. Blattes.

vom 9. Man 1825.

Bu verkaufen.

Groß. Strehlig ben 26ften Februar 1825. Das Ronigl. Preuß. Ger eicht der Stadt Lefconis subhafitrt ouf den Antrag eines Real. Glaubigers das in der Stadt Lefconis belegene sub Ro. 54. des Syprothefenbuchs eingetragene, dem Schumacher Ambrofius Begner geborige, gerichtlich aut 352 Ribl. 20 ist. Courant abgeschäfte haus netft baden besindlichen Garten von eirea 2½ Morgen Magdeburger, wovon die Lage zu jeder schicklichen Zeit in dem hiefigen Stadtgerichtslocale eingesehen werden fann und find die Biethungs. Termine auf

ben 18ten Mar; a c. ben 18ten April a. c. und ben 1sten Map a. c.

und zwar die beiben ersten in Groß. Strehlig und der britte, weicher peremtorisch ift, in der Stadt Leschnig anderaumt worden. Rauflusige und Zahlungse fähige werden baher eingeladen, in den anstehenden Terminen und besondere in dem letzen peremtorischen Termine entweder personlich oder durch gerichtlich Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Gehothe abzugeben und demnächt zu gewärstigen, daß an den Meistbiethenden der Zuschlag, wenn sonst feine gesehlichen Dindernisse eintreten, erfolgen soll.

Das Königl. Preuß. Gericht der Stadt Leschnits.
Grünberg den 19ten Marz 1825. Das dem Tuchmacher Joh. Gotte fried Felfch gehörige Wohnhaus No. 323. im zten Biertel, tagirt 209 Athl. Courant, sell im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino ben 9ten July d. J., welcher peremtorisch ist, Vormittags um 11 Uhr auf dem Landound Stadtgericht öffentlich an den Meistdiethenden verfaust werden, wozu sich besit, und zahlungsfähige Räuser einzusinden, und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, solchen sogteich zu erwarten baben.

Ronigl. Dreuß. Land und Ctadtgericht.

Ratibor den isten Februar 1825. Da bei dem unterzeichten Königl. Ober-Kandesgericht auf Ansuchen des Depositorit des Königl. Domainen. Justise amts zu Brieg, die bereits unterm isten December 1823, verfügte Subhastaion des im Fürsenthum Oppeln und dessen Toster Kreise belegenen freien Audial-Rits tergutes Brzezinke fortgescht wird und der anderweite peremtorische Bletdungs-Tersmin auf den 3ten Jung c. a. Vormittags um 9 Uhr auf dem hiesigen Oberskandess gericht vor dem ernannten Deputirten Derrn Oberskandesgerichtsrath v. Gilgens beimb angesest worden, so wird solches und daß gedachtes Kittergut nach der das von durch die Oberschlesische Kandschaft im Monat Mai 1823, ausgenommenen Lare, welche

welche in der hiefigen Obers Landesgerichts Registratur eingeseben merden fann, auf 43443 Athl 5 igr. und in dem Falle, daß der vom Dominio an sich gekaufer Miencztoer Müblenteich dem Gute zugeschlagen und resp. zugeschrieden werden follie, auf 44871 Athl. 6 igr. 8 pf., der Ertrag zu 5 pro Cent gerechnet, gewürs diger worden, den bestästigten Kauslustigen bekannt gemacht, mit der Nachricht, daß der Zuswig in diesem Termine erfolgen soll, insosern nicht gesestiche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Ronigi. Preug. Ober : Landesgericht von Dberfchlefien.

Grunderg ben 26sten Mar; 1825. Das bem Tuchscheerer Friedrich Trangote Diehweger gehörige Wohnbaus No. 252. Im 2ten Biertel, tagirt 1647 Richl-Courant, fon im Wege der nothwendigen Gubhastation in Termino den gien July d. J., welcher peremtorisch ift, Bormittags um 11 Uhr auf dem Land und Stadtsgericht öffenslich an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu sich besit, und zahlungsfähige Räufer einzusinden und nach erfolgter Erklarung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, sol den sogleich zu erwarten haben.

Ronigl. Preug. Band : und Stadtgericht.

Grunberg ben 18. Mars 1825. Die bem Bauer Johann George Jafche gehörige Bauernahrung Ro. 27 zu Sawade, taxirt 1673 Athl. 20 fgr. Courant, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino den gten Julyd. 3., wels der peremtorisch ist, Bormittags um 11 Uhr auf dem Land. und Stadtgericht öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu sich besit. und zahlungssfähige Räufer einzusinden und nach erfolgter Erklärung der Jatereffenten in den Zuschlag, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, solchen solleich zu erwarten haben.

Ronigl. Preuß. gand = und Ctadtgericht.

Rangenbiefau bei Reichenbach den ir. Marz 1825. Das unterzeiche mete Gerichtsamt subhastier auf Untrag des Besters Franz Kienel das demfelden auhier zugehörige, im Jahre 1792. für 3920 Kihl. Courant erkaufte gänzlich freie robthfreie Bauergut, welches nach dem bei biesigem Dominio befindlichen, im Jahre 1777. ausgenommenen Bermesjungs. Register an Baussellen, 4 Worgen 48 Q.R., an Accern und Wiesen 178 Worgen 103 Q.R., an Holzung aber 48 Worgen 163 Q.R., Flächeninhalt hat, seht den einzigen Biethungs Termin auf dem isten Juni d. J. in allbiesiger Amekkanzlen sest und ladet zu demselden bes sie und zahlungsfähige Kanstiebhaber ein, ihre Gedothe ab Protocosium zu geden und den Zuschlag an den Bestbiethenden nach vorheriger Einwilligung des Besthers und der eingetragenen Real. Gläubiger zu gewärtigen.

Graff. v. Sandreczinfches Gerichtsamt ber langenblelauer Dajorats. Theiler.

Tichiffen den taten April 1825. Termino ben ofen Juny b. J. ans freier hand mit Borbehalt des Zuschlags sollen die im Fürftenthum Wohlau Guberauschen Kreises belegene Siter Lichiffen, Rleinbelisch und Sandewalde, vor dem Stadt-Director Kungel in Lichiffen selbst an den Meistbiethenven verkauft werden. Die Aussaat in jedes der dren Felder an Weißen und Korn ist über 600 Scheffel. Shaase werden über Winter 1300 bis 1400 gehalten. Rübe 100 Stud, wovon

80 verpacktet find. Baure Zinsen find 170 Athl. Brau. und Brennerei ift vers packtet fur 325 Athl. Die febr schonen Wiesen find so bedeutend, dos nach seche jabriger Fraction jabrlich über 800 Athl. auf dem Balm verlauft wird. Die les bendige Polynuhung ist einen 300 angenommen. Auserdem gehört zu Tschiften ein Eich. und Rieferwald, der badurch beträgtlich wird, du er mit schonen Baudolf bestanden. Das Wohnhaus ist mossiv, hat 20 Stuben und sehr gute Reller. Ein großer Garien mit einer bedeutenden Drangerie, ist nah am Paufegelegen. Da diese Guter seit langen Jahren sich immer vereibt, oder in der Familie verlaufe worden, so sind dieselben weder vermessen noch tarirt, doch habe ich mit meinem Bruber dem Major v. Niedelschist die Abrede getrossen, das jeder Kaustustige bei ihm in Tschisten selbst, sowohl über die Zahlungs, Bedingungen als auch über die Guter eine genügende Austunst erhalten fann.

Cophie v. Thierbad geb. v. Diebelfchift. Liegnis ben 2. Mary 1825. Bum offentlichen Berfauf Des fub Ro. 163. ber hiefigen Breelauer Borftadt gelegenen, Der verwit. Comibt ebebin vermit. gewefenen Beigert Maria Rofina geb. Yaber und beren Gobn Johann Gottlieb Weigert gehörigen Saujed und Garrens, melde auf 1001 Rithl. 5 fgr. 82 0'. gerichilted gewürdiget worten, haben wir einen peremtorifden Brethunge : Termin auf ben 3often Dan d. J. Bermittags um 10 Ubr und Rachmittage bie 6 Ubr vor bem ernannt n Deputato Beren Jufigrath Sucter anberaumt. Wir fordern alle jablungsfähige Roufluftige auf, fid) an bem gedachtem Lage und gur bestimmten Stunde entweder in Berjonoder durch mit gerichtlicher Special : Bollmocht und hin. langlicher Information verfebene Mandatarien aus ber Babl ber biefigen Juftige Commigarien auf dem Ronigl gand und Gradigericht biefelbft einzufinden, ihre Gebothe abjugeben uud demnachft den Bufchlag an den Deift = und Beitblethenden nach eingeholter Genehmigung ber Intereffenten zu gemartigen. Auf Gebothe bie nach dem Termine eingehen, wird in der Reael feine Rudficht weiter genommen werden und es fieht jedem Raufluftigen fren, Die Tare des ju verfteigernden Grunde fluch feden Dachmittag in ber Regiftratur ju infpiciren.

Ronigl. Preuß. gand = und Stadtgericht. Groß: Streblig den gten Dary 1825. Die fub Do. 38. ju Gjendfowis Cofeliden Ereifes, 2 Meilen von der Ereisftadt Cofel und 2 Meilen von der Stadt Ratibor belegene, und dem Edneider Anton Abames gehörige Frenhausterfielle nebft baben befindlichen Garten, welche nach einer gerichtlich aufgenommenen Sare, welche ju jeder fcidlicen Belt in der Gerichte: Canglen ju Groß-Streblig eingeseben merben fann, auf 613 Rth. 10 fgr. gewürdiger, ift bereits auf den Uns trag des Befigere im Bege einer freywilligen Gubbaligtion feilgebothen, und in bem den II. Dap a. pr. angestandenen Licitationstermine mit Bewilligung Des Bulett intabulirten Glaubigers dem Carl Abames fur 302 Ribir. fauflich überlafe fen worden. Da jeboch ber neue Raufer Die ftipulirten Raufgelder ju bezohlen außer Crande ift, fo mird auf den Untrag bes Realgiaubigers Die ermabnte Bofe feffion anderweitig und aut Grabr bes Carl Abames fubbafta geftellt. Raufluftige und Bablungefabige merden baber eingeladen, in dem ju Abgebung ber Gebothe ben goften Dap anflebenden einzigen peremtorifchen Termine ju ericheinen, ihre Bebothe abjugeben und ju gemareigen, bag ber Bufchlag an ben Deiff : und Beff. biethenden erfolgen, indem auf Bebothe, welche nach abgehaltenen Licitationes Ser

Termine eingehen, ohne bringende Urfachen feine Mucficht genommen werben

Das Ciens'owiger Gerichtes mt.

Fürstenstein ten 25ten Februar 1825. Das zu Reimebach Malbens burger Ereises sub Ne. 11. belegene, nach ber in unierer Registratur und in tem Gesichtefreischam bajelest zu inspielrenden Tare ortsgerichtlich auf 100 Rible. Cour. obgeschäuse Johann Gottlob Ausesneriche Hausgenophaus soll auf den Antrag der Scholz Köhlerschen Erben in Frencenburg im Augege der Resubhastation in dem auf den 30sten May Nachmittag 2 Uhr anderaumten einzigen und peremterischen Vice bunges Termine verfauft wieden. Besitz- und zahlungsfähige Rauflustige werden daher hiernite vorgeladen, in besagtem Ternine im Gerichtsfreischam zu Reimsbach zur Abgebung ihrer Gebothe zu ericheinen, und hat sodann der Meiste und Vichobiethende nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesellstehe Umstände ein Nachgeboth zuläsig machen, den Zuierlessenten.

Meidisgraft. v. Sochbergides Gerichtsamt ber Berrichaften Fürften-

fein und Robuftod'.

Pitschen den 17ten Marz 1825. Das unter No. 155. bierseibst beies gene, dem Burger Carl Falz gehörige, auf 167 Arbl. 25 far, gerichtlich geschabt Wehnhaus von 2 Stuben, soll wegen Schulden des Bestigers im tom emzig und peremtorie ten 27sten Man a. c. früh um 10 Uhr in hienger Stadiger chtokanzlen anstebenden Termino necessarie subhastirt werden, wozu besitz und zahlungsfahige Kaussussige eingeladen werden, mit der Bersicherung, dost demjenigen, der die besten Bedingungen offerirt, nach eingeholter Genehmigung der Neal : Glaubiger ber Zuschlag geschehen wird.

Ronigt. Stadtgericht.

Conrad.

Schonan ben 11. Mary 1825. Das Freihertl. v. Bogtenfche Genichtsunt zu Alt. Schönau macht hierdurch bekannt, baß die jum Nachtaffe desdaselbst verstorbenen Backer und Schenkwith Johann Christoph Altmann gehinge sub Ro. 91. zu At. Schönan gelegenen, auf 990 Athl. 20 fgr. Cour. taxirte Backerei und Schanknahrung auf den Antrag der Erben im Wege der Subhasiation vers kauft werden soll und hierzu

der 30ste Man 1825.
3um einzigen und pereinterischen Biethungs Terinin anberaumt merben ift. Bestite und zahlungsfähige Kauftusige werden biermit eingeladen, an gedachtem Tage des Vormittags um 9 Uhr in dem Stadtgerichtszimmer zu Schenau sich einzusstinden, ihre Gebothe abzugeben, wo sie dann zu gewärtigen haben, daß dem Meist und Bestibiethenden gedachte Nabrung nach vorber gegangener Einwilligung der Erbes Interessenten zugeschlagen wird. Die Vedingungen, unter wels chen ber Verlauf geschieht, sind so wie die Tare in dem Gerichtskreischam zu Alts Schonau angeheltet und dort so wie in hiesiger Canzley nachzusehen.

Das Freiherel. v. Vogtenfche Berichteamt ju Alt : Schonau.

Strehlen den 25sten Februar 1825. Das dem blefigen Etichlermelster Deintich David gehörige sub Ro. I. vor dem Münsterberger Thore hiefelbst gelegene, auf 302 Athl. 29 fgr. Courant gewärdigte Zwingergarten, Erbpaches Grundstüd, soll im Wege der nothwendigen Subhastation auf den Antrag einer Reals Bläubigern veräußert werden. Dazu haben wie einen peremtorischen Viethungs,

Termin auf ben 3offen Man c. Nachmittage aller anbergumt. Raufluftige, Befib = und Bablungefohige werben baber hierdurch eingelaben, oledam bet und fich
einzufinden, ibre Gebothe abzugeben und der Acjudication des Fundian den Meifes
und Beitbletbenden gegen zu erfolgende Raufgelder : Berichtigung gewärtig zu fepn.
Die Cape davon kann täglich bei und eingeschen werden.

Ronigl. Preuß Geabigericht. Dels ten Titen Gebruar 1825. Das berjogt. Brannichmeig Delsiche Surftenthums. Bericht madt bierdurch offentundig, daß tie Gubbaftation ber im Gurffenthum Dele ju Budtan unter Mo. 1. Des Oppothelenbuchs gelegenen und mit der Rretichamsgerechtigfeit, fo wie mit ber Bade und Schlachtgereche tiafeit beliebenen zweibudigen Erbicolitiet Des Johann Dache auf Untrag ele ned Meglulanbigers im Bege ber Erecution ju verfügen befunden worden. Es las bet bemnach bird biefe bifentliche Mufferderung alle biejenigen, welche gedachte Erbicholeifen ju faufen Willens und Bermegend find ein, in brei Terminen den fiebenten Dop c. Bormittags um to Uhr, ben fiebenten Juli c. Bormittags um 10 Uhr, befonders aber in dem letten Termine den fiebenten September 1825. (weil nach Ablauf beffelben feine Bebothe mehr fie munten benn noch por Erdiffe nung bes Bufdlags : Erfenniniges eingeben, angenommen werden ionnen) Bormittage um 10 Uhr im Gefchaftelocale bes untergeichneten Gerichte gu erfcheinen und ibre Gebothe auf das bezeichnete, borigerichtlich auf 3010 Ribl. 9 fgr. 4 pf. abaefchatte Grundflud, vor dem Uffeffor Reitich ju Protocol ju geben, morauf fobann, wenn nicht gef hitche Umftande eine Ausnahme gu lagig machen, der Bus fchlag an ben Meiff: und Beffeierhenden gefdeten foll, und die tofdung ber eine getragenen leer ausgehenden Forderungen vertugt werden wird. Die von ben Dorfaerichten aufgenommene Lare bes quaft Grundflude mirb übrigens auf Berlangen in ben gewobnlichen Umteftunden in den Zimmern des Rurftenthumes Cericht jur Einficht vorgelegt werben.

Berjogl, Braunichweig Delsiches Rueffenthums. Bericht.

Gleiwitz ben 4ten Marz 1825. Das Königl. Stadtgericht der Stadt Giewitz subhassert im Auftrage Eines Königl. bochpreist. Oberskandesgerichts von Oberschl sien in dem peremtorischen Termine den Jossen May c. a. Vormittags von Uhr die vor dem Natidorer Thore belegene, zum Nachlaß des General-Lieuwes nants v. Wollfradt gehörige Neitbahn, welchelaut gerichtlicher Taxe auf 180 Athl. Ceurant gewürdiget worden und werden zu selbigem alle Kaussussige gegen gleich baare Bezahlung unter dem in Termino bekannt zu machenden Bedingungen hiers wiit vorgeladen.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Auras ben 10. Januar 1825. Die von dem verstorbenen Sopfer Gotts lieb Anebel binterlassen, zu Auras belegenen Grundstude, namtich das Saus Dio. 44., ein Ackeisiuck von 12 Scheffel Ausfaat nebst 3 Morgen Wiesewachs und einer Scheine, welche zusammen auf 700 Athl. abgeschätzt, sollen den 31sten May c. an den Meistbietbenden verkauft, weshalb Rauflustige eingeladen werden, am gedachten Sage Vormittags um 9 Ubr auf biefigem Rathhause zu erscheinen.

thre Gebothe abzugeben und jodann ben Buichlag gu gewärtigen. Konigl. Gericht ber Stadt Auras.

De is den 18ten Marg 1825. Dis Bergogi. Braunichweig Delsiche Fifte genthums : Gericht macht hierdurch offentlich befannt, daß die Subhaftation der Dem

dem Groscher George Reisig jugebörigen Ro. 14. des Spothekenbuchs zu Pawes lau in der Perrschaft Medzicor belegenen Dreschgartnerstelle zu verfügen befunden worden. Es ladet demnach durch diese öffentliche Bekanntmachung alledienigen, welche gedachte Stelle zu kaufen Abillens und vermögend sind, ein, in dem einzis gen angeschien Stethungs. Termine den isten Juny d. J., weit nach Ablanf dies ses Termins teine Gedothe, sie mußten denn noch vor Eröffnung des Zuschlage-Erstenntnisses eingehen, niehr angenommen werden können, Bermttrags um ist licht im Amtshause zu Medzibor zu ericheinen und ihre Gebothe auf gedachtes Grundssille, welches dorsgerichtlich auf 109 Rthl. 14 sgr. abgeschäft worden, vor dem Deputirten herrn Cammerrath Thalbeim zu Protocell zu geden, worauf sodann der Zuschlag an den Meistbietchenden und annehmlich Zablenden ersolgen und die Löschung der eingetragenen serr ausgebenden Forderungen versügt werden wird, wenn auch die Hypotheken- Instrumente nicht beigebracht werden sollten. Die Tare selbst kann in biesiger Rezistratur nachgesehen werden.

Mittel. Dethermedorf ben zten Upril 1825. Die bem Gottlieb Fornfeist zugehörige, borfgerichtlich auf 70 Rtbl. 19 fer. 9 d'. gewürdigte Beerhause lerftelle wird in via executionis in bem auf den ziffen Junt c. a. Bormittags

11 Uhr anflebenden Termine jum offentlichen Berfauf fellgeftellt.

Deinrich an ben igten Mar 1825. Bon bem unterzeichneten Geriches. amte wird die fub Ido. 51. ju Schonwalde geiegene, jum Vermogen bes gegenwarsigen Mühlenbesiters Anton Stiller zu Rieinfreidet gehörige und auf 1130 Ribler. 5 fgr. dorfgerichtlich geichäte Gartnerftelle im Wege der Execution subhautirt. Es werden daher besit . und zahlungsfähige Kaussusige hierdurch eingeladen, in dem peremiorie auf den 21sten Juny c. a. sestgeschten Licitations. Termine in biesiger Kanzley, woselbst die gerichtliche Taxe d. d. Schonwalde 13ten Mäiz c. zu jeder schicklichen Zeit nachgesehen werden fann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Meist zund Bestdiethenden mit Bewilligung des Extrasbenten und des Bestgers sodann zu gewärtigen.

Das Ronigl. Preuf. Domainen - Juftyamt ber Bertichaft Coonwalde. Grund.

Martenberg den 12ten Mary 1825. Da die zu Dstrowine Delsner Kreises sub No. 34. belegene Johann Pfessersche, auf 496 Ribl, gewürdigte Freisstelle, fernerweit im Wege der Execution subbastirt werden sell, und bieizu ein peremtorischer Biethungs Lermin in loco Ostrowine auf den 30kin May d. 3. anderaumt worden, so werden besitz und zahlungsfähige Rauslustige bierzu einzgeladen, mit dem Bemerken, daß dem Meisbietbene in der Zuschlag ertheilt werden soll, wenn nicht gesehliche Gründe eine Ausnahme gestatten.

Das Gerichtsaint Dirowine.

Marks.

Breslau ben gien April 1825. Die sub Ro. 9. ju Petersborf bes legene Colloniestelle mit 4 Morgen Magbeburger Maas Austaat, welches auf 195 Athl. Courant ortsgerichtlich tagirt worden, soll im 26ege ber nothwendis gen Subhastation offentlich an ben Meistbietbenden verfauft werden und baben wir hiezu einen peremtorischen Licitations. Termin auf den 20sten Juny d. J. Bormittags um 9 Uhr in loco Schweinern angesetzt, wozu wir zahlungsfähige Raussustige einladen. Die Lape ist im Gerichtstreischam zu Schweinern und

Leipe ausgehangen und fann ju jeder ichidlichen Zeit in unferer Ranglep eine gesehen werden

Das Gerichtsamt von Schweinern, Leipe und Petersborf.

Peubus den 19ten Februar 1825 Auf den Antrag eines Real-Glaubts gers foll das zu Thiemendurt im Steinausschen Rreise belegent, auf 5858 Rthite. Courant gerichtlich tarirte und dem George Friedrich Edler gehörige Bauerguth, im Wige der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbierhenden verstauft werden. Die Termine hierzu sind auf den 7ten May 1825., den 7ten Juli und den 8ten September a. c. angesitzt worden. Beste und zahlungstähtige Raussussignisse werden daber hierdurch ausgesordert, in den gedachten Terminen, bes sonders aber in dem letzten peremtorischen Vormittags um 9 libr in der biesigen Rönigl. Gerichts Kanzlen zu eischeinen, ihre Gedothe abzugeden, und zu gewärtts gen, daß an den Meisteiethenden unter Genehmigung der intabulirten G audiger und des Besters der Zuschlag erfolgen wird. Die Taxe fann stets in hiesiger Registratur nachgesehen, die Raussbedingungen abet werden im Licitations. Der

Konigt. Gericht ber ehemaligen Leubuffer Stifteguter.

Franken fieln den Rellen Marz 1825. Auf Antrag eines Reals Glaus bigers foll die dem Gottiteb Stieffel gehörende, in der Colonie Seherrsgrund dep Quickendorf Frinkensieinschen Kreifes belegene, auf 291. Athl. Courant absgeschäpte Colonieitelle den 20sten Juny d. J. Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtsamtstanzlen zu Quickendorf an den Meistlethenden verkauft werden, wozu besitz und zahlungstähige Kauflustige eingeladen werden, mit dem Beissigen, daß auf spätere Gebothe nicht geachtet werden wird, wenn das Meistgeboth genehmigt werden sollte.

mine befannt gemacht werben.

Das Quidendorf Geherregrunder Gerichtsamt.

Benbus ben gotten Movember 1824. Auf den Antrag einer Real: Glan. bigerin foll ber gu Maitich im Reumartifchen Rreife fub Ro. 4r. belegene, bem Brauer Ferdinand Simon gehörige, auf 6834 Rthl. 3 fgr. 6 pf. Courant gericht. lich tarirte Rreticham mit Brau. und Brandtwein, Urbar, Schlacht : und Bade gerechtigfeit und bagu gehorigen Acter ju 24 Scheffel Breelauer Maas Ausfage. in 3 Felder getheilt, ba ber jebige Benger ben Raufebedingungen nicht genugen fann, anderweitig im Wege ber nothwendigen Gubgaftation offentlich an ben Deife Diethenden verfauft werden. Die Termine biergu find auf den gten Marg 1825. ben titen Dan 1825., und ben titen July 1825. angefest worden. Befig= und jablungsfåbige Raufluftige werben baber hierburch aufgeforbere, in ben gebachten Terminen, befonders aber in dem letten peremtorifben Bormittags um o Uhr in ber biefigen Ronigl. Gerichistanglen ju ericheinen, ihre Bebothe abjugeben und ju gewärtigen, bag an ben Meifibithenben unter Ginehmigung ber Real . Glaubis ger ter Bufchlag erfolgen wird. Die Sare fann flete in hiefiger Regiftraturnache gefeben , die Raufebedingungen aber werden im Licitations . Termine befannt ac macht merben.

Ronigl. Gericht der ehmaligen Lenbuffer Stiftenter. Trach en berg ben 23sten Februar 1825. Das in dem hiefigen Fürftem 1' .me-Dorfe Borzenzine sub No. 3. gelegene 14 hubige Bauerguth des Johann Stenzel, Stenzel, welches auf 2214 Athl. 13 fgr. gerichtlich abgeschaft worden, soll auf ben Untrag eines Giaubigers im Wege der nothwendigen Gubhastation offentlieb an den Meist: und Beildictbenden in den hierzu auf den 30. April, ben 30. Juny, peremtorie den 9. September d. J. Bormittags 9 libr vor hiesigem Hurstenthumßs gericht anberaumten Termine verfaust werden, wozu Kauslussige und Zahlungs, fähige nite dem Bemerken hiermit vorgeladen werden, daß der Zuschlag an den Meistbietchenden erfolgen soll, in so sern nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme zu lassen.

Fürfil. v. Satifeldt Trachenberger Fürftenthums-Gericht'
Citationes Edictales.

*) Pried orn den 12ten April 1825. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigl. Spartte. Justjamtes wird auf den Antrag des Bruders Freigartner Gotte lied Bepet zu Briedorn der im Jahre 1813. jur kandwebe: Infanterle ausgehobene und dem 13ten Regiment, namentlich aber diesen zten Bataillon überwicsene Gotte fried Beper aus Prietorn Strehlenschen Rreifes, welcher nach eingezogenen Nachrichten gleich nach dem allgemeinen Wossenschlist unde frank geworden, deshib in das Lazareit zu Baugen, von da in das Lazareit zu Görlig und dann in das zu Bernstadt gekommen sein soll, hierdurch, so wie seine etwa zurückzeiassenen under kaanten Erben und Erdnehmet dergestallt öffentlich vorgeladen, sich binnen Reum Monaten, spätestens aber den roten Fedruar 1826. Bormittags um glibr in der hiefigen Königl. Amtstanzley entweder persönlich oder schriftlich zu melden, über sein bisderiges Außenbleiden und Stillschweigen Rede und Austunft zu geben und sodann weitere Anweisung, im Ball seines sernern Ausbleidens aber zu gewärtigen, das er für tode erklat und sein gegenwärtiges als zutünstiges Bermögen dem brueder als bekannten alleinigen Erben zuerkannt werden wird.

Ronigi. Charite . Juffgamt.

Dels den 16. Februar 1825. Bon Seiten des unterzeichneten Stadiges richts werden uachstehende Personen, oder deren unbefannte Erben: 1) Carl Fries drich Grimm, ein Sohn des verstorbenen Auszügler Friedrich Grimm in Pencke, welcher im Jahre 1813. unter die Landwehr ausgehoben worden, und in diesem Jahre die Lehre Nachricht von sich aus Neisse gegeben hat. 2) Der Heinrich Knothe von Nieder: Justau, welcher ebenfalls im Jahre 1813. zur Landwehr ausgehoben worden, mid in Neisse gestorben sein soll. 3) Carl Friedrich Hiller von Bucke, ein Sohn des verstorbenen Fleischer Hiller daselbst, welcher im Jahre 1812. die letzte Nachricht ans Warschau von sich gegeben, vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, und spätestens den Jeen December 1825. Bormittags 10 Uhr auf hiesigem Rathhause in dem Zimmer des Stadigerichts, schriftlich oder mundlich zu melden und weitere Anweisung zu gewärtigen. Im Fall ihres Ausbleidens haben dieselben zu erwarten, daß sie werden sur todt erklart, und ihr Bermögen deuen sich gemeld deten Erben wird ausgeantwortet werden.

Das Stadtgericht.

- (1777) -

3 weite Beylage

Nro. XIX. des Breslauschen Intelligenz-Blactes

vom 9: May: 1825;

Citatio Creditorum

Ratibor ben 21. Januar 1825. Auf Antrag ber Konigl Intendantur bes 6ten Armee, Corps ju Bridlau merden von Geiten tee hiefigen Ronigl. Obers Landengerichts von Dberfchiffen offe und jebe, befenders aber alle unbefannte Raffen , Glaubiger: 1 bed erften Balaillone Des 22ften Union : Infanterie . Regimente ju Metffe; 2) bes zwenten Dataiffone bes 22ffen Linten : Into deife Regle Mente ga Reiffe; 3) des gufelier - Latullans des 22ften Linien , Jufanterte Regis mente ju Cofel; 4) der Regiments - und Batailland : Defenomie. Comm. flonen Des 22ften Linien , Infanterte . Regiments ju Reiffe und Cofel; 5' ber Garnifons Compagnie beffelben Regimente ju Deiffe; 6) des erften Bataillone des 23flen Linten - Infanterie . Regiments ju Relffe; 7) Die gwenten Dataifions bes 23flen Birten, Infanterle : Reglmenes ju Reiff'; 8) Des Fafelter : Careillone Des 23ften Einen, Jufanterie, Regiments ju Cofel; 9) der Regiments: und B ta fond D.fopomie : Commiffion des 23fien Linien : Infanterie . Regimente ju Deiffe und Cofei; 10) des bien Sufaren , Regiments, deffen D conomite : Commiff on und Lagarethe ju Reuftadt, Leobicit, Dber : Glogau und Grottfan.; 1.1 Die gwenten Illanen. Regiments, deffen Deconomie, Commiff on und Lagarethe ju Gleiwig, Beuthen, Ratibor und Pleg; 12) Der 12ten Divifiond . Garnifen : Compagnie ju Cofe; 13) des erften Batailons des 22ften landwebr. Regiments ju Griwig. 14) tes zwenten Bataillone Des 22ften gandmebr. Regimente ju Cofel; 15) bes britten Bataillone bes 22ften landwehr . Regimente ju Ratibor; 16) bed erften Bataillons Des 23ffen landwehr : Meglmente gu Deiffe; 17) Des zweyten Zataillone des 23ften Bandmehr = Regimente ju Groß . Streblig; 18) bee dritten Bataillone bes 23ften Landwehr , Regimened ju Oppein; 19) der Gten Bionier = Abtheilung ju Meiffe; 20) der 6ten Arellerie : Sandwerte: Compagnie ju Reiffe; 21) Des allgemeinen Garntson : Lagarethe ju Reiffe; 22) des allgemeinen Garnison : Lagarethe ju Cofel; 23) ber jobliten Invaliden Compagnie ju Ditmodjau, Reidenfteln und Biegenhals, pon benen der Staab fich in Ditmachau befindet; 24) bes Invaliden . Daufes ju Rybnick, welche fur das Jahr 1824. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem vor dem Dber . Canbesgeriches : Referendarius Dausleutner auf den 3ten Jung Diefes Jahres Bormite tage

Rage um 9 Uhr anberaumten L'quidations : Errmine perfonlich, jober burch einen gefeglich gulafigen Bevollmachtigten, wogn ihnen ben etwa ermangelnder Befannte fcaft unter den biefigen Juftigcommiffarien, der Juftigcommiffarius Stodel II, Cherhard und Stiller in Borfchlog gebracht werden, an deren einen fie fich menden tonnen, gu erfcheinen, ihre vermeinten Unfpruce angugeben und burch Beweldmittel ju befcheinigen. Die Dichterfdeinenden aber baben gu gewäreigen, baf fie aller ihrer Unfpruche an die gedachten Coffen verluftig ertlate und mit ihren Fordes rungen nur an die Perfon besjenigen, mit dem fie contrabirt baben, werden vermicfen werben. g.)

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Oberfchieften.

Ødge.

Citationes Edictales.

. () Dels ben 21ften gebruar 1825. Richdem über bas Bermogen bes biefigen Guftwirthe Corl Bibeim Schmidt der Concurs eroffnet worden ift, fo werben ite etwanigen unbefannten Glaubiger beffeiben aufgefordert, fich ten 8 Muguft Mormitte 36 9 Uhr auf biefigen Rathbaufe in ben Zimmer des Ctadigerichte perfonlich oder buich Bevollmächtigte, wogu ihnen im Sall ber Untefanntidaft ber Jufije Comm ffreins Bere Elebe und Juftig. Commiffarine herr van ber Gloot vorgefchlagen weeden, einzufinden, und ihre Unfpruche anzugeben und nadjumeifen. Die Ausbleidenden haben ju gemartigen, daß fie aller Unfpruche an die Daffe merben far verlugtig eiffart und ihnen ein emiges Stillichweigen gegen bie übrigen Giaubi, ger wird auferlegt werben.

Das Clabtgericht.

Breslau ben itten Februar 1825. Bon bem Ronigi. Ctabtgericht bies figer Refideng ift in dem auf ben Untrag bes Landichafts = Rendant Boris gu Reiffe acer tie fungeigen Raufgelber bes jub Do. 2087. belegenen, bem Raufmann Rub= nel gehörigen Baufes, am itten gebruar c. eröffneten Liquidations , Progeffe ein Termin gur Unmeldung und Radweifung ber Unipruche afteretwanigen unbefann. ten Real Maubiger Diefes Grundfluck to wie aller bergenigen, welche mit einem Real : Uniprud an das Grundfinct eingetragen find, ingleichen derjenigen, m.le. einen rechtsgeitigen Ditel jum Prandrechte baben, und berjenigen , Die bermoge ber Gefete ibre Forderungen auch ohne befondere Ginwilligung bes Couldners Rubnel auf beff n Grundflurt eintragen ju laffen befugt find, auf den iften Juny a.c. Dors mittage um it Ubr vor dem herrn Rammergerichts - Alffeffor Ctorch angefest morben. Diefe Blaubiger werden baber bierdurch aufgefordere, fich bis jum Termine febrifelte, in bemfelben aber perfonlich ober burch gefetich julaffige Bevollmach. tigte gu melden, ihre Forderungen, Die Art und das Borgugerecht berfelben gngugeben und bie etwa vorhandenen ichriftlichen Beweißmittel bengubringen, demnachft aber die weitere rechtliche Ginleitung ber Gache ju gemartigen, mogegen ble Que Dietbenden mit thren Unspruchen an die Raufgelbermaffe merben ausgeschloffen und ihnen deshalb gegen ben Raufer des Grundflude Die übrigen Glaubiger, umer welche die Raufgelberfumme vertheilt werden wird, ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt merben.

Ronigl, Stadtgericht biefiger Refibeng.

fitzemmiffionsrath Bilasti, Mitschfe und nych Pełnomocników — na którychw werden foll.

Rrotosipn ben 24. Fibruar 1825.

Ronigl. Preug. Landgericht.

*) Bon bem unterzeichneten Ronigt. *) Krolewsko Pruski Sad Ziemiański Landgericht werden biermit alle und unber nizey podpisany wzywa ninicyzsein fannte Inhaber bes dem Dajort. Wagen wszystkich niewiadomych posiadaczy boff in Schwelbnis verlohren gegangenes, Expedycyi Wyroku d. d. Glogowa dnia' andgesertigten Ertenntniffes in seiner 4go Pazdziernika 1805. Winu Wagen-Bedielfache miber bie vermit. Grafin v. hoff Maiorowi w Szwidnicy w Sprawio Chlaterndorf megen 4000 Riblic. nebft iego wexlowey przeciwko owdowiatey 6 pro Cent Binfen fett bem 1. Sept. 1804. Hrabiny Schlaberndorff wzgledem 4000' D. b. Glogan den 4. Deter. 1805. und Talerow wraz z procentem po 6, od sta Der fub codem Date von bem Ronigl. od go Wrzesnia 1804, tudzież weględen Dber : Landesgericht in Glogan über Die udzieloney przez Krol. Pruski Sad Utreftlegung auf die, fur die Grafin b. Nadziemianski w Glogowie Winu Wa-Schlabeindorf im Suporbefenbuche von genhoff sub eodem dato Rekognicyi ty-Reguin und Radin über 100000 Rilfr. czącey się położenia Aresztu na zapisaeingetragenen und bem ic. v. Bagenhoff na dla Hrabiny Schlaberndorff w Ksieertheilten Recognition aufgefordert, in gach hypotecznych Maietności Kozmins-Dem bor bem Drn. Landgerichterath Rufd. kiey i Radlinskiey Summe 100,000 Tafe auf den 9. August c. zur Amornsation lerow wynoszącą - zaginioney, aby bepder genannten Urfunden anfichenden sie w Terminie przed Deputowanym W. Termine Bormittogs um 9 Uhr auf bem Sedzig Ruschke na dzien 9. Sierpnia Landgericht perionlich oder burch julagige r. b. o godzinie 9 z rana koncem umo-Bevollmadtigte, woju ihnen im Fall det rzenia obudwoch rzeczonych Dokumen-Unbefanntschaft die biefige Jufigcommife tow wyznaczonym w Sądzie tuteyszym forien, Landgerichtsrath Brachvogel, Jus osobiscie lub przez prawnie dopuszczal-Panten in Boifchlag gebrocht merten, ju razie nieznaiomości Kommissarze Spraerfcheinen; widtigenfalls mit der Um :tie wiedliwosci tuteysi Ur Ur. Brachvogel, fation in contumaciam weiter verfahren Pilaski, Mitschke i Panten sie proponuia - stawili; w przeciwnym zaś razie z umorzeniem takowém zaocznie postapioném bedzie.

Krotoszyn dnia 24. Lutego 1825. Królewsko Pruski Sąd Ziemiański.

*) Baldenburg den igten Upril 1825. In Folge bes von dem bleffs gen Ranfmann Ernft Friedrich Ecamann nachgefuchte ben fici ceffonis bonorum und hierauf ep officio eroffineten Concurs : Projeg baben wir Terminum jur Erflas rung ber Glaubiger fomobi bieruber als auch jur Liquidirung und Berification ihren Korderungen auf den 13ten July c. Bormittags um 10 Uhrauf hiefigem Rathbanfe anbes

anberaumt. Dir forbern babero alle etwanigen noch unbefannten Glaubiger blere mit auf, gebachten Tages entweder in Person oder durch einen zuläßig Bevollmäche tigten zu erscheinen, außenbleibenden Fills aber gewärtig zu fenn, baffie mit ihren Forderungen an die gegenwärtige Maffe präcludirt und ihnen gegen die übrigen Erebitoren ein ewiges Grulfchweigen auferlegt werden wird.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt.

Brestan den 22ffen Februar 1825. Bon dem Ronigt. Stadtgericht hiefiger Reficen; ift in bem über den auf einen Betrag von 1009 Rible. 19 fgr. 8 pf. monif firten und mit einer Soulbenfumme von 4135 Ribl. 11 fgr. 3 pf. Belafteten Rachlaß ber verwit Rretfchmer Ma-ia El fabeth Ernft em beutigen Tage erbiffneten erbichafelichen Liquidations: Projeffe ein Termin gur Unmeldung und Rachs to ilung der Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf den Iften Jung Mormittage um 11 Uhr vor dem Deern Jaffigrath Sufeland angefet worden. Diefe Gianbiger werben baffer bleedurch aufgeroceert, fich bis jum Termine fchriftlich, in Demfeiben aber perfonlich oder durch gefetilich gulafige Bevollmachtigte einzufinden, wegn ihnen beim Mangel ber Befanntichaft ble Berren Jufigrath Mertel und Jufig : Commiffarlus Dirfchniever vorgeschlagen merben, ju meiden, ihre Forderungen Die Utt und das Borgugerecht derfelben anjugeben und die etwa vorbandenen fchrift. lichen Beweismittel bengubringen, bemnache aber bie meltere rechtliche Ginteltung bee Cache ju gewartigen, mogigen bie Ausbieibenben aller ihrer etwanigen Bors rechte verluftig geben und mit ihren Korberungen nur an Dasjenige, mas nach Be: friedigung der fich melbenden Glanbiger bon ber Daffe noch abrig dleiben modte wieden bermiefen merben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

Breslau den 4ten Rebruar 1825. Bon bem Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng ift in dem, auf den Untrag der Raufmenn Chriftian Daniel Rubichen Bormungechaft über Die fanfeigen Raufgelber des fub Do. 46-, beiegenen David levin Ellowerichen Banfes am 4ten Februar c. eroffneten Liquidations-Projeffe ein Termen gur Unmeldung und Rachweifung ber Unfprüche aller etwanigen unbefannten Real. Blaubiger biefes Grundfincke, fo mie aller berjenigen, weiche mit einem Real-Unfpruch an das Grundfind leingetragen find, ingleichen bergenigen welche einen rechtsauligen Litel jum Pfandrecht haben, und berjenis gen , die vermoge der Befete ibre Forderungen auch ohne besondere Einwilligung Des Schuldners Eflower auf beffen Grundfiuck eintragen gu laffen , befugt find, auf den iften Junt a. c. fruh um it Ube, vor bem Beren Juffgrath Sufeland an. gefeht worden. Diefe Blaubiger werden Daber bierdurch aufdefordert, fich bis jum Termine forifilich, in demfelben aber perfonlich ober durch gefehlich gutafige Bevollmachtigte gu melden, ihre Forderungen, Die Urt und bas Borgugerecht berfelben anzugeben, und bie etwan borbandenen ichriftlichen Beweismittel bengubrins gen , bemnadift aber die meitere rechtliche Ginleitung ber Gache ju gewartigen, wogegen die Ausbleibenden wie ihren Anspruchen an die Kaufgelber e Daffe merben ausgeschlossen, und ihnen beshalb gegen ben Raufer bes Gruntfinde und bie übrigen Glaubiger, unter welche bas Raufgelb vertheilt werden wird, ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Ronigl. Stadtgericht hieniger Refident. Breslau ben 4ten Februar 1824. Bon dem Ronigl. Stadtgericht fiefiger Refiden; ift in dem auf Den Untrag Der Raufmann Chriftian Daniel Rub. fchen Bormundichaft über die funftigen Raufgelder bes Rretfdmer Mathesichen fub Ro. 189 belegenen Saufes am 4ten Februar a. c. erdffneten Liquidationes Projeffe ein Termin jur Anmeldung und Dachwelfung ber Unfpruche aller et. wanigen unbefannten Real Glaubiger Diefes Grundfiliets, fo wie aller berjents gen, welche mit einem Real : Unfpruch auf bas Grundftuck eingetragen find, ine gleichen derjenigen, welche einen rechtspultigen Eltel jum Pfandrecht haben und Derjenigen, die vernidge det Gefete ihre Forderungen auch ohne bejondere Einwilligung bes Schuloners Mathes auf beffen Grundfluck eingetragen gu loffen befugt find, auf ben iften Juny a. c. frub um it Ubr bor bem Beren Rams mer: Berichis. Affeifor Grorch angefest morben. Diefe Glaubiger werben daber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine ichriftlich, in bemfelben aber perfonlich ober durch gefiblich gulaffige Bevollmächtigte gu melden, thre Forderungen, die Urt und bas Borguabrecht berfelben anjugeben und die etwa vorbans benen fchriftlichen Beweismittel bengubringen, bemnachft aber die weitere recht= liche Einleitung ber Sache ju gewärtigen, mogegen Die Alusbleibenden mit ihren Unfprüchen an die Raufgelbermaffe werden ausgeschloffen und ihnen deshalb ges gen den Raufer des Grundftuds und die übrigen Glaubiger, unter welche bie Raufgelber- Summe vertheilt werden wird, ein ewiges Ctillichmeigen wird auferlegt merben.

Ronigl. Stadtgericht bi-figer Refibeng. Breslan ben toten Darg 1825. Bon bem Renigl. Ctadtgericht hies figer Refibeng ift in dem auf den Untrag ber Johanna Wilhelmine verebl. Pros teffer Bijdoff geb. Rub über die funftigen Raufgelber bes fub Do 722. - 724. belegenen Saufes am 10. Mary a. c. eroffneten Liquidations : Projeffe ein Ter: min gur Unmeldung und Dachweifung ber An pruche aller etwanigen unbefann: ten Real, Glaubiger biefes Grundflucks auf ben 11. July a. c. fruh um 10 Uhr por Dem Beren Juftigrath Rhode angeseht worden. Dieje Glaubiger werden das ber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in demfelben aber perfonlich oder durch gefestich julaffige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Mans a.l Der Befannichaft die herrn Juftig- Commiffatien Blocka und hirfchmener vergefblagen werden, ju melden, ihre Forderungen, Die Urt und bas Borjuges recht berfelben anjugeben und die etwa vorhandenen fchrifilichen Beweismittel b igubringen, bemnachft aber bie meitere rechtliche Einleitung der Cache ju ges wirtigen, wogegen Die Unsbleibenden mit ihren Unfpruchen an Die Raufgels Dermaff: weiden ausgeschloffen und ihnen beshalb gegen ben Raufer des Grunds flucte und die übrigen Glaubiger, unter welche die Raufgelberfumme vertheilt werden wird, ein ewiges Gillichweigen wird auferlegt merben.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht hiefiter Refidenz. Brestan ben sten October 1824. Bon dem Konigl. Gradtgericht bles figer Refidenz werden auf den Antrag bes Konigl. Stadt: Batfenanites der Cobn des hieselbst versorbenen Handelsmann Moses Ruh, Namens Friedrich Auf, welcher seit seiner schon vor 30 Jahren von hier ersolgten Entsernung, am 30. Juni 1803. aus Moscau unter dem Ramen Iwan Alexeitsch Kotelnitoss it letten Racherichten hieher mitgetheilt, so wie die etwa von ihm zurückzelass nen undekannten Erben und Erbnehmer hierdurch ausgeserdert, von seinem gegenwärtigen Ausenthalt binnen 9 Monaten, und zwar lan wenst in dem auf den inten Nowbr. 1825. Bermittags um ii Ubr vor dem Berrn Justgrath Rambach angesesten Präsudicials Termin, entweder in Person, oder durch einen gerichtlichen Special Bevollmachtigten, Rachricht zu geben, und hiernach wegen des im hiesigen Depositorium bessindlichen, aus der Estber Pelsseichen Berlassenschaftsmasse ihm zugefallenen Verzwichen von 170 Athlir weitere Anweisung, im Kall der unterlassenen Meldung aber zu gewärtigen, das er, der Friedrich Auh, durch ein Ersenntils sür todt erklärt, und sein Vermögen den sich meloenden nächsten Verwandten in Ermansgelung derselben aber als herrentoses Gut, der hiehgen Kämmeren, zugesprochen und ausgeantworter werden wird.

Rontal. Stadtgericht biefiger Refideng.

Broslau ben 28ften Januar 1825. Da von Seiten des hiefigen Ronigi. Dber : Landesgerichts von Schleften über ben in 452 Mibl. 20 fgr. 3 pf. baarem Welde und 1358 Ribl. 3 igr. 93 d'. Coulden besiehenden Rachlaß des am gien Januar 1819 hier versterbenen Majors aufer Dieusten August Montowt auf den Untrag ber Beneficial-Erben bes Berftorbenen beut Mittag Der erbichaftiiche Liquis Dations : Prozeff eröffnet worden ift, jo werden alle Diejenigen, welche an gedach: ten Rachlaß aus trgend einem rechtlichen (Grunde einige Ausprüche gu haben vermeinen , hierdurch vorgeladen , in dem vor dem Doer : Landesgerid to : Affeffer Spru. v. Werdel auf den 4ten Jum a. c. Bermittage um to Uhr anbergumten Liquidas tions : Termine in dem hiefigen Doer : Landergerichtshause perfontich oder onrch eis nen gefehild gulagigen Bevollmachtigten, (wogn ihnen bei etwa ermangelnter Be-Kanntichaft unter den hiefigen Jufitg=Commiffarien, Der Juftig-Commifionerath Mener und ber Jufigath Birth in Borichlag gebracht werden, an deren einen fie fich minben tonnen) zu erscheinen, ihre vermeinten Umpruche anzugeben und burch Beneite mittel gu beicheinigen. Die Michterscheinenden aber haben zu gemaitigen, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ib.en Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden. Ronigt. Preuf. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Stogau ben 15ten Februar 1825. Don dem Königl. Preuß. Cand, und Stadtgericht zu Glogau werden folgende, in den Popothekenbuchern intabulirte Schuldposten: 1) das für den Biergefälle: Einnehmer Schilaely unterm 1. Des tober 1734. auf dem vormals Müllerichen jest Graupeschen Dause Mro. 100. im 5ten Biertel bieselbst (sest No. 143) eingetragene Capital ver 132 Mibl. 10 sgr.; 2) das auf den Grund des Kausbrietes vom 25. August 1727 für den Klemptner Johann Georg Pobl auf dem Fleitcher: Schlachthof No. 57. im 4ten Biertel allhier (vormals die sogenannte Unterbaderen) haftende Capital ver 200 Flor.; 3) das auf eben dieses Grundstück für den Gottsried Povel aus dem Raths: Consens vom allen Juni 1743. intabulirte Capital per 300 Kibl.; 4) die sür den Doctor Gers fardt auf dem Zinnzießer Kerzmannschen Jause No. 26. im 2ten Viertel hieselbst

ohne Jahr und Datum versicherte Boff per 30 Rtbl.; 5) ber 23 Rtb. 16 fgr. 9 bl. betragende, bem Johann Rretfchmer geboriac Dieff bes fur bas biefige Doipital St. Spiritus unterm 26ften Ceptbr. 1721, auf bas vermals Edmied Lorenifche jest Schubmacher Doferiche Saus Ro. 43. im aten Biertel allbier (jest Do. 595) intabultrten Capitale per 61 Rthl. 29 far.; 6) Das auf eben biefem Daufe bi hopothecae vom 19. Juni 1775. haftende Capital per 173 Rithl. 9 fgr. 3 pf. fur bie Buchelichen Rinder.; 7) die auf dem ehemale Chriftian Ringelichen jest Mene zeischen Bauergute Dro. 19. ju Broffan fur die Chriftian Ringelichen Rinder erfter Che aus dem Erb. Recif b. b. ben 3offen Dar; 1757. baftenden mutterlichen Erbegelber per 719 Mart's far.; 8) bas fur bie Unna Maria Seidel geb. Souls auf das jest Schroteriche, vormale Gottfried Zemmerlingiche Bauergut Do. 75. gu Priedemoft aus bem Raufcontract vom 12. Januar 1776. und Protofoll vont asften May 1789 eingetragene Capital per 20 Rthl, ale ber Reft von 245 Rthl. 22 fgr. 32 pf. rudftandige Raufgelber- 9) bie auf ber Joseph Robrichen Rutich. nerfielle Ito. 7. ju Dber , Schropau aus bem Kaufcontract vom 8. April 1796, unb Dopothetenichein vom 6. Junt 1796, haftenden 53 Dicht. 5 fgr. rucffandige Rauf= gelber, namlich: a fur Die Maria Glijabeth Woworde geb Robr 10 Mart, b. fur den Unton Rohr to Mark, c. fur die Ign & Rohr to Mark und d fur ben Sanne Rohr 23 Maif 5 fgr, beren Inhaber, Erben ober Ceffionarien, oder Die fonft in ihre Rechte getreten find, bierdurch aufgeforbert. fich in bem auf ben 30ften Man diefes Jahres Bormittags um 9 Uhr vor dem ernannten Deputirten Berrn Ausenltator Rragig in dem Gradtgerichtegebaude biefelbft angefegten Termin entweder perfonlich, oder burch einen julafigen Bevollmachtigten, moju ber perr Juftgeommiffionsrath Richtner und herr Juftgrath Bieturich vorgefchlagen wird, ju melden, und ihre Unfpruche an gedachte Schulpoffen angujeigen und nachzimeilen, widrigenfalls fie mit ihren Unipraden pracludirt, Die Schuldvoffen fur bezahlt angenommen, und beren lofdung auf den Untrag ber Grund: Eigenthumer in den Oppotheten : Buchern verfügt werden wieb. Ronigl. Dreuß. Land = und Ctattgericht.

Trebnig ben 2often Februar 1825. Bon bem unterzelchneten Ronigl. G richte werden auf geschenen Antrag nachftebende, verlohren gegangene Inftrumente: 1) bas Schuld- und Supothefen-Juftrument ber Johanna Jafchfin bom 1. April 1809. über bas auf dem Saufe fub Do. 2 gu Tretnis tur den ebenistigen Apothefer Siffder baftende Kanital per 1300 Ribl. Pandbriefe. 2) Des Gottlieb Mitfdfe vom 24ften Rovembe 1823 über ein auf Der Freigart= nerftelle Ro. 29, ju Pobluischbam ner fur bas Brautein Cuphemia v. Cpanner ju Bresiau Intabuliries Rapital per 300 Rtbl. 3) Des Joh. Frenzel vom 5. Mai 1805. über bas auf ber Schmiebe und Freiftelle Do. 64 a. gu Doblnichbammer für ben Freigariner Gotilieb Tilgner ju Riabaufchfe eingetragene Rapital von 20 Ribl. 4) Des Johann Loffe vom 21. Marg 1800. über bas auf der Baus-Teritelle Do. 20. gleichfalls ju Pohlnischhammer für chen denfelben Creditor intabalirte Rapital per 48 Rthlr. 5) Des George Sterniffy vom goffen ganut 1708, aber bas fur beijen Rinder auf der Baublerftelle Do. 51. ju Rlein-Uge. fet un geither gehaftete Muttertheil von 40 Thalern fcbiefich. 6, Des Frang Bifd fe bom 14ten Junt 1785. über bis auf ber Freifielle fub Do. 8 h. ju Ca. meeje Reumarttichen Rreifes fur bas General : Depofitorium Des ehemaligen .

Trobs

Trebniser Stifts Gerichts-Amts eingetragene, und von diesem dem Johann Anoton Tschichofuß zu Trednitz cedirte Capital von 40 Arbl. 7) Des Joseph Ruschel vom 10ten Januar 1785, über ein auf der Freigärtnerstelle Ro. 19. zu Runzendorf Frankensteinichen Ereises für das Aerarium der Zadler Airche eingetragenes Capital von 160 Athl. hiermit öffentlich ausgehoten, und demnach alle diesenigem welche an gedachte Capitalien und die darüber ausgefertigte Oppotheken: Instrumente als Eigenthümer, Cessionarien, Phands oder sonstige Briefs Indaber, Anspruch zu machen haben, vorgetaden, in dem auf den 2ten Jung c. a. Boromittags um 9 Uhr in dienger Canzley anstehenden peremterischen Termine entwes der persönlich oder durch, mit Bostmacht und Information versehene Mandatastien thie Ansprüche anzumelden und gehörig zu bescheinigen, widrigensalls sie dasmit präcludut und ihnen ewiges Stillschweigen deshalb auferlegt, die gedachten Instrumente aber zur amortisit erklärt, und hiernächst die Löschung der betreffens den Possen im Frypothekenbuche verfügt werden wird.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Trebniber Stifteguter.

Leobichus den 31ften Januar 1825. Das Gerichteamt Radau macht biermit befannt, daß auf Den Antrag ber Reat Glaubiger über die ju ihrer Beittes Digung uvgulangliche Raufgelder fur ben bem Frang Rremfer geborigen, ju Radan Leobschützer Rreifes fub Do. 47. belegenen Rretfchams und ber fub Do. 2. be'es aenen vormaligen Dominial : Meder im Betrage von 4 großen Sch ffel 103 ER, 11 Rug und 6 großen Scheffeln heute der & galdations . Drogef erdiffnet mort en und es merben baber alle unbefannte Real : Ereditoren bleidurch aufgefordert, in bem auf ben fen Jung c. Bormittage 10 Uhr in ber blefigen Berichtemtefanglen guffes benden Termine gur & quidation und Inftruction ibrer Unfpruche entweder in Derfon pber burch einen mit geboriger Bollmacht verfebenen Mandatarlus, w zu bie Berren Juffitiatien Bernhard und Bolf vorgefchlagen werden, ju erfdeinen, unter der Bermaniaung vorgeladen, baß jeder mit felnem anzubringenben & quitate nach 216. lauf blefes Termins und mit feinen vermeintlichen Unfpruden an die gedochten Reulle raten und an die Raufgelbermaffe pracludire und ihnen bamit ein emiges Situfchmeis gen fomebl gegen die Raufer als gegen die Glaubiger, unter welche die Rau'gelbers nach der gesellichen Ordnung werden vertheilt werben, auferlegt merden fell.

Das Gerichtsamt Radau. Rocher.

Festenberg ben itten Marz 1825. Ueber den Nachlaß des hieselsse versiorhenen lobel Moses Baron ift der erbschaftliche Liquidations. Prozes eickfret und der Liquidations. Termin auf den zien Juny a. c. angesent worden, Es werden daher sammtliche Gläubiger des köbel Moses Faron hierdurch vorzgetaden, gedachten Tages Vormittags 9 Uhr auf hiesigen Rathbaus zu erscheimen, ihre Forderungen zu liquidiren und deren Richtigkeit nachzuweisen, indem die außenbleibenden Ereditores aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erflärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werzben sollen.

Dritte Beplage

Nro. XIX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

Ban 1825.

Bu verauctioniren.

Brestan ben 3ten Dan 1825. Es sollen am I iten Day b. D. Bormittags um 9 Uhr in bem Boufe Do. 6. auf ber Obiauerstraße (Soffnung) verschiesbene Bran. und Schanf. Utenstilen, woben eine nicht unbetrachtliche Quantität
Biers und Effigfaffer, so wie ein eiferner Waagebalten, nebst G. wichten an den
Deiftblethenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Der Stategerichte Secretair Seiger, im Auftrage. Cirationes Edicales.

Breslau ben 24ften August 1824. Die nachbenannten verfcollenen Bere fonen ober im fall diefelben nicht mehr am leben fein follten, beren unbefannte Erben und Erbnehmer: 1) ber Beinrich Thiel aus Rungenborf Trebniger Rret fen, ein Cohn des Bauerauszügler Gotelleb Thiel bafelbft, welcher im Jahr 1813. jum Militair ausgehoben, ber 4ten proviforifchen Artiflerie Compagnie gu Glas jugetheilt, bann gur britten Compagnie verfett, und im September 1843. über Comeibnis mit Erfasmanufchaften ber Urmee nachgegangen uno feit der Beitteine Radricht bon fid) gegeben hat; 2) Gottlieb Mitfchte aus Etriefe Trebniger Ereis fes, ein Cobn des vormaligen Bauergutsbesiber Daniel Mitichte, welcher im Jahr 1813. jum Militate ausgeboben, mit dem gandmehr . Bataillon Brestauer Creifes nach Frankreich marfchire, in ber Wegend bes Rheins aber frank geworden ift und Beine weitere Radricht von fich gegeben bat; 3) Gottfried Sifder, Cohn bes Drefcgarener Johann Bottfried Fifcher von Goilis Delefchen Greifes, welcher in Sabre 1813. jum Militair ausgehoben worden, mit dem gandwehr. Bataillon Delofden Ereifes ausmarfdirt ift und feit jener Bett von feinem Leben und Aufente balt feine Radricht von fich gegeben bat: 4) Gottfried Alter, Gobn des Dauss Ber Alter aus Budigan Rimpifdiden Ereifes, melder im Jahre 1813. jum Dite tair ausgehoben worden, im Toten Einien. Infanterie=Regiment mit ju Belde ge-Bogen und in ber Schlacht bei Dredben vermift worden fein foll; 5) Johann Beles Drich Alter, Cobn bes Saustere Alter aus Budigau Remptichfchen Creifes, melder im Jahre 1813. Jum gandwehr : Bataillon Rimptichen Greifes ausgehoben. mit ins Feld marfcbirt, und geblieben fein fou; 6) Gottlieb Alter, Gobn bas Dansler Alter von Judigau Rimpefchen Rreifes , welcher im Jahr 1813. juni gande webr Bataillon Brestauer Creifes eingezogen und mit ins Feld marfoire ift, von feinem leben und Aufenthalt aber feitdem feine Rachricht gegeben bat; 7) Gotte Meb Liege, Cobn bes Bauer Gottlieb Liege aus Groß. Sagewiß Breslauer Eries fes, welcher im Jahre 1813. jum zwepten fchlef. Infanterie : Regiment ausgebo-Den worden, mit demfeiben von Cofel and über Soweibnis ins geib maridurtiff

und felt ber Beit bom feinem Leben und Aufenthalt feine Dachricht gegeben bat: 8) Gottlieb Bauer, Gobn Des Bauer Friedrich Bauer von Bennigscorf, welchee am glabrigen Rriege ju dem Preuf. Militair ausgeboben morden und fembem pon feinem leben feine Rachricht gegeben; 9; Tofeph Ruffed, Cobn bes verfferbes nen Freigartner Ruffect aus Gleinis, wilcher un Jahre 1807. in Romberg bei Bres: lau fich aufgehalten; 10) Carl Ruffed, Cobn beffelben Freigartner Tofenb Rufs fect ju Gleinig, welcher im Sabre 1793, gle Erginfnecht mit der Urtillerie, Bates rie Des Dajor Ziemann nach Franfreich marichire; 11) Rrang Ruffed, Cobn Des Freigartner Unton Ruffect, welcher im Jahre 1813. mit dem isten Liniens Infanterie: Regiment ausmarfdirt ift, und in Erfurth im Logareth geftorben fein foll und 12) Chriftian Beintfe, Cobn Des ju Dennigeborf verftorbenen Bauers Chriftoph Beintte, welcher im zichrigen Rriege gum Breug. Militate gudgehoben worden und feit jener 3-tt von feinem leben und Unfentbalt feine Dachricht geges ben, werden hierdurch vorgeladen, fich binnen 9 Monaten, fpateftene aber in dem in ber Canglen des unterzeichneten Juftitiarit (Rupferidmiedegaffe in ben 7 Cter= nen ; auf den 24ften Juny 18.5. anberaumten Termin perfonlich ober fcbriftlich gu melden und weftere Unweif.ng ju erwarten, wiorigenfalls fie fur tode erftart und ihr Bermogen an den fich gemeideten nachften Bermandten jugefprochen werden murd. Der Jufitiarius Mante.

Eradenberg ben 23ffen Darg 1825. Bon Geiten bes unterzeichneten Rurffenthumsgerichts murd biermit bekannt gemacht, bag auf den Untrag des Bormundes über die minorennen Rinder des zu Willtome Militich Erachenberger Rreifes verfierbenen Freigartnere Chriftian Klimpte, über bes letteren Nachlag. der erbichattliche Liquidations Droges eröffnet worden ift. Bur Unmelbung und Rechtfertigung der Unipruche der Glaubiger an die Erbmaffe des Mimple, to wie gur fremmilligen Gubhaffation ber gu gedachter Maffe geborenden fub Ro. 1. 30 Willfome belegenen, auf 739 Riblr. 17 far. gerichtlich abgeschäpten Freigariners felle, fieht ein Cermin auf den Diffen Jung d. 3. Bormittags 9 Uhr vor biefe gem Fürstenthumsgericht, ju welchem alle etwa unbefannte Glaubiger entweder in Perfon ober durch guldfige Bevollmadtigte unter ber Bermarnung, baf bie Außenbleibenden aller ibrer etwanigen Borrechte fur verluftig erklart, und mit ib: ren Forderungen nur an daszenige, mas nach Befriedigung der fich melbenden Blanbiger von der Dage noch ubrig bleiben mochte, verwiesen merben follen, jo wie Naufluftige mit dem Bemeiten vorgeladen werden, daß fie ibre Gebothe auf Das Grundfind abzugeben, und nach erfolgter Ginwilligung der Intereffenten, den Buidlag an ten Meifte und Befibietbenden zu gemartigen baben.

Burill, v. Banfeldt Trachenberger Burftenthumo-Bericht.

Bantkan ben igten August 1824. Der Carl Gotilleb hoffmann ans Jantkau Trebniher Kreises geburtig, welcher im Jahr 1813. freiwillig jur kands wehr eingetreten und bep der 4ten Comp. des vormaligen 4ten Bataisland 5. schles. Landwehr Infanterie Regiments gestanden, in der Schlacht bei Leipzig den isten October 1813. verwunder und zugleich vermist worden und über welchen später keine Nachricht mehr eingegengen, wird auf den Antrag seiner Berwandten diffentslich vorgeladen, binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf den 23sten Juny 1825. Bormitiags 9 Uhr in der bereschaftlichen Bohnung zu Jantkau anstehenden Teimin zu erschenen oder wenigstens bis dahin von seinem Leben bestimmte Rachensch

richt zu ertheilen und sodann bas Beitere, bei seinem Außenbleiben aber zu gemarstigen, bag er fur todt ertiart, und seinen Bermandten sein im hiefigen Depositoun 90 Ribl. 3 fgr. 9 pf. Courant bestehendes Bermogen verabielgt werden wird.
Das Gerichtsamt für Zautkan.

Beeliger.

Daubler Fiorian Rollicher zu Bickfau das Liquidations. Berfabren über die in 83 Riblt. 12 igr. 10 pf. Courant beitehenden Mausgelder eröffnet worden, so werden sammtliche unbekannten Gläubiger hierdurch vorgeladen, in dem zur Lisquidrung ihrer vermeinten Forderungen auf den Gten Jung c. in hiefiger Besticht legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Ansprüche gehörig zu junistiren. Diejenigen Creditoren die sich in diesem Termine nicht melden, has ben dann zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Vorsichte an die Kaufsgeldermasse sür verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an daszenige was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben dürfte, verwiesen werden.

Gerichtsamt ber Guter bes facularifirten Jungfrauen Stifts.

Patschlau ben roten Marz 1825. Nachdem über das Vermögen bes Raufmann Samuel Meler Bruck hiefelbst Concurs eröffnet worden, so werden alle unbekannte Gläubiger desselben hierdurch vorgelaben, in dem auf den 25sten Man dieses Jahres auf hiesigem Stadtgericht angesetzen Termire entweder in Person oder durch einen zuläßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen in Ermanges lung der Königt. Justiz Commussatius Herr Kuchelmerster in Reisse vorgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre Unsprüche an die Concursmasse, zu welcher ein Haus und ein kleines Uckerstück gehören, gebührend auzuzeigen und deren Richtigkeit nachzweisen, ausbleibenden Falls aber zu gewärtigen; daß sie mit ihren Forderungen an die Masse präcludirt und ihnen deshalben gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen ausereleg werden soll

Ronigl. Preuß. Cladtgericht.

Gruffau den geen Man 1824. Auf den antrag der Geschwister des abs wesenden Frang Goder, eines Sohnes bes zu harthau verstervenen Großgarts nies Abrabam Stocker, der schon feit 17 Jahren feinem Aufenthaltsorte nach uns bekannt in, wird derfelbe, so wie dessen einem aubekannte Erben hierdurch vorgeladen, sich bei dem unterzeichneten Rönigl. Gericht perfontich oder schriftlich bind nen 9 Monaten, späiegiens aber in Termino den 25sten Juny 1825.

Bormittags um in Uhr an hiefiger Gerichtsfielle ju melden und die weltern Bergingen ju gewärtigen, widrigenialls ber gedachte Franz Stocker für todt erflart, Die fich nicht meldenden unbefannten Erben mit allen Erbesanfprüchen präcludirt und das Bermögen des Ersteren den nächsten befannten Berwandten zuerfannt merden wird.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Gruffauer Stifteguter.

Liegnit den Sten Matz 1825. Es ift zur Anmelbung ber Anspruche etwaniger unbekannter Inhaber des im Rriege 1813, verlobren gegangenen Dopotheten - Instruments vom 23sten Januar 1797, auf beffen Grund Einhundert Reichs. Reichsthafer Minge auf ber fub Do. 46, ju Groff Bedern belegenen Gartner Preifichen Stelle fur ben Bauer Etingel aus Groß: Bectern eingetragen fint, und beffen Aufgeboth die jegigen Eigenthumer ber Deft, Die Samuel und 302 bann Gottlob Rotherichen Erben aus Greibnig extrabitt baben, ein Termin auf ben gien Julo a. c. Bormittage um 10 Ubr por bem ernanuten Deputato Berrn Buftigrath Thurner anbergumt und fordern alle Diejenigen, welche an die bemertte Darlehnsfumme per 100 Ribl, und bas barüber ausgestellte Infirument als Eis gentbumer, Ceffionarien, Pfand: oder fonftige Briefeinbaber Anjpruch baben mochten, biermit auf, fich an bem gebachtem Lage und gur bestimmten Stunde auf dem Ronigt, land : und Ctattgendet biefelbit entweder in Derfon ober burch mit gefetlicher Bollmacht und binlanglicher Information verfebene Dandatarien aus der Babl der hiefigen Jufig : Commigarien, von welchen ibnen im Sall Der Unbefanntichaft bie herren Reige, Roffler und Bengel pergeichlagen werben, gu ericheinen, ibre Rechte mabrzunehmen und die weiteren Berbandlungen, im Rall Des Ausbleibens aber ju gemartigen, baß fie mit ihren vermeintlichen Unfpruchen werden pracludert, ihnen damit gegen obgebachte Erben als: 1) ber Bauer Carl Camnel; 2) der Bauer Johann Camuel; 3) Die Windmiller : Wittwe Maria Rofina Rother aus Greibung; 4) ber Bauer Chriftian Bitbelm Rother aus Groß : Bedern, jo mie gegen bie jegigen Befiger ber Garmerfielle Dio. 46. gu Groß: Berfern, als: 1) Unna Chriftiane verwit. Garmer Preif geb. Edmitt und 2) den Preifiden Bormund : Einwohner Gottlieb, Edmidt, beide aus Große Bedern, ein ewiges Stillichmeigen mirb auferlegt, baf verlobren gegangene Ins ftrument uber Die 100 Ditbl. wird amortifirt und fur die erftermabnten Samuel Rotherichen und Johann Gottlob Rotherichen Erben ein neues wird ausgefertis act merben.

Ronigt. Preuf. Land sund Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS

Bredlau den aten May 1825. Sammtliche Pfanbicein Inhaber deren bei dem hiefigen Stadtleihamt in der letten Salfte des 1824ften Jahres verfesten oder mabrend diefer Zeit prolongirten Pfander werden biermit aufgefordert, folche entweder einzulofen, oder wenn es nach Beschaffenbeit der Pfander julasig iff, spateltens bis Ende dieses Monats die Prolongation derfelben nachtuschen. Im Unterlassungsfall aber zu gewärtigen, daß die bis dahin nicht verlängerten Pfandflucte in der nachsten Auction anden Meistbiethenden werden verfauft werden.

Leihamis. Direction der Ronigl. Saupt. und Refidengfadt Bredlan.

Strebfen ben ften April 1825. Nachdem auf Untrag der Erben des zu Jordansmühle verflorbenen Ober Amimann Christian Gottschlung fen. ehemaligen General Pachter ber Sausdorfer Kuter Renmarktichen Rreifes über bessen Rachlaß er becreto de hob. ber erbschaftliche Liquidations. Prozes erdsfinet und die Zeit der Erdsfnung besselben auf die Mittagsstunde des heutigen Lages bestimmt worden, so werden hiermit alle diejeniaen, welche an den gedachten Rachlaß einie gen Unsbruch zu haben vermeinen, öffentlich vorgeladen, binnen drep Monaten, ihre Forderungen mindlich oder schriftlich anzuzeigen und zu bescheinigen, oder spätestens in dem auf den 4ten August c. Bormittags um 9 Uhr angesepten Liquis

Dations , Termine auf unferm Berichtstimmer in Berfon ober burch gulaffae mit geboriger Information und Bollmacht verfebenen Mandatarien, wogu thaen im Sall etwaniger Unbefanntichaft ber biefige Stadtrichter Reinich und Stadtrichter Gramacher ju Bobten vorgefchlagen wird , ju ericheinen, ben Betrag und bie Art ibrer Forderungen anjugeben, Die Documente und Beweismittel, womit fe bie Babrbett und Richtigfeit ihrer Unfpruche ju beweifen gebenten, in Originali borgulegen und anzuzeigen, bas Rothige ju Protofoll ju verhandeln und die Unfesune in ber Claffificatoria, bagegen bei ihrem Außenbleiben und unterlaffener Unmelbung ibrer Unipruche ju gewärtigen, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit ihren Forberungen nur an bas, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von der Maffe noch ibrig bleiben mochte, verwiefen werben fellen. Bugleich wird allen und jeben, die von bem verforbenen Dber : Umts mann Ebriftian Gottfdling etwas an Geibe, Gachen, Effecten ober Brieffcaften binter fic ober in Bermahrung baben , ober welche bemfelben etwas begabien fole len, hiermit aufgegeben, ben Erben beffelben nicht bas Mindefe bavon verabfols gen gu laffen , vielmehr foldes anhero anzugeigen und bie in Banden habenden Gelber und Sachen jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte in unfer Des pofterium abzuliefern, midrigenfalls eine etwanige Zahlung als nicht geschen gegdtet merben und die Berfcweigung und Burndbaltung ber Sachen ober Gels ber bie Roige haben wird, bag die Inhaber alles ihres daran habenden Unterpfands und andern Rechts fur verluftig erflart merben.

Graft. . Sanbreczfpiches Juftigamt.

Dels den 17ten Marz 1825. Das den Graupner Spathe zugehörige, in den sogenannten Seitenbeutel belegene, und seinem materiellen Werthe nach auf 487 Ribl., seinem Ertragswerthe nach aber auf 640 Ribl. geschähte Haus, soll auf den Antrag eines Glaubigers den Josten May Bormitrag 10 Uhr auf hiesigen Rathhause ausgebothen werden, und wird der Zuschlag an den Meistbiethenden, weim nicht gesetzliche Umstände eintreten, erfolgen. Die Taxe ist in der Registratur des Stadtgerichts nachzusehen. Zugleich werden auch die unbekannten gegenswärtigen Eigenthümer der auf diesem Grundstücke für die ehemalige Besitzerin Anna Freitag geb. Wegehaupt laut Kauf vom 8. Dechr. 1773. noch haftenden 163 Athl. Raufgetder vorgeladen, sich an diesem Termin zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame ebenfalls einzusinden.

Jauer ben reten Mar; 1825. Bum öffentlichen Bertauf bes bem Kahrsmann Johann Gottlieb Bothe gehörigen, in hiefiger Gelbberger Borstadt sub Ro 44. belegenen Saufes nebit babei befindlichen Schmiedewerkstatt, welches lauf ber auf biefigem Kathhause ausgehängten gerichtlichen Tare b. b. den 9. Februar b. 3., nach dem Bananschlage auf 1720 Kthl., nach der Rupung aber auf 1381 Mihl. und also nach dem Durchschnitt auf 1550 Rthl. 15 fgr. abgeschäft worden, ift ein einziger peremtorischer Biethungs Termin auf

den roten Junp b. J.

Bormittags um si Uhr auf biefigen Rathhause anderaumt, welches allen besigs und zahlungefähligen Raufluftigen bierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Diers nachst werden alle undekannte und aus dem Ippothekenbuche nicht constirende Reals

Aratenbenten hiermit vorgelaben, baf fie in bem mehrermagnten peremtorifchen Termin ben 16. Juny D. J. Bormittags um 11 Uhr auf bem Rathbaufe biefelbit ericeinen, um ihre etwanigen Uniprude an bas fubhafta geftellte Grundftud zu Den Acten anjumelben, im Ausbleibungsfalle aber ju gewartigen , baf fie nach erfolgter Abjudication mit diefen ihren Unfpruchen werden pracludirt und gegen ben neuen Benter diefes Grundfinde nicht weiter merben gehort merden.

Ronigl. Dreug. Stadt: und Panbarricht. Gruffan ben 21ften Februar 1825. Ben bem Ronigl. Gericht ber ebes maligen Gruffauer Eufteguter wird bas jub Ro. 250. gu Mit Reichenan gelegene,

Jum Bermegen Des bajelbit verfterbenen Mleingartners Gottfried Pujer geberige, und auf 205 Mtbl. 23 igr. 4 pf. Courant geschätte Saus nebft Aleingarten, mos au 2 Mergen 32 ER. Erspachtbatter geberen, im Bege ber erbichaftlichen Muss einanderjegung auf Untrag ber Erben fubbaftirt. Es werden baber being und ablungsfabige Raufluftige bierdurch eingeladen, in dem

auf den zosten Man c. a. Bormittags um 10 Ubr festaefenten Licitations : Termine an biefiger Berichtefelle gu ericheinen, ihr Geboth abzugeben und fonach gu gemartigen, bag bem Moute und Besibiethenden Diefer Fundus mit Bewilligung ber Erben gerichtlich gugefchlas gen und adjudiert werden wird. Bugleich werden alle unbifannte Glaubiger bies fer Maffe porgeladen, in dem gedachten Termine perfonlich eder durch gulaffige Bevollmachtigte gu eri beinen, ibre Forderungen anzumelden und zu ermeifen, mie brigenfalls aber zu gewärtigen, baß fie ibrer etwanigen Borrechte fur verluft, a er Flatt und fie mit ibren Perderungen nur an basjenige verwiefen werden fellen, mas nach Befriedigung ber fich meteenten Glaubiger von ber Daffe ubrig bleibt, Ronigt. Gericht ber ebemaligen Gruffauer Etificauter.

Jauer ben 3ten Februar 1825. Bum öffentlichen Bertauf bes tem ver= forbenen Johann Gottlieb Drefcher gehörig gemefenen und zu Rudelftadt Boiten: hapuichen Rreifes fub Do. 124. belegenen Grofgartens nebft dazu geborigen 14 Cobff. Aller und etwas Biejenwachs, welcher laut ber im Gerichtstrer cham gu Rudelftabt ansgehängten ortogeriartlichen Tare bom 4ten Aluguft 1824. auf 510 Ribl. abgefchalt worden, find Buthungs Termine auf ben 22ften Mary und 19. April t. I., Der lette und peremtorifche Termin aber auf den 24iten Man d. f. in der Ges richtstube ju Rudelfiadt Bormittage um 11 Uhr anbergumt, welches allen being: und gablungöfabigen Rauflunigen hierdurch biffentlich befannt gemacht mird. Diers nachft werden ile unbekannte und aus dem Sopothekenbuch nicht conflirende Reals Pratendenten biermit porgelaten, bag fie in tent mehrermahnten peremtorifchen Termine ben 24ften Man D. J. Bormutage um 11 Uhr vor uns auf der Gerichtes ftube ju Rindelftadt eifcheinen, um ihre etwanigen Un prinde an bas jubhafta ges fielle Grundfluct zu ben Acten anmeiden, im Ausbleibungsfalle aber gu gemartigen, baß fie nach erfolgter Abjadication mit diefen ihren Unipriichen werden pracindirt, und gegen ben neuen Befiger Dicies Grundflucks nicht weiter werden gehort werden. Das Gerichtsamt ber Dberft v. Prittwitfden herrichaft Rudelfladt.

Bredlau. (In vermietben.) Altbufergaffe Do. II. in der fillen Dine Af ber britte Stod von 6 Stuben mit Bubehor. Das Rabere ift bepni Saushalter

Bredlau. Guten geraucherten Land Scheitweife bas Did. mit 5 far.

offerirt 3. G. Sabelt an Reumarft.

*) Breblan. Frangbfifche Drap d' Ete ju Commer- lieberroden fur herren in blau, grun und in ben neuen Modefarben find fo eben bep und eingegangen.

Calinger Manheimer und Dincus Manheimer No. 1. am Ede des Rins ges nach der Ricolal : Strafe.

*) Breslau. Dienstag ben 10. Man i 825. wird Unterzeichneter bie Chre haben eine mußtalische Academie im Saale des Hotel de Pologne auf der Bischofs-ftrage zu geben. Die aufzuführenden Ruftstude wird der Unschlagzeitel befagen. Der Anfang um 7 Uhr, das Ende gegen 9 Uhr. Billets zu 12 fgr. Cour. find im Hotel de Pologne zu haben, an der Casselostet das Billet 16 gr. Cour.

o sit tief beit in halber bette Rregner,

erfter Glotiff ber Ronigl. Gachfiften mufitalifden Dof. Capelle.

- *) Brestan. Auf der hummeren in Do. 27. ift der ifte und 3te Stod, jeber von 2 Stuben und einer Allowe nebft Bubebor ju vermiethen.
- 4) Breslau. Bu vermiethen und Lerm. Johannt c. zu beziehen ift sub Do. 26. auf der Albrechtsstraße im Gautierschen Daufe der tifte Stock im hintershause auß 5 6 Stuten bestehend. Das Rabere ift bepm Eigenthumer Maurermeister Kaschaty zu erfragen.
- *) Brestau. Einem hochzwerehrenden Publifum gebe ich mir die Stre ergebenft anzuzeigen, bag auf funftigen Mittwoch ale den raten Map ein gut bes septed Garten. Conjett bep mir zum erftenmale gegeben, und den Sommer über an jedem Mittwoche fortgesit werden wird.

Brodbed, Coffeetier in der goldenen Sonne, Derefor.

Durch billige Uebernahme bes schönen alten Carotten-Lagers . bes hen. 3. h. Reumann in Berlin, welches mit bas alteste in Deutschlond und holland ift, bin ich in den Stand gesigt: Die ifte Qualitat ropp. Carotten a 14 gr. ober 17½ fgr. Cour. per Ofd., die 2te dito 12 gr. oder 15 fgr., die 3te dito 9 gr. oder 11¼ fgr. ju verlaufen. In Porthien gebe ich den bekannten Rabatt.

g. B. Kohlmes, Inhader einer Rauch: und Schnupftabad: Jabrid in Berlin.

Borgenonnte 3 Sorten Schnupftabade find ju ben namlichen Preifien in ber Rieberlage bep

E. B. Borfenhagen am Salzeinge im neuen Borfengebaube.

*) Brestan. Ruffifden Leinfaamen haben in Commiffion und verlaufen bluigft am Ainge Ro. 19. Beinrich et Comp.

Brestan ben 3. May 1825. Es foll ein neues Plearienh, us auf dem biefigen Dobme erbant, und diefer Dan dem Mindeilfordernt en in Entreprise ges geben werden. Herzu ift ein Termin auf den 11. Man c. Vormitrags um tollht in dem Königl. Rentamte anberaumt; wo auch, so wie ben Unterzeichnetem, Baus Bebingungen, Anschläge und Zeichnungen eingesehen werben tonnen. g.

Beller, Ronigi. Bau . Infpector.

9) Breilau. Eine Dame bie in ber Mitte diefes Monate mit einem bies Agen Juhrmann nach Berlin zu reifen municht, fucht eine oder mehrere Reifeges fabreinnen und ift zu erfragen am Sandthore im Gellerichen haufe 3 Stiegen boch.

*) Breslau. Große leere Del: Raffer fleben jum billigen Bertauf, Dhlauer.

eseent, Deginga in it

Strafe Do. 14.

") Brestan. Das im Burgermerder belegene, fonft zur Eremitage bes mannte Coffeehans nebft Garten, habe ich tauflich an mich gebracht, und jum ges felligen Bergnugen ermunternd, möglichft eingerichtet. Gute schmackhafte Specien und Getrante aller Art, ben werihen Gaften zu verabreichen, foll mein flets innigfies Befreben sein, und füge ich biefer ergebenften Unzeige, noch die Bitte um bochgeneigten Zuspruch gang gehorfamst bep.

3. 3. Båder.

*) Brestan. Ein auf bas verlohren gegangene Ttel 2006 Rro. 64217. Lit d. fier Claffe 51 fer lotterie etwa treffender Geminn, wird nur dem rechtmas maßigen Spieler, welcher im Buche meines Unter . Einnehmets verzeichnet, auss gezahlt werden. DR. 21. Stern.

*) Brestau. Bu vermiethen und Cerm. Johanni zu beziehen ift auf ber Reufchen . Strafe die Deftillateur Gelegenheit jur goldnen Rofe. Das Rabere

bep bem Raufmann Grnfchte, Micolai. Ctrafe Do. 21.

*) Brestau. Bu vermierben und Termino Johanni ju beziehen ift auf der Micolai-Strafe jum goldnen Safel die Bierbraueren, nebst Ausschanf und Wohnung. Das Rabere ben dem Raufmann Gruschte, Nicolais Strafe No. 21.

*) Brestan. Bu vermiethen ift in Do. 9. auf Der Stockgaffe nebft andern

Robnungen eine neugebaute bequeme und febr nabrhafte Baderen.

*) Brestan. Bon meinem außerordentlich iconen vielfach erprobten lusgerne: Sammen ift ein neuer Transport angefommen und billig gu haben ben

*) Breblau. Necht Stettiner Doppeibler per Flasche 6 ige., die halbe 3 fgr. Cour., und gang frischen gepresten Caviar febr billig in Parthien empfiehte R. M. Bertel am Theater.

*) Breslan. Ein Birthshaus an einer Saupisftraße mit febr gutem Rabs rungsbetriebe, ift billig ju vertaufen. Auch find mehrere bedeutende Capitalien ju verleiben, wordber das Rabere Sr. E. Reinboth ju Breslau auf der goldnen Rades gafe No. 19. mittheilt.

9) Brestan. Bu vermiethen und bald ju begleben ift vor bem Schweibniger Shor ein febr angenehmes Commer Pogis. Das Rabere bep dem Raufmann

Grafofe, Ricolai , Strafe Ro. 21.

Unbang gur dritten Beplage

Nro. XIX. des Breslauschen Intelligenz Blattes vom 9. May 1825.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

- *) Rreiburg ben 16. Upril 1825. Bei bem Berichtsame Buffe. malteraborf ift behufe ber Befititel : Berichtigung im Sypothetenbuch vorgetragen worben:
- 1. Die Bufdreibung ber Duble und Baffermangel in Buftemalter6= borf an bie Frau Jofepha Barbara von Tichierety geborne von Seiblit für 6000 rthi.
- 2. Bufdreibung biefes Grundflucks an bie Rinder ber vorigen Befis sirin Ge dwiftern von Ifchiersty in Liegnit für 6000 rthl.
- *) Guhrau ben 2 Dlai 1825. Bei nachstehenden Gerichtsam. tern find Raufe tonfirmirt:
 - 1. Dieber . Tichinau, bes Gottfried Bein , Rreibaubler fur 70 rthl. 2. Tichefchemis, des Gottfried Pabold, Dreichgartner für 80 rthl.
 - 4. Klein = Bierfewit, der Bittme Bitichte, Rreticham fur 990 rthl.
 - 4. bafelbft, bes Emanuel Deinert, Freigartner fir 140 rthl. 5. Schat, Des Friedrich Schwarz, Drefchgartner fur 70 rthl.
 - 6 Mechau, Des Gottfried Riecke, Freiftelle fur Ico rthl.

 - 7. bafelbft, des Beinrich Wanceit, Drefchgartner fur so rtht. - bes Gottfried Riede, Dreschgariner für 300 ribl.
 - tee George Friedr Buttig, Drefchgartner fur 157 rthl-
 - 10. Tarpen, bes Anton Balter, Freigartner fur 180 rtbl.
 - It. Baplau, bes Gottlieb Simon, Freibaubler fur 300 rthl.
 - 12. Schlaube, des Gottfried Doft, Freihauster fur 230 rtht.
 - 12. Geitich, bes Anton Schult, Grafgartner fur 600 ethl.
 - 14. bafelbft, bes Unten Thomas, Bauer fur 800 rthf.
 - des Joseph Beiß, Bauer für 1200 rtht. 15.

E.

- Des Schullehrer Bartich, Zweispanner fur 450 rthf. 16.
- ber Korfterwittme Saafe, Saus fur 110 rebl. 17.
- 28. Juppenborf, Des Benjamin Abam, Angerhaus fur go rebi-") Brieg

*) Rrieg ben 7. April 1825. Dem Publiko wird hie burch bekannt gemackt, daß der Tuchwalkergeselle Christian Siegismund ba: sub No. 71 auf ber Kuhscheidegasse hieselst belegene Haus, sur das Meisiges both von 325 rtht. subhasta erstanzen hat, und der Vesiskitel für ihn vermöge Decrets vom sten August 1824 überschrieben worden ist.

Konigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

") Brieg den 10. Marz 1825. Dem Publiko wird hierdurch bekannt ges macht: daß der Burger und Sattlermeister Benjamin Hauptmann das sub Mo. 231 in der Stadt hiesetest belegene Haus laut Adjudicatoria de publ. 21sten Deebr. 1821 für das Meisigeboih von 665 rthl. subhasta ersstanden hat, und der Besiskfitel für ihn vermege Decrets vom 10. Marz 1825 überschrieben worden ist.

Konigl. Preuß. Land, und Stabtgericht.

- *) Luben den 17. Marg 1825. Der 20 Horzog hat sein Vorwerk Do 9 nebst funf Kreuz-Losern Acter zu Altstadt an den Thiebler ver, kauft um 1100 rthl.
- *) Brieg ben 7. Upril 1825. Bei hiefigem Königl. Land: und Stadtgericht hat der Organst Christian Peucker die sub No. 60 zu Pozgarell belegene Freihausterstelle subhasta für 155 rifl. Cour. erstanden und den Bisibitiel auf seinen Namen umichreiben lassen.

*) Luben ben 2. April 1825. Die Gartigschen Geschwifter haben ber unverebet. Bartig bas Saus sub Ro. 26 in ber Glogauer Borftadt

für 200 rthl. verkauft.

*) Bricg ben 24 Mar; 1825. Bei hiesigem Konigl. Preuß. Landund Stadtgericht hat der Kaufmann Arldt das sub No. 295 in der Stadt belegene haus subhafta fur 500 rthl. Cour. erstanden, und den Besitztitel auf seinen Namen umschreiben laffen.

*) Comenberg am 21. Upril 1825. Das Ronigl. Land, und Stadtgericht hiefelbst macht hierdurch dem Publito nachstehende Befis

Beranderungen bekannt:

A. Bon ber Stabt:

5. bes Franz Muder Kauf um das Sofeph Nirdorffiche Borfidter= Saus Do. 30a fur 230 rthl.

2. Des Steinmeger Johann Muller bto. um bas Saueriche Borftab:

ter: Haus Do. 4. für 265 rthl.

3. ber verebel. Charlotte Hoferichter bto. um bas Schonsche Saus

4. ber Unna Maria Fliegel Rauf um bas Fliegelsche Vorstädter. Haus Mo. 20 für 200 rth!.

. . 5. tes Sudmacher Chrisoph Brendel dto. um das uporalische Nach.

laß, Haus No. 76 sur 850 rthl.

6. des Gastwirth Gottlob Bernhard dto, um bas Krausesche Scheunen- Viettel Re. 23 für 50 rthl.

7 deffeiben dio. um das Krausesche Ackerstück No. 44 jur 300 ribl.

8. des Schmidt Florian Kellermann dto. um das Benersche Haus De. 243 fur 840 rehl.

9 ter gan Deconom Christiane Ueberfchar bto. um tas vaterliche

Baus Ro. 195 für 750 tthi.

10. derfeiben die. um bas vaterliche Aderflick Do 96 für 879 rthl.

- 11. bio. um das vaterliche Ackerfinck Do. 14 für 151 ribl.
 12. bto. um die vaterliche Wiefe Do. 31 für 235 ribl.
- 13. bto. um den vaterlichen Garten No. 19 für 247 rthl.
- 14. to um die vaterliche Scheune Do. 25 für 130 rthl.
- 25. des Mogecianten Johann Dolan tto. um den Fliegelschen Gar= gen R. 2 für 400 rthl

16. des Pfeffertichler Ernft Rofdwig dto. um bas Pinetiche Saus

Mo. 159 für 1800 rthl.

17. des Tuchmacher Friedrich Schirmer dto. um bas Beinsche Saus Do. 79. fur 480 rthl.

B. Von ben Dorfschaften.

18. des Gottlieb Lachmann zu Langenvorwerg, Kauf um das vater= liche Erbes Haus No 58 für 100 rthl.

19. des Gettfried Bein bafelbft beo. um bas vaterliche Erbe: Saus

No. 66. für 200 rthl.

20 des Johann Christian Göllner zu Ludwigeborf dto. um das Hoffe mannsche Haus No. 86 für 500 rthl.

21. des Gottlieb Hartig daseibst dto. um bas hoffmannsche Saus

No. 50 für 350 rthl.

22. des Johann Gottlieb Lange dafelb ft dto. um das vaterliche Haus Mo. 15 für 100 tthl.

23. des Franz Otto zu Ober = Sirgwiß dto. um bas vaterliche haus

Do. 11 file 375 ethl.

24. des Gottlieb Anders daselbst dto. um das Caspar Borrmann= sche Haus No. 10 für 400 tibl-

35.

25. bes Gotifried Ueberschar zu Hofel Rauf um bas vaterliche Bauerngut Do. 2 für 2400 rihl.

26. des Gottfried Scholy du Groß: Rachwiß bio. um bas vaterliche

Haus Ro. 25 für 480 rthl.

27. des Gorflob Sauer zu Hagendorf dto. um die vaterliche Erbs

28. bes Withelm Bohm bafelbft bto. um bas vaterliche Rachlaße

Haus No. 19 für 450 rthl.

29. des Gottlieb Weickert zu Plagwiß R/U dto. um das Krusches sche Ackerstück No. 33 für 145 rthl.

30. des Gottfried Gunther dafilbft bto. um das Filleborniche Ucker-

ftuck Do. 34 für 133 rthl.

31. des Christoph Reffel daselbst bto. um bas vaterliche Aekerstück

32 des Zimmermeister Gottfried Grau du Gorisseisen K/A dto. um

33. des Abraham Fieb g zu hartliebsborf dto. um die Altesche Gart= nerfielle Do. 14 fur 756 ribl.

34 des Gottlieb Hoffmann dafelbst dto. um das Gottlieb Sohbergiche Haus Ro. 49 für 1140 ribl.

35 der Wittwe Unna Sufanna Hubner dafelbst dto. um das Ma-

ritalische Haus No. 27 für 290 rthl.

36. des Christian Gottlieb Schneider daselbst dto. um das Soffs manniche Saus No. 19 pro 145 ithl.

37. des Johann Gottlieb Hirbig daselbst dto. um das Scholzsche Haus No. 121 für 60 rtht.

38. des Joseph Stelzer daselbst deo. um die Scholzsche Gartnerstelle

39. bes David Rohrig bafelbst bto. um bas Engmannsche Acker-

stud von 2 Edjeffel für 300 rthl.

40. des Christian Gottlieb Bener zu Deutmannsdorf dto. nm die Ritteriche Gartnerstelle No. 6 für 1800 rthl.

41. det Maria Chfabeth Conrad bafelbft dto. um bas Maritalifche

Erbe. haus Do gr für 30 rtht.

*) Dber Beiftig bei Schweidnig den 19. April 1825. Bei bem hiesigen Gerichtsamte find vom 15ten Octbr. 1824 bis 15ten April 1825 nachstehende Raufe zur Confirmation vorgetommen, als:

A. Bu Breitenhain.

I. Freihauster Gottlob Roglers Rauf, fur 220 rtfl.

2. Freigartner Carl Werners Rauf, fur 760 rthl.

B. Bu Ohmsborf.

3. Hausler Gottlieb Hannigs Kauf, für 245 rthl. 4. Dreschgartner Carl Beiers Rauf, für 200 rthl.

C. Bu Burfereborf

5. Bauer Gottlieb Geislers Rauf, für 1500 rthl. D. Zu Reu-Friedersdorf.

6. Saubler August Bollers Kauf, fur 180 rthl.

*) Patschkau ben 25. Mart 1825. Das Gerichteamt ber Pfarre then Rallau macht hiermit den Kauf: nnd resp. Berkauf: Vertrag vom 16ten d. M. um das Bauergut No. 24 zu Baucke zwischen dem Joseph Guttner und bem Franz Michel bekannt.

") Liegnit ben 20. April 1825. Heineredorf, Betreich ber Drefch= gartnerstelle No. 33 des Christian Scholz an den Johann Shrenfeied Hode.

Das Juftigamt von Beinersborf.

Clemens.

*) Raubten ben 13. April 1825. Jehann Gottlieb Heppner hat Die weitand vaterliche Dreschgartnerstelle sub Ro. 22 zu Alt: Rauteen von seiner Mutter und Geschwistern laut Kaufbrief vom 9ten April cur. um 60 rthl erkauft

Das Gerichtsamt von Alt: Raubten und Banbritich.

*) Freiburg ben . 6. Upil 1825. Bei nachsteheuden Gerichte= Memtern find Raufe vorgekommen :

Bei Micheleborf.

- I. Gottfr. Rahns Rauf um Jacobs Grosgarten fur ross rthl.
- 2. Neumanns deo. um Thiels Bauergut für 1250 rtht. Bei Buftewaltersdorf.
- 2. Schuberts Rauf um Reumanns Scholtifelfreihaus fur 1800 rthi.
- 2. Weffiche bio. um Klingberge Saus fur 9050 rthl.
- 3. Schneidere dto. um Sobne Saus fur 960 rthl.

Bei Reuffendorf.

Gottlieb Leistrig Rauf um Segels Muhle für 3275 rthl.

- 1. Afcherfiche Rauf um feines Baiers Gut fur 600 ribl.
- 2. Kraufes bto um Walters Freistelle fur 800 rehl.
- 3. Ermeliche bto. um Bielfchers Baus fur 125 etbl.

1700 0

- 4. Menmanns Rauf um Baltere Santfidhnerftelle fur 1100 tehl
- 5. Gottlied Großers dito um Sieschers Gut für 12ge r.bi.
- 6. Bettfried Brogers bto. ums vaterliche Gut für 120; rtbl.
- 7. Gottlieb Eimliche dto. ums vaterliche Gut für 1500 rtht.
- 1. George Stenzels Rauf um Scholzes Gofebaus for 140 rif!
- 2. Goril. Malauffs bto. um Diadere Matigans fur 190 rtb.
- 3. Botifr. Thiems ito um Gottrieb Langere Mleingarten in ing ithl.
- 4. Pobeneis bio. um Gottfried Pasters Baferbans, far 2:4 rthl.
- *, Schweidnig den 11. April 1825. Bei ben Ge ichtes Hems tern ber herrichaften Burben und Berghoff, ben Goglauer Gatern und Stephanshonn find folgende Raufe ausgesertiget worden.
- 1. Rauf des Stellmachergeflen Joseph Menfei um bi. George Gie- feliche Freigartnerstelle fol. 4 zu Edersdorf auf Bobe, von 1000 vehl.
- 2. bes Janag Chamm um bie vatertique Unton Thammifche Freis

3. des Ignag Thomm um ein jur greigartnerftelle Fol. 43 ju Mur=

bin gehöriges Ackerstück auf Höhe von 16 rthi-

4. des Scholz Edardt und der Bauergutebesiger Ral sie, Hoppe, Schnobel, Gottwald und Hieronymus um das Gottlieb Granfiche Bauers gut & l. 1 zu Wenig: Mohnau auf hobe von 3000 rtf 1.

5. bes Johann Beinrich Grabet um Die vaterliche & tified Grabels

fche Dreschgartnerstelle Fol. 41 zu Goglau auf Sohe von 200 rthl.

6. des Schneider Johann Carl Hilfe um das Christian Urbansche Haus No. 79 zu Goglau auf Hohe von 186 rthl.

7. des Schneider Gotelieb Stiller um bie Gottfried Mi Teife Drefch=

gartnaftelle Rol. 9 gn Weiß. Rivichdorf auf Sobe von 200 tthl.

8. des Maurer Johann Gottlieb Suhnet um Die Ge tieb Bangel=

sche Häusterstelle Fol. 60 gu Stephansbann auf Sohe von 110 rtht.

7) Schloß Neurode den 25. April 1825. Lei unterzeichneten Justiz Umte find folgende Kaufe im isten halben Jahre 1825 gerichtlich constrmict worden.

herrschaft Reutobe

- 1. des Grephan Gebauers Bauergut pro 630 rthl.
- 2. Des Unton Reichel Colonistenstelle pro 261 rthl.

3. des Anton Guteter dito pro 114 rihl.

- 4. des Joseph Jutt Ackerland pro 34 ribl. 8 fgl. 6 pf.
- 5. des Frang Schneider Ackerland pro 49 thl 15 fgt.

6. bes Unten Ringel Bauergut pro 900 rthl.

7. des Joseph Häuster Freigut pro 2046 ribl.

8. des Jos ph Ringel Sausterftelle pro 107 rthl. 19 fgr.

9. des Friedrich Teuber Banergut pro 600 rthl.

10. des Stephan Gebauer Mehlmühle pro 1200 rthl.

11. des Unten Großer Sautleifielle pro 44 rtel.

12. des Joseph Rosenberger Cotenisistelle pro 133 rehl. 10 fgr.

13. des florian Spiger Colonisiftelle pro 304 rtht.

14. des Unten Frang dito 133 rihl. 10 fgr.

15. des Frang Dibeich Robothgartnerstelle pro 380 rthl. 28 fgr.

16. des Unton Dois Sausterftelle pro 114 rihl. 8 fgr.

17. bes Joseph Heffmann Sausterfielle pro 19 reht. 1 fgr.

18. des Jehann Pohl Bauergut pro 700 rthl.

I. bes Ignag Bachemann Sausterftine pro 396 rthl. 5 fgr.

2. des Unton Frang Sausterstelle pro 102 rthl. 25 fgr.

3. bes Frang Baster Robothgartnerstelle pro 57 rthl. 4 fgr.

4. des Unten Rieger dito pro 266 rthl. 20 fgr.

5. bes Florian Frante Sufichmidt pro 1192 rihl. 11 fgr.

6. des Anton Alke Robothgarmerstelle pro 210 rthl. 7. des Joseph Krang tito pro 182 rthl. 25 far.

8. Des Unton Schelz Fleischerei pro 1523 rthl. 24 fgr. Riedersteine.

I. bes Unten Sendler Robothgartnerftelle pro 133 rthl. 10 fgr.

2. Des Joseph Kober Acterland pro 85 rehl.

- 3. tes Jefeth Unft Robo bgartmerftelle pro 66 tthl. 20 fgr.
- 4. bes Anton Schmidt Acteriand pro 297 ribl. 17 fgr.
- 5. Des Abalbert Benter Acferland pro 365 ethl. 13 fgr.
- 6. des Joseph Herzig Sausterstelle pro 120 rtht.
- 7. bes Joseph Strauch Gartnerstelle pro 100 rthl. 8, bes Carl Richel Grund und Boden pro 82 rthl.
- 8, des Carl R. idel Grund und Bookn pro 82 et

9, des Frang Anfe bito pro 55 rthl.

- 10. bes Dominitus Bietner dies pro 90 rehl.
- ar. des August Mitsche Dito pro 103 rthl.
- 12. des Ignal Forche bito pro 337 rihl. 27 fgr.
- 13. des Franz Beuchel dito pro 85 rthl.
 14. des Franz Hattwich dito pro 90 rthl.
- 15. bes Carl Schmelz dito pro 198 rthl. 3 fgr.

16. des Frang Bitener Grund und Boden pro 158 rthl. sfor-

17. des George Efener bito pro 220 reht.

- 18. des Ignat Kromer Sausterstelle pro 114 rtbl. 8 fgr.
- 19. des Ignat Burgharde Bartnerftelle pio 114 etbl. 8 fgr.
- 20. des Andreas Herzig Häusterstelle pro 100 rtht.
- 22. des Frang Elener Sausterfielle pro 190 ribl. 14 fgr.

23. des Joseph Dirich Gartnerftelle pro 220 rihl. Ederboorf.

2. des Janag Rentwig Sausterfielle pro 57 rthl. 4 fgr.

2. des Anton Mitsche dito pro 55 ribl 7 fgr.

- 3. bes Anton Schubert bito pro 53 rehl. 10 fgr.
- 4 bes Adalbert Welzet Bauergut pro 1750 rthl.
- 5. des Michaet Gebauer bito pro 438 rtht.

6. des Joseph Bittner dies pro 380 ribt

7. des Unton Rlein Sausterstelle pro 40 rtht.

8. des Joseph Bolkel, Grundstück pro 34 rthl. 8 gr. Gaberedorf.

I. des Ignag Dibrich Ackerland pro 400 ribl.

2. des Martin Lengefeld Robothgarenerstelle pro 480 rift.

3 des George Welzel dies pro 130 ribl

- 4. bes Frang Gebauer Banergut pro 1000 rthl.
- 5. des Frang Anlauf haus pro 38 rthl. 2 fgr.
- 6. des Ftorian Grospiesch dito pro 30 tthl. Bolperedorf.

r. bes Johann Jenke Mehlmuhle pro 1500 rthl.

2. des Joseph Loren; Freigartnerstelle pro 342 rthl. 25 fgr. Reichsgraft. Arten v. Magnisches Justig : Umt.

Bach.

*) Schloß Neurode den 29 April 1825. Bei unterzeichnetem Gerichtsamte find folgende Raufe im Isten halben Jahre 1825 vorgekommen : Schatfened und Oberfteine.

1. bes Carl Banets Robothgartnerftelle um 92 tehl. 12 fgr.

2. des Joseph Dinters dito um 133 10 fgr.

3 ber Bittme Schols Rreifcham um 1100 ttbl.

Geaft. von Gogensches Berichtsame auf Scharfeneck und Rieberwalbig. Bach.

Dienstage ben 10. May 1825.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 20: 20: allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIX.

Befanntmachung.

*) Den Interessenten der Schlesischen Pelvat fond Feuer Cocietat machen wir hiermit bekannt, daß der vom iften Novbr. v. I bis legten April d. J. ju entstid tende Bentrag von 100 Athle. der Affecurations Summe Elf Silbergrofchen Courant beträgt; und bringen jugleich die pualtliche Einzahlung der diessalligen Bepträge in Erinnerung.

Breslau den Iften Map 1825.

Echlefische General . Landschafts . Direction.

Bu vertaufen.

*) Ratibor ben 22sten April 1825. Da bef bem hiefigen Ronigl. Obers Lanbesgericht auf den Antrag bes Konigl. Pupillen Collegit von Oberschleffen Ras mene der fammelichen Forftmeifter hellerichen Erben Die im Gurftenthum Oppeln und beffen Oppelnichen Kreife belegene, jum Rachlaffe ber verfiorbenen verwit. Forfimeifter Chriftiane Beller geborenden Guter Glawis, Salbendorf nedft Bubes borungen an den Meifibiethenden offentlich im Bege der freiwilligen Cubhafiation verfautt werden follen und die Biethungs . Termine auf ben zien Juul, sten July und ben Sten Maguft c. jedesmal Bormittags um 10 Uhr auf bem hiefigen Ronigl. Dber . gandesgericht bor bem ernannten Deputitten herrn Dber , Candesgerichtes rath Goring angefest moiden, fo wird foldes und daß gedachte Guter nach ber tavon burch die oberfcblefifche lantichaft aufgenommenen Taxen, welchein der bies figen Dber . gundesgerichte . Regiffratur eingefeben merben tonnen, namlich: a. Das Gut Clamis auf 19784 Dithl. 23 fgr. 4 pf. und b. bas Gut Salbendorfnedft Bormerte Birtowis, Edang und Leopoldeberg auf 36794 Rttl. 28 fgr. 4 pf., Der Ertrag ju 5 pro Cent geredinet, gewurdiget worben, den befigiabigen Raufluftigen befannt gemacht, mit ber Dachrict, daß auf diefe Buter jufammen auch anfietes einzeln Siebothe angenommen werden, und daß im legten Biethungs - Termine. welcher peremtorifc ift, Die Grundflude bem Deifibietbenden nach erfolgter Gjes nehmigung der Extrabenten jugefchlagen und auf die etwa nachher einkommenden Gebothe nicht weiter geachtet werben folle, infofern nicht gefesliche Umflande eine Ausnahme geftatten. Ronigl. Preuf. Dber , Landesgericht von Dberfchleffen.

*) Schloß Rauden bey Ratibor den iften Mar; 1825. Die in dem jum Toffer Rreife gehörigen Dorfe Deutsch Zernig sub Ro. 51, aufgeführte Bitet Brib tafce

Falde Angerhäusierstelle, wozu außer einem nit Dach foben gebedter holzernen. Gebäude nur ein Gartchen gebort, und bad julauimet auf 45 Athl. Nom. Mize. abgeschäft worden ift, soll im Wege der freiwiligen Subhaffation in dem einzigen Termine den 200ch Juni d. J. in der biefigen Gierichtsamtekanzlen öffentlich verssteigert werden. Diesem nach werden Raufuntige und Jahlungsfähige giermit einzgeladen, sich an den bestimmten Tage und Orte einzufinden, ihre Gebothe abzuges geben und biernächt zu gewärtigen, daß dem Meisteichenten vor Zuschlag nach ersolgter Genehmigung der Interessent und des vormundschaftlichen Gerichts erstheilt werden wird, insosen die Gesech nicht eine Ausnahme zulassen.

Perzeglich Ratiborer Gericht.

Ccoiu.

*) Ratibor ben ben April 1825. Da ben ben biefigen Ronigl. Dbers Landesgericht auf Unfuchen ber oberschleftischen Landichaft Die im Guiffenthum Dp. pin und deffen Ralfenberger Rreife belegene Berricait Briedland, beffebend aus bem Ctattden Friedland, bem baben gelegenen Dorfe g'eichen Ramens nebft den Dortein Rorpis, Maufchmig, Ruffborf, Wierobiel und den im Oppelnichen Rreife gelegenen Dortern Blone, Gabine, Gflauth und Dammer, fo wie aus folgenden 8 Borwerten, namlich: Friedland, Kerdinantibeff, Maufdwit, Rugborf, Wierfche biet, Reuverwert, Slope und Sabine, movon die einen 6 in den galfenbergiben, Die lettern beiden aber in den Oppelnichen Rreis gehoren, nebit Budebotungen an ben Menidicthenden offentlich verfauft werden fellen und die Biethungs , Termine auf den aten Auguit, ten itten Rovember 1825, und den itten Februar 1826. jedesmal Bormittags um 9 Uhr im biefigen Collegienhaufe vor dem Deputirten Derrn Dber . Landes gerichterath Riogel angefest worden, fo wird foldes und baß gedachte Guter nach ber daven durch bie oberfchleniche Landschaft aufgenommenen Tage, welche in der biefigen Ober : Landesagrichts - Regifiratur eingesehen werden fann, Behufe der Gubbaftation auf 241481 Ribl. 12 fgr. 8 pf., rudfichtlich Des Pfanobrie e. Creditore aber nur auf 211067 Micht. 15 far. gewurdiger worden, ben tengrabigen Raufuftigen befonnt gemacht, mit ber Dachricht, bag im legten Dies thunge. Termine, weicher peremtorifch ift, die Guter dem Meifibiethenden unteble bar jugefeblagen, und auf bie nachber einfommenten Beboibe nicht weiter gea be tet werden foll, infoiern nicht gefetiiche Umitande eine Ausnahme geftatten. Dierbet dient Ranfluffigen jur Rachricht, daß fomobil der Bertauf des gangen Coms plepus der L'iter als auch Geparat : Berfaufe in einzelnen Pargellen , namlich die Dargelle 1. befichent aus ten Gutern griedland, Flofte, Woftrad, Sammer und Ellguth, welche Bebufs ber Gubhaftation auf 124520 Ritht. 4 fgr. 8 pf. und jum Plandbriefe. Eredit auf 113259 Ribl. 18 far. 4 pf , die Pargelle II., beitebend and ben Gutern Ferdinandshoff, Maufchwit und Korpis, welche Behufster Gub. haftation auf 33134 Ribl. 15 fgr. 4 pf. und jum Pfandbriefs Kredit auf 28224 Ribl. It fgr. 8 pf., die Bargelle III., beffebend aus ben Gutern 20 erebell, Ruftorf und Reubormert, welche Behufe ber Cubbaffotion auf 81364 Ritbl. 26 fgr und junt Pfanderiefe : Credit auf 62790 Ribl 13 fgr. 4 pf., Die Pargelle IV. over bas Gut Cabine, welches jur Gubhaftation auf 14491 Mibl. 28 igr. 4 pf. und jum Pfand. brufd. Eredit auf 13059 Ribl. 15 fgr. detarire morben, fatt finden, und im all: gemeinen folgende Raufebetingungen jam Grunde gelegt werden follen; 1) baß bei Berfauf in Baufch und Bogen obne Spietion geschieht; 2) bag Raufer, bie

auf ber herrschaft Riedland baftenden Pfandbrife ab rationem pretti übernimmt; 3 baß caven 67500 Riel. Plandbriese binnen 15 Japran nach geschehenen Zusichlage in balejährigen ratis abjulden sind und 4) daß in Termino traditionister verbandenen Inde und Worschußenseinen Jund und Worschußenehft dem zur Deckung der Landschaft nothigen Kosten, gnanto berichtiget werden. Uebrigens wied auch allen unbefannsten Real Prätendentenbefa nie gemacht, daß nach gerichtlicher Eiligung des Raufsschilungs die Kachung ber sammtlichen einzetragenen wie auch der leer ausgehenden Verderungen und zwar der letztein, auch ohne Production der Instrumente versügt werden wird.

Renigl. Preug. Dber : Landesgericht von Oberfichlefien.

- *) Reumarkt ben 17ten April 1825. Die zu Carloberg bei Wiltau sub Mo. 13, gelegene, ben Gottirted Schmidtichen Erben geborge, auf 326 Atbir. 13 far. 6 pf. abgeschäfte Freistelle, wozu sechs Morgen Reter and gehören, soll auf den Artrag ber Besper Theilungsbalber an den Menflictbenden verkauft werden. Es ift dazu ein peremtorischer Lieitations Termin auf den 13ten July d. J. Nachmittags vm 2 Ubr angesetzt worden. Rauflustige baben sich zur bestimmten Zeit im herrschaftlichen Wohnhause zu Wilfau einzustichen, ihre Geborh abzugeben und den Zuschlag der gedachten Stelle an den Meisteithenden zu erwarten.
- Das Gerichtsamt für Wilfau.

 *) Dol's ben 29sten März 1825. Das Herzogl. Prasischweig OrlescheFürstenthums, Gericht mocht hierdurch bekannt, daß auf den Untrag eines Reals Gläubigers die nort, wendige Subhastation des im Dels Kornstädischen Kreise des Fürstenthums Ocis belegenen freien Allotial-Rittergurs Görlig zu verfügen bes funden worden ist. Es werden daher hierdurch alle diejenigen, welche gedachtes unterm itten März d. J. auf 47496 Athl. 13 sgr. 10 d'. nach landschafts lichen Grundsähen gerichtlich abgeschätztes Gut zu besigen sähig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, aufgesordert, in den Terminen

ben riten August b. J. und ben zien Robember b. J.,

befonders aber in dem letten und peremtorischen Lictrations. Termine den Biersschnten Februar 1826. Vormitags um 9 Uhr vor unseim Deputiten herrn Justigrath Wiedeburg an hiefiger ordentlicher Gerichtsstätte sich zu melden und ihre Gebothe abzugeben, indem auf die nach Verlauf des letzten Lictations Termins etwa einfommenden Gebothe, insofern gesetzliche Umflände nicht eine Aussnahme zuließen, nicht weitere Nüclsicht genommen werden, sondern der Zuschlag an den im Termine Meiste und Bestbiethend Verbliebenen ertolgen wird. Die Tape ist dem an hiesiger Gerichtsstätte ausgehängten Subhasiations Patente beigefügt und kann in hiesiger Registratur naber nachgesehen werden.

Brestau ben 29sten October 1824. Bon Ceiten des unterzeichneten Ronigl. Ober Landesgerichts von Schlefien wird hierburch befannt gemacht, daß auf den Untrag des Frepherrn v. Richthofen auf hertwigswaldan die Subhastation des im Fürstenthum Bohlau und besten Rüsner Rreife gelegenen Rittere gutes Wendstatt nebst allen Realitaten, Gerechtigkeiten und Ruyungen, welches

. En biefem Jahre nach der in vidimirter Abichrift bem, bei bem hiefigen Ronigl. Ober-· Landesgericht ausbangenden Broclama beigefliaten, ju jeder ichieflichen Beit eingu-.febenden Taxe landich gfelich auf 22170 Rebl 9 far. 4 pf. abgeschäßt ift , befunden worden. Demnach werden alle Bent : und 3 iblungefabigebierburd effentlich auf: gefordert und vorgeladen, in einem Beitraum von o Mongeen in ben biegu angefesten Terminen, namlich den riten Darg 1825. und den toten Juny 1825., bee fonders aber in dem letten und peremtorifden Termine den 10. Beptember 1825. Bormittage um 10 Uhr vor dem Ronigl. Ober : Candebgerichterath Beren Borner im Parthenenstmmer hiefigen Ober . Laudesgerichtshaufes in Perfon oder burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien, aus ber Babl ber biefigen Juftg. Commiffarien (mogu ihnen fur den gall etwaniger linbefannefchaft ber Juftig-Commiffarius Enge, Daur und Juftgrath Bobr vorgefiblagen werden, an beren einen fie fich menten tonnen, (ju erscheinen, bie befondern Botingungen und Modalitaten der Subhaftarion dafelbit ju vernehmen, ihre Gebothe ju Dros torell ju geben und gu gemaritgen, bag ber Butchlag und die Mojudication an ben Metit: und Befibiethenden erfolge und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauf. - foillings die lofdung der fammtlichen sowohl der eingetragenen als auch der leer ausgebinden Forderungen und gwar lettere obne Broduction ter Juftemente ver-. filat werben.

Ronigl. Preuß. Dber = Laabebgericht von Schleffen.

Liegnis ben gten Dary 1825. Bum öffentlichen Bertauf Der fub Ro. 10. auf der Spargaffe gelegenen, bem Maurergefellen Carl Friedrich Bernbt geborigen Danslerftelle, welche auf 108 Rthl. 17 fgr. 11 d'. gerichtlich gewürdiget worden, baben mir einen peremtorifden Biethungs . Termin auf ben giften Dan b. F. Boe--mitroge um to Uhr vor bem ernannten Deputato heren Ober: gandes gerichte. Aus: culegtor Uhr antergumt. Mir forbern alle gablungefühige Raufluftige auf, fich an bem gebaben Lage und gur befimmten Stunde entweder in Berjon oder durch mit gerichtither Special : Bollmacht und binlanglicher Intormation verfebene Mandas tirien aus der Bahl ber biefigen Jufig : Commiffarien auf dem Ronigl. gand . und Eradtgericht biefelbft einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und demnachft den Bufiblig an den Meifib! thenden nach eingeholter Genehmigung ber Jatereffenten gu gewärtig n. Auf es bothe Die nach bem Termine eingeben, wird teine Rudliche wetter genommen werben und flebt es jedem Ranfluftigen fren, die Lare des ju vers fleigernden Grundincte jeden Rachmittag in der Regifiratur mit Duse ju infpis Ronial, Breuff. Land = und Ctabtgericht. Circn.

Oppeln ben 2011en Januar 1825. Im Wege einer nothwendigen Subhaftation foll die im Kinigl. Amtsdorfe zu Soiedrzet Oppler Kreifes gelegene koren; Konieftosche Bauerfielle, bestehend aus 100 Morgen Acker und 11 Morgen Wiesenwachs, und welche einen materiellen Werth von 800 Ribl. in sich hat, mit jamuitlichen Bled - und Wieshschafts-Javentario an ben Weist - und Testbiethenden öffentlich verkauft werden. Siezu sind drep Lecmine, namlich gus

ben 28ifen Marg, ben 25ifen Moril und

der peremtorifde auf den 25ften Dap b. J. in bem Geschäftslocal des unterzuchaeren Juftigamte vor bem Ronigs. Umter

Jufilitario herrn Commissionsroth Schäfer anberaumt, wozu Kanflustige vorgeladen werden, in Termino ju erscheinen, ihr Meistgeboth abzugeben und den Zuschlag gegen baare Zahlung zu gewärtigen. Auf Nachgebethe wird feine Ruchsicht genommen werden. Die Tare des Bauerguts kann in den gewöhnlichen Amerikanden koftenfrei inspielrt werden.

Ronigl. Domainen , Gerichtsamt.

Schafer.

Leobschütz ben 19. Marz 1825. Es wird hiermit dem Publiko öffents lich bekannt gemacht, daß auf den Antrag mehrerer Hypotheken & Glaubiger die zu Pofinig Leobschüßer Creises gelegenen, bereits früher subbasta gestandenen und sub Mro. 1. bis mel. 15. und resp. 17. des Hypthekenbuchs eingetragenen Freysbauergüter, welche zusammen auf 67502 Athle. 5 igr. Cour. gerichtlich geschätzt worden sind, im Wege der Execution und nothwendigen Subhastation anderweis

tig öffentlich feilgebothen werden. Es find bagu, und gmar:

1) Em in Vetreff des sub Ro. 1. des Hypothekenbuchs belegenen, den Josbann Judaschen Erben zugebörigen, mit Ausschluß der Gebäulichkeiten auf 4868 Ath. 20 far. Cour. gerichtlich abgeschäften einhubigen Freybauergutes, und des sub Mo. 2. des Propothekenbuches eingetragenen, dem Jehann Hawlitkly zugeberigen ohne die Gebaulichkeiten auf 4874 Athl. 15 fgr. Cour. abgeschäften einbubigen Freybauergutes als Biethungstermine den 6. Juni, den 5 August und den 10. October c. a. jedesmal Vormittags 10 Uhr, und zwar die ersten benden Liettationstermine in der hiefigen Gerichtskanzlen des unterzeichneten Justiturii, der letze nud pereintorische Termin aber im Orte Posnit an öffentlicher Gerichtsstelle.

2) In Betreff des sub Ro. 3. des Hopothekenbuchs eingetragenen, bem Pester Bolick zugehörigen, mit Aussichluß der Gebäulichkeiten auf 5055 Ath. 20 igr. Conr abgeschaften einhubigen Frenhauerguts und des sub Ro. 4. des Hopothes tenbuchs eingetragenen, dem Johann Guin zugehörigen ohne die Gebäulichkeiten auf 4843 Athl. 5 Igr. Conr. abgewürdigten einhubigen Frenhauerguts als Biesthungstermin den 7. Juni, den 6. August und den 11. October c. a. jedesmal Vormittags um 10 Uhr, und zwar die ersten benden Lieitationstermine in der biesigen Gerichtskanzlen, ber letzte und peremiorische Lieitationstermin an öffente

licher Gerichtoftelle im Orte Pofinit.

3) In Setreff Die sub Rio. 5 tes Ippetbekenbuchs eingetragenen, ten Anten Damitschichen Erben zugehörigen, ehne die Gebäutichkeiten auf 4854 Rtbl. 20 far. Cour. abgeschäften einhubigen Freybauerguts und des sub Ro. 6. tes Oppetielenbuchs eing tragenen, dem Mathes Bernard zugehörigen erel. der Gesbäulichkeiten auf 4701 Athlie. 15 sgr. Cour. gerichtlich abgeschäften Frenhauerguts, als Biethungstermine den 8. Juni, den 8. August und den 12. October c. a., sedesmal Bermittags um 19 Ubr, und zwar die ersten benden Lieitations. Termine in der biefigen Gerichtsfanzlen, der leite und pereintorische Lieitationsetermin aber an össentlicher Gerichtsfanzlen, der leiste und pereintorische Lieitationsetermin aber an össentlicher Gerichtsftelle zu Pesinis.

4, In Betreff des jub Mrc. 7. des Oppotitekenbuches eingetragenen, dem Kranz Scholich zugebörigen, obne die Gebäulichkeiten auf 4866 Mibl. 5 fgr. Conr. gerichtlich abgeschäuten einbubigen Frendauergutes und des jub Mo. 8. des Oppotitekenbuche eingetragenen, dem Lorenz Hawlitisch zugebörigen, erel. der Gebäuslichteiten auf 5070 Mibl. 5 fgr. Conr. gerichtlich abgeschäuten einhubigen Bauers

guis

gute ale Biethungetermine ben gien Juni, ten 9. August und ben 13. Deteber gedesinal Bormittage um 10 Ubr, und zwar die benden erffen Lientationstermine in ber biefigen Gerichtstanzlen, ber lette und peremtorische Lientationstermin an

offentlicher Gerichtsstelle gu Pognis.

5) In Betreff des sub Ro. des Hopothekenbuchs eingetragenen, dem Joh. Staffig zugehörigen, ohne die Gebäulichkeiten auf 3454 Athlie. 15 igr. Courant gerichtlich abgelchäßten Itel hubigen Freybauerguts und tes sub Rro. 10. des Hopothekenbuch's eingetragenen, dem Franz Bernard zugehörigen evel. der Gebäulichkeiten auf 3442 Ribl. Cour. gerichtlich abgeschäuten Itel hubigen Bautraguts, als Biethungstermine den 10. Juni, den 10. August und den 14. Detbr. c. a. jodosnal Bormittags um 10 Uhr, und zwar die ersteren bepoen Licitations. Termine in der biefigen Gerichtskanzley, der seize und peremtonische Licitations

Bermin an offentlicher Berichrofielle im Orte Poffnis.

6) In Betreff des sub No. 11. tes Pppethekenbuchs verzeichneten ftel bus bigen, jest aus zwen Mummern und reip, zwen Pestungen beit benden Frenz bauerguts, nämlich des darin mit Borbekalt der Real. Erecttoren abg ihriebenen sugevörigen Antheils von einer halben Hube Acker, nebst Gebäutickeiten und der zugevörigen Antheils von einer halben Hube Acker, nebst Gebäutickeiten und der zub No. 11. des Hypothekenbuchs nech eingetragenen, dem Johann Pawlisks zus gebörigen ftel hubigen Acker, welche bende Bestungen zusammen ohne die Gebäulickeiten auf 3482 Athl. 15 sgr. Cour. geschätzt sind, und des sub No. 12. des Hypothekenbuchs eingetragenen, dem Janalz Hawlisks zugehörigen exel. der Gebäulichkeiten auf 3496 Athl. 25 sgr. Cour. gericktlich abgenkrösigen atel bus bigen Feibauerguts als Biethungstermine den 11. Juni, den 11. August und den 17. Letober c. a. sedesmal Vermittags um 10 Ubr, und zwar die erst in benden Leitationstermine in der biesigen Gerichtsstänzlen, der letzte und pereinterriche Lietationstermine in der biesigen Gerichtsstänzlen, der letzte und pereinterriche Lietationstermin an össenicher Gerichtsstelle zu Posnig.

7) Ju Betreff tes sub No. 13. des Sporthekenbuches eingetragenen, dem vorgenannten Ignat Hamlithy zugesörigen, auf 3788 Athlie. 15 igr. obne tie massen Wohnungs, und Wirthschaftsgebaulickkeiten gerichtlich abgeschätzen ziel bubigen Fr phauergi ib und des sub No. 14, des Sporthekenbuchs eingetragenen, den Anton Midfaschen Erben zugebörigen, ohne die Gebäusichkeiten auf 3787 Ath. 25 sgr. Cour. gerichtlich abgeschätzen Itel hubigen Frenhauerguts, als Derbungstermine den 13. Juni, den 12. August und den 18. Deteber e. a. presmal Boromittags um 10 Uhr, und zwar die ersten benden Licitationstermine in der biesse gen Gerichtstanzlen, der letzte und peremtorische Licitationstermin an öffentlicher

Gerichtsfielle gu Pognig.

8, In Betr st vos sub No. 15. des Speptibekenbuchs eingetragenen, den Unna und Bineenz Kolchanylchen Scheleuten zugeberigen exel. Der mansven Webenund Wirtlichaftsgebäulichkeiten auf 3457 Ribbit. 10 igr. Sour. gerichtlich abgeschäften Etel hubigen Bauerguts und des sub No. 17. des Ippothekenbuchs eingetragenen- dem Unton Scoruppa zugebörigen, ohne die Gebäulichkeiten auf
3458 Athl. 5 sgr. Cour. gerichtlich abgeschäften Itel hubigen Frenhauerguts als
Biethunstermene den 14ten Juni, den 13ten August und den 19. October a. c.
sedesmal Vormittags um 10 Uhr, und zwar die ersten benden Lieitatioustermine
in der hiesigen Gerichtskanzlen und der letzte und peremtorische Lieitationstermin
an öffentlicher Gerichtskielle zu Posnitz angesetzt worden.

Es werben baher besite, und zahlungkfähige Ranflussige hierburch vorgelaten, sich zur bestimmten Zeit, tesonders aber in den letztgetachten perentotisschen Terminen entweder personlich ober durch zuläsige mit binreichender Inioramatien und vorschriftsmäßiger Bollmacht verfebene Tevollmächtigte einzusinden, ihre Gebothe nach Bernehmung der in Terminis präftrist zu rezulirenden Raufs Conditionen abzugeben, und es hat demnächst der Meiste und Gestbiethende, inssofern nicht gesestiche Umstände eine Ausnahme machen, unter vorausgesister Einwilligung der Meale Gläubiger und resp. Subhastations Extrahenten die Adsigniciation zu gewärtigen.

Zugleich wird den Kauflustigen hierbei eröffnet, daß nach dem Beschluß der Subhastations, Extrahenten und Adhärenten es den Kauflustigen freistehen soll, auf mehiere und auch auf einzelne der obenbezeichneten Bauerguter ihr Geboth abzugeben und daß diese subhasta gestellten Bauerguter durch deren Berkauf aus dem rücksichtlich der darauf eingetragenen Schuld, Capitallen bis zest besiehens den Correal Berbande treten. Auch wird nach gerichtlicher Erlegung des Kaufstwillings die toschung der sämmtlich eingetragenen wie auch der leer ausgehens den Forderungen und zwar der letzeren auch ohne Production der Instrumente

verfügt werden.

Bugleich werben unter einem alle unbefannte Glaubiger und Real PratenDenten aufgesordert, fich in den peremtorischen Terminen einzufinden, ihre ForDerungen zu liquidiren und zu jufificiren und resp. ihre Rechte, bei Bermeibung ber Praclusion und Auserlegung eines ewigen Stulfchweigens geltend zu machen, nibrigenfalls fie zu gewärtigen haben, daß fie mit ihren Ansprüchen an die Raufgelber werden achgewiesen werden.

Die Tare der fubhafta geftellten 16 Bauerguter ift fowohl ben bem Musbange hiefelbit als auch an offentlicher Gerichtoftelle im Drie Dofinis jederzeit

einzufehen.

Das Gerichtsamt ber Ritterguter Pofinit und Rrug.

Soul, Justit.

Schonau, wird das zu der Schuldenmasse bes hiesigen Burgers und Cenfenstuders Heisericht August Grüttner geherige, in der hiesigen Dber-Vorsiadt sub Ro. 153. gelegene Wohnhaus nehst tadei besinrtichen Seiffensieder Werkstatt und Garten, weron die gerichtliche ausgenommene Bau Tave auf 469 Mthir, 20 igr. und die Ertrage-Tave auf 420 Nicht. ausgefallen, subbassiret. Alle Kauslustige, Bestigmad Zahlungsfähige werden daher hiermit ausgefordert, in dem am 21sten Jumy d. I. Wormittage um g Uhr auf dem hiesigen Rathhause im Stadtgerichtssimmer ansiehenden Lieuationstermin ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestiehenden bennannte Grundsinche gegen baare Bezahlung in Cour. nach vorangegangener Einwilligung der Real-Gläubiger adjudiciret, wo bingegen auf spieter eingegende Gebothe feine Rücksicht genommen werden wird. Die Taxe kann ubrigens au hiesiger Gerichtssftatte sowohl als in der Stadtgerichts. Canzley inspiciret werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.
Sagan ben 3offen Marg 1825. Die zu Mednitz, hiefigen Kreises sab Mo. 37. belegene, im Jahr 1819 auf 1503 Athle. 3 fgr. 9 pf. abgeschänte Wafe fermuble, die Mittelmuble genannnt, soll in Termino ben 25sten Juni b. I. fruh 10 Uhr vor une hierselbst auf den Autrag des Besitzere, an den Menstbiethenden verkauft werden. Besitz und zahlungefahige kaufluftige laden wir ein, in bent bestimmten Termine auf bem hiesigen herzogl. Schlofe ihre Gebothe abzugeden, und sollen im Termine die Bertaufsbedingungen bekannt gemacht, spater eingehens de Gebothe aber nicht berucksichtiget werden.

Bergogl. Saganiches Rent=Cammer : Juftigamt.

Goldberg ben 29sten December 1824. Die ber vercht. Bock Johanne Ehristiane geb. Weist jugehörige sub Ro. 36. 3n Neudorf am Rennwege ber Goldberg, an den Strafen von Goldberg nach Sannau und von Löwenderg nach Liegs nig belegenen, auf 3250 Athl. Courant gerichtlich gewürdigte Kreischammahrung nebst Zubehör, soll im Wege der Erecution durch nothwendige Subhastation in Termints

ben 10ten May 1825. Bermittage 11 Uhr, ben 9ten Juli 1825. Bermittage 11 Uhr,

befonders aber in dem letten peremterijden Termine Den Toten September 1825.

Bormittags um 11 Ubr vor dem Deputirten herrn kand und Stadtgerichts. Als fessor Erusius auf hiesigem Königl. Lano und Stadtgericht öffentlich an den Meiste biethenden verkauft werden. Alle, welche diese Kretschamnahrung zu kaufen ges sonnen und zu besten fähig sind, werden hierdurch einzeladen, in diesen Terminen, besonders aber in dem letzen und peremtorischen Termine personlich oder durch geshörtg legitimirte Special Bevollmächtigte auf hiesigen Königt. Land und Stadtz gericht zu erscheinen, die Kaussbedingungen zu vernehmen, ihre Gebothe zu ihn und zu erwarten, daß diese Kretschamnahrung dem Meisibietbenden wird zugeschlas gen werden, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Königl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Sachen, fo gestohlen worden.

*) Breklau den Iten May 1825. Dem Unterschriebenen sind am zeen May c. vom Schreibtische in seinem Arbeitszimmer: 1) eine goldene einzebäusige moderne Repetirihr mit Datumteiger; 2) eine an vorgenannter Ube besindliche goldne Kette, deren glatte ovale Giteder durch goldne Reisen verbunden sind, nebst zwen Pettichasten von Dukatengold, zwen dunkele Karniole umsfassen, auf deren einem ein verzogenes altdeutsches M., auf dem andern ein auf dem Anstand befindlicher Hühnerhund eingestochen sind, nebst einem dritten goldenen Bettschaft mit einem Eprisolit; 3) eine goldene eingebäusige Rereitruber nebst einer kostdaft mit einem Eprisolit; 3) eine goldene eingebäusige Rereitruber nebst einer kostdaften fichlernen Kette, woran ein stählnernes ungestochenes Betschaft, 2 stählerne Uhrschlüstel mit Carniol-Füllung und ein stählerner mit Schlüssel. Mündungen umseizer Stern besindlich sind und 4) eine kleine goldene Laschenuhr mit einem Kranze von Goldperlen in Erbsenzröße umsast, entwendet worden. Wer den Dieb nachweist, und auf diese Weise zum Weederbersstäder gestohlenen Effecten verhilft, empfängt 4 Friedrichsdor Douceur.

Beylage

ju Nro. XIX. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 10. Man 1825.

Citationes Edichales.

*) Reufal; ben 28fien April 1825. Es werden hierdurch bie aus Detticuig: Frenftattiden Greifes geburtigen und verfchollenen Gebruber Chriftian und Gotte fried Gurfe, welde teibe feit langer ole gebn Jahren von ihrem Leben und Alufenes halte nichte mehr bo. en laffen und wabricheinlich im letten Befreiungveriege coblies ben find, öffentlich vorgeladen, fich binnen brey Monaten, tangfiens aber in Ders mino ben gien August c. a. Bormittage um o Ubr in biefiger Gerichteffabe entmes ber perfontich oder fcbriftlich ju melden und meitere Unweifung gu gemartigen, mae aegen bei ihrem Ausbleiben fie fur todt erffart und Das jurudgelaffene Bermegen ihren Erben nach beschaffter Legitimation gugefprochen und ausgeantwortet werben Dber . Umtmann Banifchfdee Berichtsamt ju Dobringan und mird.

Rettichite.

Eich berg bei Bunglau ten 2-ffen Februar 1825. Das unterzeichnete G richteamt ladet alle unbefannte Pratendenten, welche an bas auf der Breifielle Des Stell: und Rademachermeifter Johann Gottfried Bufch ju Eichberg eingetragene, feitdem aber verlobren gegangene Spothet Inftrument vom toten Rebruar 1810, über 40 Mittl. Courant, welches fur bie hauster Rojedeiche Erben an Cabig fruberben ausgeffellt worden, entweder ale Gigenthumer, Pfandinbos ber ober ex ceffione, ober auch aus jedem andern guttigen Rechtsgrunde Aufpruch gu baben vermemen, biermit effentlich vor, innerbalb 3 Monaten, bejonders aber in bem bagu anberaumten Termino ben titen Jung t. J. Bermittage 10 Uhr bier in hannan vor dem unterschitebenen Jufittiario entweder in Perfon ober burch einen geborig legitimirten Dandatarium fich gu melben, bas Infirmment im Dris amal zu production und ibre Unipriiche daran nachzuweisen, falls fie dannt fur immer pracludert, bas Intirument aber amortifirt und auf ben Mutrag des gemejenen Schuldners die Lojdung Des Capitals im Sprothekenbuche verfügt merden murbe.

Leobichus ben 2glien Mar; 1825. Das Gerichtsamt ber Guter Cons pau leebschüter Rreifes ladet auf den Antrag der Ereugendorfer Bindmibl : Bes fiberin Jufepha verebl. Bernhard geb. Alder alle Diejenigen, melde an Die perlebren gegangenen Intabulations, Recognition vom 24ften December 1793. über einen fur den Unton Rigmann auf Die gedachte Bindmuble eingetragenen Raufe fcillings : Rudffand nach Dobe 400 Ribl Courant als Eigenthumer, Ceffiongrien. Dder aus irgend einem anbern rechtlichen Grunde Unfpruche ju haben glauben, biers Durch vor, fich in Termino peremtorio ben Irten July a. c. fruh um 9 Uhrin der Bebaufung bes unterzeichneten Jufittiar biefelbft ju melben, und ibreetma erlangte Reche

Rechte geltend zu machen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß ihnen ein ewis ges Stillschweigen auterlegt, die erwehnte Incabalotonds Recognition amortifirt und der gedachte Raufschillugerest der 400 Richt. im Sppothetenbuch werde ges löscht werden.

Juffittariatamt ber Guter Goppau ic.

Röster, Jufit.

Petere waldau den isten Januar 1825. Rachbenannte Derjonen: I der Gottlieb Jej ph Thiel aus Mieter Petersmaltan Rudenbachichen Greifes, welcher im Sabre 1813. mit ber Reichenbacher Landweit ausmaricbiet ift und feit Der Schlacht bei Qu'in feine Rachricht von feinem Leben gegeben bat; 2) bet Gottlieb Semper aus Steintungendorf Reichenbachichen Ereifes, welcher im Jahre 1813. ale Minsquetier gum ten ichlef., jest 22ften Einien-Infanterie-Regiments ausgeboben worden ift und feit ber Schlacht bei Leipzig von jemem Beben feine Dadricht gegeben bot; 3) ber Johann Jojob Cabich aus Mentorf Reichen: bachichen Rreifes, welcher im Jahr 1813. jum aten ichlet. Infanterie Blegiment in Menje ausgehoben, angeblich auf tem Rudzuge bei ber Celacht bei Dresten ermattet am Wege liegent geschen worten und feit bem feine Rachricht ven feis nem Leben und Aufenwatt gegeben bat, werden hierdurch vergelaten, fich binnen 4 Monaten und fpatefiens in dem auf ten roten Rovember b. J. anberaumten Termine entweder perfontich oder ichriftlich fich vor bem unterzeichneten Gerichiss amt gu melden nud hadurch über ihr Leben Gewißheit zu verschaffen, widrigenfalls beim Anobleiben ibrer Meleung biefelben fur tobt ertlart und ihr unter ges richtiicher Bermaltung fiebendes Bermogen ihren fich leg timitenden Erben ausgeantwortet werden wird. Bu demfelben Cermine werden auch Die etwanigen unbes fannten Erben tes Ebiel, Gemper und Gabid unter gleicher Untrobung vorgelaten, um ihre Unfpruche an bas binterlaffene Bermogen berfelben geltent gn Reichearaft. Stolbergiches Berichtsamt. machen.

Leobiduis ben isten gebruar 1825. Bon Geiten bes unterzeichneten Furft Lichtenftein Eroppan Jagerndorfer garfienthume : Gerichte wird biermit befannt geniacht, bag beute auf ben Untrag eines Realglaubigere über bie funftig einzugablenden Raufgelder des der Gemeine Liptin jugiborenden, gur nothwendis gen Gubhaftation gefiellten, n bem gurftenthum Jagerndorf und beffen Lobichiter Mreite gelegenen Mittergutes Liptin ber Liquidations : Projeg ift eröffnet worden, und bag ein Termin gur Unmeibung ber Unfpruche an Diefes Rittergut ober beffen Ranfaelder fo wie gur Rachweifung ber Richtigkeit Diefer Unsprüche vor dem Deputirten Beien Jufigrath Gut gel auf der titen Jung 1825. Bormittage um guhr in bem Cejions, immer bee gurftent umegerichts ift angefett worden. Bu biejem Termin werden alle unbefannte Glaubiger, auch Diejenigen Glaubiger, Die gwar in dem Sypothefenbuche noch nicht wirtlich eingetragen find, die aber doch einen rechtsgultigen Titel jum Pfandrechte baben und besondere biejenigen welche pers mege der Befege ibre Forderungen auch ohne befondere Einwilligung des Schut'. nere auf beffen Grundpude eintragen ju laffen befugt find, unter ber Bermarne gung Dorgelaten, daß die in bem angefesten Termine Ausbleibenden mit ihren Uns fprüchen an das gedachte Rittergut und beffen Raufeelder werden pracludirt mer-Den und ihnen Damit ein emiges Stillschweigen sowohl gegen ben Raufer beffelben als auch gegen die Blaubiger, unter welche bas Ranfgeld wird veribeilt merben, mirb

wird auferlegt werben. Denjenigen Gläubigern, welche burch allzuweite Entfers nung ober anderelegale Ehrhaften an ber perfonlichen Erichetnung gehindert mere ben und benen es an dem hiefigen Orte an Befanntschaft unter den hiefigen Gerichts All ftenten mangelt, werden die Orn. Gerichts Alltenten Bernharo und ic. Schulz zu Mandatarien mit dem Beifügen in Borichlag gebracht, daß fie sich an einen berfelben wenden können und den Gewählten mit Insormation und Bollmacht zu versehen haben.

Furft Lichtenftein Troppau Jagerndorfer Fürffenthume. Gericht Breug.

Freih ftatt den 20sten Ang: fi 1824. Der aus dem zu hiefiger Stadt gehörigen Kammerendorfe Heminater geburtige Cobn des am 23 Nevember 1816s daselbst verfiorbenen Gedinasbauers Ehristan Stranch, Ramens Getilieb Gtrauch, welcher sich onne westere Ursachen vor langer als 16 Jubren heuntich entfernt hat, ohne von seinem Aufenthalt emige Nachricht zu geben, wird hierdurch auf den Unstrag seines Bruders des Bauern Gottfried Strauch und des ihm gerichtlich bestelle ten Euratoris des Aret haers un' Gerichtsmanns Kriedrich Wilhelm Sander mit seinen etwanigen undekannten Erban und Erbachwern öffentlich vorgeladen, binnen neun Monaten, spätesiens aber in

Termino ben 20sten Juny 1825. Vormittage to Uhr auf dem hiefigen Stadigerichts, Locale entweder in Person zu erscheinen, oder auf glaubhafte Urt fich schriftlich zu melden und weitere Unweisung zu erwarten, im Falle seines oder seiner etwangen unbefannten Erben Unsbleiben, aber ohnsehlbar zu gewärtigen, daß er für todt seinen sich nicht gemeideten Erben ihres Erbrechts aber für verlustig erklärt und sein Bermogen, welches seht ansier einem Untheile an einigen aussiehenden Forderungen im Betrage von 169 Arth Cour., in 130 Atol. 15 sgr. Lourant besieht, seinem gedachten Bruder Gottslied Strauch oder dem onstigen nächsen Unverwandten erb, und eigenthämlich zuelkannt werden wird. Königl. Preuß Stadtaericht.

Meusta bt ben toten December 1824. Der im Kriege 1813, bermiste Königs. Preuß. Soldat George Irmer aus Dutmannsdorf Meustädter Kreises in Oberschlesten gebürtig, seine Erben und Erbnehmer werden auf den Antrog ihrer Anverwandten vorgeladen, sich in dem am 24sten September 1825 hier anstehensten Termin zu gestellen, oder bis dahin von ihrem geben und jedigen Aufenthalt Nachricht hieber zu geben, bei ihrem gänzlichen Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß wegen ihrer angetragenen Todes. Erklärung in Beziehung auf das vom George Irmer zurückgelassene Bermögen das Weitere nach Vorschrift ber Geses ergeben soll.

Liegnitz den itten December 1824. Der Schneibergeselle Johann Gotts lieb Marx geb. ben itten Juny 1751., em Sohn des Haubelsmannes Johann Fried.ich Marx von hier seit dem Jahre 1801. verschellen, wird biedurch auf den Antrag seines Bruders eben so wie seine etwauigen Erben und Erbnehmer vorgestaden, in dem auf den ioten Nevember 1825. Vormittags um 9 Uhr vor tem Deputato Herr Lands und Stadtgerichts. Affestor Rügler anderaumten Termine auf dem biesigen Königl. Lands und Stadtgericht entweder in Person zu erscheisnen oder sich bis dahin schriftlich zu melden, widrigensalls derselbe zu gewärtis

gen bat, bag er nicht nur fur tobt erflart, fondern auch fein im Deposito befinds liches Bermegen feinen fich legitimirenden Eiben ausgeantwortet werden wird.

Ronigl. Preuf. Land = und Stadtgericht.

Glogau ben 22ften gebruar 1825. Bon bein Ronigl. Preuf. Lande und Stadtgericht ju Groß:Glogau merben alle biejenigen, melde an folgende, angeblich verlebren gegangene Doppothefen Documente : 1) ben Mathe Contens b. b. Giogan ben 29ften Upril 1722, iber ein von bem Gletichhauer Cafpar Miering aus ber Schincfichen Kundation ben ber Rirdie ju Willau empfangenes Dariebn per 200 Mart, welches auf bas jest Suchfererer Richteriche Dans Do. 33. im aten Biertel biefelbit giebt 239., intabulirt ift, nebit Ubernahme Recognition vom Gien Juli 1762. 2) Das eima ausgefertigte Sopothefen Ins frument über bas auf bem Camuel Diefd Bambergerichen Daufe Do. 5. im 3ten Biertel allbier (jest Ro. 422.) fur Die Brudeischaft ber hiefigen Ctadts Pfarr Rirde ad Saucium Ricolaum eingetragene, mahricheinlich ju Dichaeli 1733. von ben Rurfchner Daniel Thieblden Erben apigenommene Cipital per 50 Mart. 3) Das pprothefen Infrument vom iSten Januar 1-82. Des Biers Schenken Botifried Weifert über ein von dem Woligenet ürgermeifter Carl Friede rich Wirder ju Reuflättet erhaltenes Darlebn von 600 Ribl, nebft Symuthefens Edein de eodem bato über Die Eintragung Diefes Capitale auf Das Weidertiche Daus Do. 85. im gten Biertel allhier (jest Ro. 444) ingleichen der Urfunde uber die von dem ie Wirder geletfiete Ceffion eines Quanti von 275 Rtbl. an Die Johann Samuel Battheriche Mormundichaft b. D. ben 2ten Juli 1788. .4) Das Spooth fen Infirument, beffen Datum unbefannt ift, über bas fur bas brefige Dofpital Cancti Spiritus auf das vormals Bacter Bengtefche, jest Sitenfieder Reldelifche Saus Do. 56. im gten Biertel allhier (1081 Do. 447.) eingetragene Capital rer 40 Rthl. 5) Das Sprothefen-Infirmment über 300 Rth. für den Gleischer Joseph Mener, beflebend aus dem Duplicate bes Rauffens tracte gwiften bem ic. Deper und bem Gleifcher Johann Chriftian Mutter ober Molle d. d. Glogau den 2often April 1787. um Die Fleischbant Do. 32. nebft Sprothefenschein über die Eineragung ber 300 Ribl. auf Diefe Gerechtigfeit vom Iften August 1787. 6) Das Spoothefen-Inftrument über 300 Ribl. rudftanbie ge Raufgelder fur den Georg Wolff, beftebend in einer aten Austertraung bes bon Dim Johann Friedrich Rretfcmer mit dem ze, Wolff, um bas Bauergut Do. 12. ju Broftau gefchloßenen Raufcontrafts b. D. Glogau ben isten Detos ber 1793. nebft Typothefen Schein von biefer Dabrung be 22. Januar 1794. über die Eintragung gedachter 300 Rthl. barauf; 7) Das hopotheken Infirus ment über 50 Mart ructftanbige Raufgelber fur ben Sandlungebiener Johann Joseph Cand, bestehend in dem Duplicate Des Rauf Contrates gwischen bem Johann Fojeph Cand und feinem Bruder Ferdinand Cand, um dis Angerhaus Do. 70. ju Batichau b. b. Glogau ten bten Dovember 1786 netft Op. pothefenschein von Diefem Brundflud über Die barauf eingetragenen 50 Mark bom 29ften December 1786. und einen bergleichen De 27ften Juli 1790, über Die Intabulation ber bon dem Johann Joseph Sand der Raufmann Schlittere ichen Bormunofchaft mit Diefen 50 Datt bestellten Caution; 8) Das Sprothes ten Jafrument, beffen Datom unbefannt ift, über 15 Rtbl eingetragen auf Das Unton Graupeide Banerguth Ro. 13. ju Klopfchen, welches Capital fic

im April 1771. ber bamalige Eigenthumer Caspar Janifch aus bem Rirchem Alerario ju Rlopfchen gelieben bat; 8) Das von den Chriftian Ludwig Jacobs fchen Bormundern Johann Chriftian Rabusfe und Chriftian Minfelmann über ein empfangenes Dariehn von 22 Rthir. 18 far, 3 pf. aus dem Merario ber Rirche zu Alopichen ausgestellte Sypotheten-Inftrument b. b. Gagan ben 19. Mag und 10. Juni 1791, nebft Sppothefen-Schein über die erfolgte Eintragung Dies fes Darlehns auf die Gartnerftelle Ro. 40. ju Rlorpicen vom toten Junt 1791; 10) Das Sypotheten Inftrument, Deffen Datum nicht zu ermitteln ges we fen ift, über Die fur bie Rirche ju Quilit auf dem Anion Janag Dberfchen Bauerguth Ro. 15. Quilit intabulirten 419 Mart 3 fgr. 6 Beller. 11) Das Sypothefen Inftrument über die für die Unna Rofina Edreter geb. Tichorich auf Die Edroteriche Sausterfielle Ro. 22. ju Rau'chwiß eingetragenen Illata per 118 Rihl. 20 fgr. b. d. Glogan ben Sten Juli 1779. nebft Sypothetens Schein von diefer Stelle de eodem bato. 12) Das Sprothefen-Infrument über Die fur den Sauer Chriftian Jamer auf bem jest Chriftian Riefchefden Baus ergut Do. 20. ju Berbau ha'tenden rucfflandigen Kaufgelber per 225 Rthl. befiebend aus dem von dem gedachten Chriftian Jamer mit feinem Cobne gleis chen Ramens, um einen Wiefen-liefer und einen Biefenschlund geschloßenen Berfauft Contract d. d. Glogan den 30. September 1805, und dem Sppothes fen : Schein vom 13. November ? ejusbem uber die Gintragung ber 225 Ribli. auf das gibachte Bauergut, ale Gigenthumer, Deren Erben, Ceffionarien, Dfands oter fonftige Innhaber Unfpruche gu haben glauben, nach dem Untrage ber Ins tereffenten hierdurch aufgefordert, fich in bem auf den Sten gunt diefes Sahtes Bormittage um 9 Ubr bor bem jum Deputato ernannten herrn Affeffor Fifcher in bem Ctadegerichte Bebaude bierfelbft angefegten Termine perfonlich oder burd einen guläfigen Bevollmächtigten, mogu ihnen ber herr Jufig Commifs fionerath Sichtner und herr Jufligrath Ziefurich vorgeichlagen werden gu mel: ben, und ihre Unfpruche an die gebachten Documente angugeigen und ju befcheis nigen, mitrigenfalls ihnen beshalb ein emiges Gullichweigen auferlegt, gedachs f. Documente für mortificirt erflatt und bie lofdung ber fich barauf grunbens gen Vonen in den Sppothefenbuchern berfugt, bas Inftrument fub Ro. 3. aber wieder bergefiellt merben wirb.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht. AVERTISSEMENTS.

*) Breslau. Bon heute an find taglich Wels, Secht und andere gute Eve fe Fiche, verschleden zubereitet, so wie auch abwechseind Broten und Feders vieb, nebft gute Getranfe zu ben till gften Preifen und der prompteften Beblenung zu Reu - Scheitnig in bem Garten des See · lowen zu haben, wozu ergebenft einz ladet der Goffetter Decins.

*, Breslau. 3men Famillen, welche bedeutendes Bermögen in pupillaris ichen Lupeibeten auf Gater im herzogibum Bofen und ruffifch Poblen befigen, munschen fich bamit in Ober: ober Niederschleffen anzukoufen. Die Gegenstände können von 100 bis 300,000 Rebl. fein und mo außer biefen sehr fichere hippotheken In ftrumenten auch nech baare Zahlungen etfolgen fann; blerauf restectirende Gutes

vertäufer belieben gefälligft Unichlage nnb die naberen Bedingungen an bas Rauf: mann Callenbergide Commif one. Comptoir einzufenden.

*) Erestau. Wir erhielten von letter Lelpziger Meffe eine fehr bedeutende Auswahl Runft: und Galanterle. Maaren neufter Art, von deren Schapeit und Billigfelt fich Jeder, der und beebrende vollommen überzeugen wird.

Bubner et Gobn, am ehemaligen Rafdmartt neben der Aporbete Do. 43.

") Ber lin. Nachfragen und Aufforderungen von verschiedenen Setten haben mich veranlaßt in Breslau eine Riederlage, der hier, sowohl wegen ihres gefälzligen Aeußern, als wirklichen Gute und Brauchbarfeit, so deliebten fleinen schwarzs wälder Wand: Uhren, zu errichten. Dieses zu bewertstelligen, habe ich mit den Berren Sübner et Sohn, neben der Naschmarkt : Apothefe daseibst Neo. 43. die Uebereintunft getroffen, daß sie gedachte Uhren in Breslau um dieselben Preise, wie ich bier ablassen. Für eine vorzügliche Auswahl guter aprobitter Uhren roerde ich immer Sorge tragen.

C. Rapff, Inhaber ber Saupt. Mlederlage der fleinen Schwarzwalber Wand : Uhren in Berlin, Schloffrenheit Do. 9.

*) Brestau. In Bejug auf vorft bende Ungelge empfehlen wir und mit Beinen Schwarzwalber Wand = Uhren ju ben vorgeschriebenen billigften Preifen.

Bubner et Gobn,

In ber engl. Sattel= und Berliner Luflerfabrifmaaren: Niederlage am ebemaligen Rofchmarkt neben ber Apothete No. 43.

*) Brestau. Reinschmedender A:pfelwein von 1822. Die Champagner.

Blafche 6 far. ift ju haben ben &. U. Stengel, Albrechte. Gtrafe Do. 39.

*) Breslau. Gine Bohnung in der 3ten Stage auf der herrngaffe in den 3 Mohren, bestehend in 4 Studen, Rude, Reller, Bodenraum und gemeinsschaftlichen Baschbause ift zu vermiethen, und kann kunftige Johanni bezog n werdea. Auch ift daseibst ein geräumiger Reller mit dem Eingange von der Ruschensasse zu vermiethen und bald zu beziehen. Rabere Nachricht hierüber beim Kaufe mann frn. Neumann in 3 Mohren.

") Breslau. Die hlefelbst an bir Ober belegene, aus 8 Pangier-Gangen bestehende und sowohl im Grundwerfe, als gehenden Zeuge im guten Zustande bes sindliche Mathiasmuble, welche durch das dazu acquirirte und jest verschlossene malige Mungerinne, ben jedem, auch dem kleinsten Wasserlande hinreichendes Wasser zum Betriebe, auch feine weitern baulichen Verpflichtungen bat, als die sie sie sich selbst ausligt, son kunftige Johanni anderweitig verpachtet werden. Es ift blezu ein peremtorischer Termin auf den 21 sten d. Monats in dem Mühlen. Locale anderaumt, woselbst dem Bestbiethendsten sofort der Zuschlag ertheilt werden son. Die nahern Bedingungen können jederzelt beym Elgenthuner, Schmiedebrücke gez gen über den 2 Polaten No. 29. eine Stiege hoch, eingesehen werden.

*) Breslau. Ein aufirst geschiefter Roch, ein fehr brover treuer Bediens ter, bende mit ben besten Zeugniffen ihres Wohlverholtens und Treue verfebn, uns verbeurathet, suchen hier oder auf dem Lande ihr Untertommen. Ausklunft im Com: mifftons. Comptoir ben

") Brestau. Bu vermiethen in Rro. 40. am Ede ber neuen Belt - und Micolal: Strafe ift ein Gewolbe mit und ohne Wohnung auf Johanni a. c. ju be-

stehen. Das Mabere benm Eigenthumer ju erfragen.

Breslau. Ein junges Windspiel : Dundln, schwarz und weiß geflect, bat fich vor einigen Togen verlaufen; wer es an fich genommen, wird bofiichft ers sucht, davon im Borfenhause am Galgring in der Tabackshandlung gefälligft An: zeige ju machen.

") Bre blau. Eine unangenehme Namensverwechselung veranloßten mich ichon früher zu bemerken, daß ich mich Julius Ludwig Meyer unterzeichne, und auch jest muß ich dies von neuen wiederholen, indem ich noch hinzusüge, daß ich von keinem bi figen Backermeister oter irgend einem Landmann weder hypothesen getauft noch verfaust habe, und noch wie früher wehne, Schweidniber-Straße im Marstal.

*) Breblau. Mit obrigleitlicher Erlaubnis mache ich Einem verehrungse wurdigen Publikum biermit ergebenft befannt, daß ich mit meiner Gesellschaft aus Turn. und Gymnaftischen Runflern bestehend, bierselbst, Borstellungen geben we.de. Das geehrte Publikum mache ich verzugswelse auf die große Useension ausmerksam. Der junge Golderte wird nämlich auf einem von der Erde an in schräger Richtung nach Thurm ähnlichen Gerüste gespannten Gelle binauf und here unter geben. Ich schmeichle mir, auch bier den Benfall eines kunstliebenden Publikumb zu erlingen, den ich in Berlin und Potsdam von Gr. Königl Mojestät und Dero allerbochsten Famille einzuerndten das Glück hotte, und verspreche im voraus, daß ein jeder meine Vorstellungen mit der größten Zustelenheit verlassen wird. Das Rähere mird durch große Unschlagzettel bekannt gemacht.

Ronigl. Preuf. General: congeffonirter Runftler &. Golofette.

*) Bredlau Mate ben Bredlau ift zu verfaufen oder zu vermiethen und zu Johanni zubeziehn ein Kreischam nebft Tang. Salon, gut eingerichteten Garten, Regelbahn und Kromgerechtigfelt. Mabere Auskunft ertheilt ber Gaftwirth Wolf vor bem Schweidniger Thor, Garten, Strafe No. 20.

*) Brestau. Ben meiner Abreife von hier, um das Commerhalbejahr in Glogau, Liegnis zc. zuzubringen, flatte ich hiermit allen meinen bochzuverehrens ben Gonnern und Freunden ben herzlichften Dant, für das mir neuerdings diefen Winter geschenfte große Zutrauen zu meinem Unterricht und vielfach erwiesene Freundschafts Dezeugungen, ab.

*) Breslau. Der Wohnungsvermiether Feist in der goldnen Krone am Ringe zeigt in Rro. 70. der Breslauer Zeitungen an, daß ich nicht ihm, sondern ermir gefündigt habe. Wenn dies auch tein wesentlicher Unterrschied ift, so muß ich bes merken, daß ich ben Zahlung ber Jan. Miethe ihm sesssetze, daß wenn ich von 120 Riblr. für daß genannte Gewöldchen, welches ich 10 Jahre bewohnte, nicht ermäßigt, ich es unbedingt räumen würde. Worauf sich Vermiether zwen Tage Bedentzeit ausmachte. Da diese Zeit obne Untwort verstrichen war, miethete ich mir ein bisligeres und schöneres Local. Wer hat nun gefündigt?

Berling , Souhmadermeifter.

*) Breslau. Ein Sausfnicht, welcher an Arbeit gewöhnt und Atteffe feiner Shrlichfeit, als feines guten Betragens aufzuweisen hat, findet fegleich ein Untersommen. Raberes Daradeplat No 3. im G-wolbe.

Schweidnig den 17ten April 1825, In dem Prediger: Wohndause zu Mimptich sollen fünftigen Sommer einige bedeutende Baulichkeiten ausgerührt werden. Zur Verdingung beiselben an den Mindesiordernden ist auf den 17ten Man c. früh 9 Uhr im Predigerhause daselbst ein öffentlicher Termin anberaumt worden. Der Zuschlag bleibt der Königl. Regierung zu Breslau vorbehalten. Restenanschläge und Baubedingungen liegen ben dem Unterzeichneten zur Einssicht vor- Maletuus, Königl. Bezirks, Baus Inspector.

Glogan ben 18ten Mary 1825. Muf ben Untrag ber Rademader Goene Belinischen Erben ift tas jub Dio. 109. ju Schlama Frenflädtschen Breifes belearne. gerichtlich auf 153 Riblt. 20 igr. gemurdigte, mit einem balben Brau Urbar veriebene Saus fubhafta geffellt worden. Befig: und Bablungsfabige werden daber porgeladen, in dem jum offentlichen Berfaufe beffelben, auf den 20. Jung 1825. Bormittaas 10 Ubr in dem Stadtgerichte Locale gu Schlama anberaumten perems torifden Termine zu erscheinen, ibr Webet aufzugeben, und im Rall Des Medie Gebothes, wenn nicht gefetsliche Umftante eine Ausnahme gulaffie machen, ten Buichlag zu gewärtigen. Bugleich wire ber eingetragene Glaubiger, George Delne rich Sannia gu Socfricht, beffen Aufenthaltsort bem Gerichte unbefannt ift, gu obigem Termine unter der Bermarnigung vorgeladen, bag, im gall feines Aus Genbleibens dem Meiftbiethenden nicht nur der Buichlag ertheilt, fondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Raufichillings Die Loidung jamintlichen eingetragenen. mie auch der leer ausgebenden Forderungen und zwar der lettern, obne, taf ce ber Production ber Inftrumente bedarf, verfügt werden wird. Die Laxe fann bei Dem Actuarius Froblich in Schlama eingeseben merben.

Ronigl. Preuß. Stattgericht von Schlawa.

*) Breslau den 3ten Man 1825. Die Anzelge des Schuhmachers Berge mann zu Schlichtingsheim, daß ihm die Pfandbriefe, Conradswaldau G. S. No. 13. a 100 Athle., Siemlanowis D. S. No. 89. a 100 Athle. enemendet worden, wird hiermit nach S. 125. Lit. 51. Lhl. 1. der Gerichts Ordnung ber kannt gemacht.

Schlefische General . Eanbichafts , Direction.

Mittwochs ben 11. May 1825.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ic. ie. allergnadigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIX.

Bu verkaufen.

*) Schmiedeberg ben goften Marg 1825. Die fub Ro. 58. ju Dobene wiefe belegene Schmidtiche Befigung, mogu außer einem jur Beberen und Bieb. mutofchaft eingerichteten Saufe noch ein Grass und Dofigarten, ein Binsacfer gebort und die laut gerichtlicher Dare nach Abzug aller Laften und Abgaben auf 152 Ritel. 20 fgr. abgeschäßt worden, oll auf ben Untrag eines Real. Gläubigers önfinald an ten Meiftouthenten verfauft werben. Diejt febt ein Termin auf ben 14ten July a. c. Bornitetage 11 Uhr im biefigen Stadtgericht an, weju Raufs luftige vorgelaben werben.

Konigl. gand . und Stadigericht.

*) Somie de berg ben goften Marg 1825. Die fub Do. 79. gu Bermesborf belegene Lorengiche Bleiche, moju außer den Bleich., 2Bohn: und Birthichafte. Gebauden und Utenfilien, gegen 30 Morgen Acteriand geboren und beren Weith nach ter gerichtlichen Care und nach Abgug aller Baften und Abgaben auf 1637 Ribl. 25 fgr. abgeschapt worden, foll allhier auf dem Stadtgericht am 12ten Juin a. c. Boimittags It Uhr auf den Untrag eines Real : Glaubigers offentlich an den Delfte biethenden vertauft werden. Raufluftige werden biezu vorgeladen und haben, wenn nicht gefepliche Pinderniffe eintreten, ben Buichlag zu erwarten. Die Zare fann in bem Gerichtefreifdam ju hermeborf und in unferer Regiftratur eingefehen werden. Ronigl. gand, und Gradtgericht.

*) Gubrau ben 4ten December 1824. Das Duffer Ficoleriche Saus an ber Comenune Ro. 74., tarirt 472 Ribl. 20 fgr. und ber Garten Do. 57., tarire 90 Ribl., merden freiwillig fubhaftitt, es ift der Biethunge : Termin auf ben taten Juip 1825 Bormutage to Ubr auf bem Stadtgerichte angefest und fann ber Bejtbietgenbe ben Bufchlag gemartigen, wenn nichts Rechtliches im Bege fiebt.

Ronigt. Preug. Ctadtgericht. *) Friedland Baldenburger Rreifes den 12ten Upril 1825. Das Ronigl. Ctadegericht hiefeibft fubhaftirt bas auf der gandeshutter Strafe allhier fub Do. 26. belegene, auf 1000 Ribl. gerichtlich abgeschätte Wohnhaus bes hiefigen Boll- und Steuer. Einnehmer Beren Unton Frang und labet Raufluftige gu benen auf ben 17ten Dan, 14ten Juny und peremtorie auf den 12ten July a. c. angesetten Bies spungs . Lermine frub 9 Uhr auf hienges Stadtgerichtezimmer ju Abgebung ihrer. Gebothe mit ber Buficherung por , bag ber Bufchlag unter Approbation ber Reals Glaubiger erfolgt.

*) Deinrich au ben geen Upril 1825. Bon bem unterzeichneten Gerichtes amte wird die fub Ro. 43. ju Geitendorf gelegene, jum Bermogen des verflorbe-

benen



Beiten Sanklers Unten Beiffer gehörige und auf 454 Mebl. 23 fgr. borfgerichtlich geschäfte Sauslerst fie, im Wege ber erbschaftlichen Ausseinandersetzung subhaster. Es werden baher besit = und jahlungstähige Kauslunige bierdurch eingelaben, in dem perenetorte auf den 14ten Juhr a fesigeschren tieteutions. Termine in biests ger Ranzlen, woselbit die gerichtliche Lave d. d. zollen Rovember 1824, zu seder schickten Beit nachgeseben werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und ben Juschlag an den Meist und Bestdicthenden mit Bewilligung der Erben und Ereditoren sodann zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Seitendorf.

Grund. Berfaufe des, in dem hiefigen, jum Oppelnichen Rreife gehörigen Dorie Gjarnos mang fub Mo. 7. gelegene, in drei Gedauden, einem Garten und in einer gangen hube Acter und Wiefenland bestehenden Bauerguthes, welches der gegenwärtige Bester besselben Thomas Gollumbeck im Jahre 1807. für 250 schles. Thaler Cour. faust er erworten hatte, haben wir auf den Autrag eines Real Gläubigers einen

einzigen peremitorifchen Feilbreihungs Termin auf ben

23ften Juny 1825. des Normittags um 9 Uhr berfelbft anberaumt, und wir laben dennach befig. und zahlungsfähige Rauflus flige mit dem Beifugen biezu ein, cas dem Meifbiethenben mit Borbehalt gefeg. licher Ausnahme, ate Grundfluck fofort zugefchlagen werden wird.

Ronigt. Preuß. Justigamt. Storch. Libenthal den 7. April 1825. Das unterzeichnete Gericht subhastiet die 3u Ullersdorf Lowenberger Creises sub No. 147. belegene, auf 189 Athlie. 10 sar. ortegerichtlich gewürdigte hausterstelle des Schneider Joseph Bansch ad instantiam der Erben und fordert Biethungslustige auf in Termino ben

25sten Juny a. c.

in Alleredorf im Gerichtöfreischam ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zufinnung der Intereffenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewartigen. Zugleich werden diesenigen, deren Real-Ansprüche an das zu verkaufende Grundsstücke and dem Hoppotheten-Buche nicht hervorgeben, solche spätestens in dem obs gedachten Termine anzuwelden und zu beschemigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Besiger nicht weiter werden gehort werden.

Ronigl. Preuß. Land: und Stadtgericht.

Reise ben 7ten Marz 1825. Bon bem Konigl. Fürstenthums: Gericht zu Meise wied auf ben Antrag eines Real: Gläubigers das dem Luchscheerer Franz Köhler gehörige, in der Wilhelmostraße sub Mo. 171. gelegene und in der Feners Societät zum Ersah des Branoschadens auf 340 Athl. gewärdigte Haus, welches auf 1805 Athl. 10 fgr. abgeschäft ist, subbastirt und dit nellich seilgebothen. Es werden daher alle diesenigen, weiche dieses Haus zu kaufen Willens find, hierburch vorgeladen, in den bierzu augesehren peremiorischen Biethungs Lermine

Den 22ften Juny c. a. Bormittags um 9 Uhr vor dem Deputirten Berrn Juftgrath Rarger auf dem Parcheinenzimmer des Gestichts fich einzufinden, ihre Gebothe abzugeben undzugewärtigen, daß dem Meifes biethenden diefes haus adjudicirt werten foll, wenn nicht gefehliche Umfiandeeine Ausnahme machen

Ronigl. Preuß, Fürftenthums, Gericht.

Roben au ben 23sten Mart 1825. Auf Anfrag ber Erben foll ble im dem Nachlaffe bes versiorbenen Sauster Johann George Riedel zu Hummel Glasserschaft in dem auf ben aten Juny d. J. in dem herrschaftlichen Scholze ungehalber in dem auf den aten Juny d. J. in dem herrschaftlichen Schlosse zu Mieder Bidierischorf ansich inden peremtorischen Termine öffentlich meistlies thend verfauft werden. Rouflustigen Bisto und Zahlungsfähigen wird dies mit der Bemerkung bekannt gemacht, daß der Meistbiethende nach erfolgter Gesnehmigung der Erben den Zusblag zu erwarten hat.

Das hummeln Rieder Blaferedorfer Gerichtsamt.

Protsch den 17ten Tärs 1825. Auf den Untrag mehrerer Reals Credktoren soll die zu Protsch an der Weyde sub Ro. XI. gelegene, zur Verlassenschaft des Georg Friedrich Krause gehörige Orestwärtserstelle, welche auf 200 Athle. abzieschäft worden, im Wege der norhwendigen Subhastation verkaust werden. Es werden dele desse und zahlungofähige Kaustuslige eingeladen, in dem bieizu anderaumsen eleziaen riettations. Termine den 4ten Juny 1825. Normittags um 10 Ubr auf dem herrschaftlichen Wohngebände in Protsch zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und hiernachst den Zuschlagzu gewärtigen.

Das Juftgamt von Brotich und Wenbe.

Citationes Edictales.

Bunglau den Rten Februar 1825. Der Unno 1813, unterm vormale 14ten schlif. Landwehr Regimente aten Batallons iften Compagnie gestandene, Unno 1814, angeblich frank in tas kazareth zu kömenberg gekammene, nach seiner Genesung wieder zum Regiment abgegangene, seit dieser Zeit aber verniste Gols dat Johann Gottseied Habelt aus Burglehn, wird auf den Untrag seines Ubwessenheits, Euratoris und Bruders hierdurch öffentlich vorgeladen, binnen 3 Monasten, spätestens aber in dem auf den

por unferm Deputato Königl. Stadtgerichts Affessor herrn Schulze Bormittags 10 Uhr auf dem Königl. Stadtgerichte Alfessor herrn Schulze Bormittags mine entweder personlich oder durch einen vorschriftsmäßig legitimirten Mandatas rus zu erscheinen, über sein Ausbleiben und Stillschweigen Robe und Antwors zu geben, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß er für todt erklart und sein etwaniges Vermögen seinem Bruder querkannt und ausgeantwortet werden wird. Rönigl. Prens. Stadtgericht.

Gagan ben zen November 1824. Der hiefige berzogl. Castellan Joh. Friedrich Blank, ein Sohn der im Perzogthum Eurland Pastorat Dondangen am 21sten September 1820. verstorbenen und zulest verwir, gewesenen Dorothea Rrapslin, besien Ebleben am 14ten Julo 1823. hiefelbst erfolgte, ist mit hinterlassung eines gegen achtrausend Reichsthaler Courant betragenden Bermögens kinderloss ohne Chegatis oder sonstige uns bekannte Erben ab intestato verstorben. Da uns sere Bemühungen zur Ausmittelung seiner Berwandten sehlgeschlagen sind, so werden die uns unbekannten Erben desselben so wie deren Erben und nächste Berzwandten hierdurch ausaefordert, ihre Ansprücke auf den Castellan Blanckschen Rachelass schriftlich oder personlich, spätessens aber in dem auf 28sten September 1825. Bormuttags um 10 Uhr vor dem ernannten Deputirten Fürstenthumsgerichts Dis

teetor Bail in unferm Partheienzimmer anstehenden Termine anzumelden nnd geletend zu machen und wird den Adwesenden der biefige Hofrath Miste zum Mandastarius vorgeschlagen. Sollte sich in dem Termine Riemand als Erde melden und seine Qualität als solcher nachweiten, so wird der Rachlaß als ein herrentvies Gut dem Rönigl. Fiscus anheim fallen und sollte sich nach erfolgter Präclusion noch eine Erde melden, so ung berfelbe rücksichtlich der Nochlaß. Berwaltung alle Handlingen und Dispositionen des Königl. Fiscu anerkennen und kann von demselben weder Rechnungslegung noch Erfat der gehobenen Außungen iordern, sondern muß sich lediglich mit dem, was alsbann von der Erbschaft noch vorhanden sein wird, begnügen.

*) Blag ben isten April 1825. Bon bein unterzeichneten Ronigl. gand. und Stadtgericht mird ber von bier geburtige Badergefell Union Joseph Jacob Rrieften, ebeleiblicher Cobn bes biefelbft verfforbenen baraerlichen Buchmachermets ffere Frang Arieften, welcher gegenwartig 34 Jahr ale ift und feit bem 30. Decbr. 1813. bon feinem leben und Aufenthalt feine Dachricht gegeben, fo mie feine etwa jutuckgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer auf Aufuden feines Fruders biefigen burgerlichen Ririchnermeiftere Johann Rrieften, ale feines nachften Berwandten und prafumtiven Erben biermit bergeftallt bffentlich vorgelaben, dagider felbe oder feine etwanigen Erben binnen o Monat, fpatefiens aber in dem auf ben gten Februar f J Bormittags o Uhr anberaumten praciufiviften Cermine fich an gewöhnlicher Berichteftelle auf hiefigem Ratbhaufe entweder in Berfon oder fchrift. lich melden und weitere Unweifung, im fall des Ausbleibens aber gewärtigen fol-Jen, Daß er, Anton Jojeph Jacob Rrieften per fententiam fur todt erflare und fein in unferm Deponto benndliches Bermogen bem als nachften Bermandten und Erbea fich legitimirenden Bruder Johann Rrieften jur freien Diepofition überlaffen mirb, auf Diejenigen, melde fich nach ergangener Praclufion als nabere Erben aus: weifen mochten, fur ichnibig erachtet werben, bon bem als rechtmafigen Empfanger angenommenen Ririchnermeifier Johann Rrieften meder Rechnungslegung noch fonft einem Erian ber gejogenen Rupnigen gu forbern, fondern fich lediglich mit bem ju beannach, mas alvoann von bem Bermogen noch verbanden fein burite. Ronfal, Breuf, Land = und Stadtgericht.

") Reisie ben 24ften Mary 1825. Bon dem Konigl. Fürstenthums Gericht zu Reiffe werd der aus Beidersdorf Relffer Kreises gedürige Bauerschn Franz Liand, welcher vor 14 Jehren bei dem Jagere Corps in Bredlau gestan en, fatt jener Zeit aber von seinem Leben und Autenthalt teine Rachricht gegeden, so wie dessin etwa guruckgelaffene unbekannte Erben und Erbnehmer hiermit edicta iter vergeladen, binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem

auf den sten Februar 1826. Vormittags 10 Uhr angefehten Prajudicial: Termine vor dem Deputirten Herrn Justigrath Karger in dem Parthetenzimmer des Gerichts hiefelbs in Verson ju erscheinen, oder sich stick zu inelden und weitere Anwersung, im Ausbieldungsfalle oder unterligiener Alas zeige von dem dermaligen Aufentra t aber zu gewärtigen, daß der Franz Brand für todt erklärt, die unbekannten Eiden aber ihres Erbiheils für verlasig erklärt, dagegen die sich gemeldeten Erben als rechtmäßig angenommen und solchen sem zur reiten Viervitt on verabsolgt werden soll Königl Preuß. Königl Preuß. Königl Breiß.

*) Sein

Deine ich an ben isten Mar; 1825. Der feit 1813. im Rriege verschole lene Colbat Amand Ignas Rriften ober Chrift, ein Cohn bes verstorbenen Saussiers Franz Ehrift ober Rriften, getauft in Alt. heinrichau den 8. September 1789. wird autgefordert, sich schriftlich oder personito, spatestens in dem peremtorisch in hiefiger Gerichtsfanzlen auf den voten Februar 1826. fruh um9 Uhr angesehren Leinnur zu meiden, widrigenfalls er als todt erklärt und sein Bermögen, wofern sie näbere Erben die dahin in Folge dieser an sie mit gerichteten Aussorderung nicht einfinden, an seine als nächsten Erben der Zeit bekannte Geschwister verabsolgt werden wird.

Das Gerichtamt der Ihro Majeffa! ber Ronigin ber Mieberlande geboris

gen herrichaften heinrichau und Schonjonsborf.

Grund.

Beques

*) Liegnit Den bten Apell 1825. Rachbem ber Großgartner Johann Gamuel Jenfe gu Groß. Eing bas Mufgeboth ber auf feiner fub Ro. 23. ju Groß Eing belegenen Gartnernahrung fur den Sandelsmann Rade in Rlein : Ronau laut Moni= tiond : Refelut er Decreto vom zeen Februar 1797. eingetragnen Boft, von mels der er behauptet, daß fie langft begablt worden , nachgefucht bat, baben wir zur Unmeldung ber Unfpruche etwaniger Pratendenten einen Termin auf ben gien Mus auft d. 3. Bormittage um 10 Uhr vor bem Deputirten Berrn Referenbarto Abr anderaumt und laden den Sandelemann Rabe, beffen Erben, Ceffionarien, ober Die fonft in feine Rechte getreten find , bierdurch vor , in dem feftgefesten Termin perfonlich ober durch gefetilich juldgige und geborig informirte Bevollmachtigte aus Der Bahl ber biefigen Jufiej. Comnuffarien, von benen mir die herren Feige, Benget und Roffer in Borfchlag bringen, auf bem Ronigl. Band : und Stadtgericht biefelbft ju ericheinen und ihre Unfpriche geltend ju machen, widrigenfalls fie mit ihren etwanigen Real : Unipruchen auf bas Grunbfind werden pracludirt, und ihnen beshalb ein ewiges Stillichmelgen wird auferlegt, Die Poft felbft aber gelofcht und bas barüber fprechenbe etwa vorhandene Inftrument fur amortifirt erflatt Ronigl. Preuf. Land = und Grabigericht.

Landeshut ben 6. April 1825. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Stadt. gericht werden hierdurch alle und jede, welche an nachflebende verlohren gegans gene Sprothefen : Infrumente ais: 1) die Recogniton bom 9 Geptember 1797. über eine for das Dupillar. Depofitorium bes Gerichtsamts ju Aupferberg auf Das Riadertiche Daus Dir. 64. Der Borftadt eingetragene Boft von 85 Ribl. Rluge: fd: Bufergelder; 2) bas Juffi ument vom gen Geptember 1794. über eine für Daffilte Dopofitorium auf bas Jacharias Preufiche Saus Do. 74 ju Dieber- Bie-Der eingetragene Doft bon 25 Ribl. Johann Chriftoph Rlugefche Baifengelter; 2) Das Instrument bom 27ften Ceptember 1788. nebft Ceffion bom 27. Detober 1790. über ein auf bas Rothgerber Rieffeiniche Daus Do. 184. Der Borfabt fur Die Bitime S amermann eingetragenes und von diefer an die biefige Memenkaffe cebirtes Car til ven so Rithl.; 4) bad Inpothefin. Imirument vom ihten October 1779. ub Co Ditfil. bas vom 21ffen Mary 1781. ub.r 40 Ribl. Chiffian Bengel Rleine macht ria, melber und bie Gemen derfeiben vom igten April 1786. an bos Rirchen: Wererum bief Ibft nicht nemer Sprothet aber 20 Ribl. auf den Bergmannichen Gaffe bei 200. 190 biefiger Borgiadt und 5 Das Juftrument vom igten Januar 1798. uver ein fur Die Ritebelfaje Euratol auf Das Immanuel Dreicheriche Daus Do 55. ber Borffabt eingetragenes, nnter bem 1. Februar 1870, an bie Siebenhaarsche und hillmannsche Euratel cedittes Capital von 50 Rthl. irgend einen Unipruch als Eigenthümer, Eessionarien, Plands ober sonstigen Briefeinhaber zu machen glausben sollten, so wie deren etwanige Erben vorgeladen, in dem zu ihrer Bernehmung auf den Sten July d. 3. vor und anstehenden Termine in Person oder durch einen zuläsigen Bevollunächtigten zu erscheinen, ausbleibenden Kalls aber zu gewartigen, daß sie mit allen ihren Ansprüchen präcludirt und die gedachten Institumente als unfrästig werden amortiset werden

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS

Brestau. Bu vermiethen und bald ju beziehen ift vor dem Schweibniger. Thor ein fehr angenehmes Commer : Logis. Das Rabere ben dem Raufmann Grufche, Micolais Strafe No. 21.

Bredlau. Bu vermiethen und Term. Johanni gu beziehen ift auf der Reufchen . Strafe die Deftillateur. Gelegendeit jur goldnen Rofe. Das Rabere

bey bem Kaufmann Grufchte, Micolais Ctr. fe Mo. 21.

Brestau. Bu vermierben und Termino Johanni ju beziehen ift auf der Micolai-Strafe jum golonen Bafil die Bierbraueren, nebft Ausschant und Bohnung.

Das Rabere ben bem Raufmann Grufchte, Dicolai: Strafe Do. 21.

*) Breslau. (Neue Musikalien im Verlage von Breitkopf und Hartel in Leipzig, zu haben bey C. G. Förster in Breslau.) Für Pianoforte. Dussek, J. L. Rondeau (tiré du Conc. pour deux Pianof.) arr, pour le Pianof. a 4mains Thl. - Kloss, C. 3 Marches pour le Pianof. 8 gr. - Köhler, H Introduction et Variat. pour Pianof. avec Flute obl. Op. 148. 12 gr. - Köhler, E. Introduction et Variat, pour le Pianof, sur un theme du Ballet Nina, a 4 mains. Op. 10. 20 gr. - Latour, T. La Gasconne, Air varie pour le Pianof. avec accomp. de Flute (ad libitum) No. 51, 12 gr. - Derselbe, Les trois Soeurs, Divertissement pour le Pianof, a 4 mains No 25 12 gr - Lobe, J C, 3 Annisemens pour le Pianof. Op. 70. 16 gr. - Maurer, L Ouvert, de l Op le nouveau Paris, a 4 mains 16 gr. - Molino, E. 1er Nocturne pour Pianof. et Guitarre Op. 36, 12 gr. - Moscheles, I grands Variat, sur une Marche fav. (Alexander-Marsch) per Pianof, avec 2 Violons, Alto et VIIe Op. 32, air. a mains par Mockwitz, 1 Thir 8 gr. - Onslow, G. Quintetto (No. 9) arr. 1 our le Pianof. a 4 mains Op. 25. 1 Thl, 8 gr. - Ders. Trio pour Pianof. Viola et Violonc, Op. 26, 2 Thir. 12 gr. - ders. Theme Anglais varie p. le Pianof. Op. 28,12 gr. - ders Ouvert de l'Opera: L'Aleade de la Vega pour le l'ianof, avec Violon (ad libitum) 12 gr. - ders, Ouvert, du meme Opera pour le Pianof. a 4 mains. 12 gr. - ders, Entreactes du meme Opera pour le Pianof, a 4 mains 12 gr. - Schwenke, C, 6 Divertissemens pour Pianofi Liv. 1 et 2 a 1 Thl. -Sorgel, F. W. grand Quatuor pour Pianof, Violon, Viola et Basse. Op 20. 1 Thir.

1 Thir. 16 gr. - Szymanowska, Marie, r2 Exercices p. le Pianof, 1 Thir. -Zinumermann, F. W. 12 Walses et 6 Eccossoises pour Pianoforte Liv. 1. 12 gr. (Fur die Orgel) Kegel, C. C. 10 Vor- und Nachspiele für die Orgel. 8 gr. -(Für die Guitarre.) Drezel, F. 12 Marches pour la Guitare. Op. 12 12 gr. -Recueil pour la Guitare Op 31 16 gr. - ders. 6 Cotillons pour Guitare avec Pianof. Op 28. 6 gr - Molino, F. Le plaisir de tous les gouts, ou 30 Var. pour la Gnitare Op 35 12 gr. - (Für Gesang.) Breidenstein, K Motetto: "Wenn ich ihn nur habe" Op. 1. 6 gr. - ders. 6 Gesänge für 4 Männerstimmen. Op. 2. 1 Thl., 12 gr - Drexel, F. 20 Gesange mit Begieitung der Guitarre, f. Anfänger. Op, 32 20 gr. - Kittin, F. 6 Lieder mit Begleit, des Pianof, 12 gr. - Kloss, 6 Berliner Liedertafel für 4 Männerstimmen Op. 21. 1 Thir. - Neukomin, S. 7 Gesänge für eine Singstimme, mit Begleitung des Pianof. Op. 43. 20 gr - Wohler, W. Du Dur - Scala mit 80 zwei und dreystimmigen harmonischen Veränderungen 16 gr. - (In den nächsten Wochen erscheinen noch nebst mehrern andern Werken folgende;) Lindpaintner, Ouverture de la Tragéd Paria Op. 51. 1 Thir. 16 gr. - Dotzauer, 3 Duos pour 2 Violoncelles (d'une difficulté progressive) Ouv. 75. 1 Thir. 16 gr. -Firstenau, A. B Concerto pour la Flute avec Orch. Op. 33. 2 Thir. - dass. avec. acc. de Pianof, 20 gr. - ders Var. brillantes sur un Theme de Preciosa. pour la Flute avec Orchestre Ouv. 34. - Barmann, H Concerto p. Clarinette avec Orch. Op. 28. 2 Thir, 12 gr. - Deis. Exercices amusans pour la Clarinette Op. 50. 1 Thir. - Rossini, Var. p. Clarinette avec Orchestre 1 Thir. dieselben avec acc. de Pianof. 12 gr. - Onslow, G. Quintetto. (No. VIII.) Op. 24 arr. p le Pianof, a 4 mains par Hüttner 1 Thir. - ders. Der Alcade von Vega, Oper, im Klavier · Auszug, mit französ, und deutschem Texte 2 Thir, 12 gr.

*) Dreslau ben 9ten Man 1825. Auchmeifung ber in bem Zeitraunz vom 2ten bis incl. 8tea Map 1825. als unbeftelbar hierher jurudgetommenen Briefe:

1) Schneibergefell Scharowely ju Dongig.

2) v. Reinit in Polnifch Wartenberg.

3) Leinmanbhandler Bolle in Brei ne bep Rempen.

4) Edneibermeifter Mauerbad in Dresben.

5) Ru:fcneigefell Perpfe in Brieg.

6) Conbmacher Mittag in Brieg.

7) Gerfon Samfon Deutsch in Enforgyn. g.)

Ronigl. Dber : Doftamt.

Somuri.

") Brestau. Die in Ico 53. vom 4ten b. M. in biefer Zeitung von ber Brunnen. Inspection in Mattenbad ben biefigen Pandlungebaufern I. J. Reitich

und R. D. Reumann jur Empfehlung bes Abfages ihrer birett bezogenen Minerale Brunnen aus Marienbad gegebene Ungeige, nothigt mich, bem febr geehrten Due bufum ju verfichern, baf ich fets nur birett von ben Quellen alle meine fübrenben Mineral : Befund, auch die Marienbader Rreuß : und Gerdinands . Brunn benebe. fo auch wie laut Anzeige ber hiefigen Ronigl. bochibbl. Regierung in bem Refeript nom 18ten Rebr. b. J. in Gemaßbeit eines Schreibens bes R. R. Romifchen ganbes= Subernit ju Drog Die Ubnohme bes Martenbabet : Brunnen, worunter auch Rreuge und Kerbinand, Dezeichnet ift, und es in einem Refeript ber biefigen Ronigl. fochs 1861. Regierung bom 25ften Dary b. 3. ousbrudtach beift, im ner murbe ich bon Der Brunnen , Infpection ju Martenbad B:unnen erhalten, welche bende bobe Res feripte ju jeder Danne Durchficht in meinem Sandlunge : Gemolbe bereit liegen. Ich bemerte noch, daß mein Fuhrmann mit bem frn. 3. Reufch an einem und Demfelben Lage in ber Mitte vorigen Monate von Marienbad abgefahren ift und Dende Rubrleute, melde den erften blediabrigen Marlenbader Rreug: und Rerbie nande Brunn bieber brachten, jugleich mit einander am 1. Den bier eingetoffen find , ven welchem Lage an der erfte biebiabrige Da.ienbader Rreut: Brunn vers Lauft werden tonnte. Ein geehrtes Bublifum wird fic Dadurch binionalich uber-Bengen, daß ben mir Marienbader, Rreug = und Ferdinande: Brunn, fo mie alle übrigen Mineral: Baffer flete immer von frifch fter Schopfung gu boben find. Roch febe ich mich veranlaßt, wie wohl angern öffentlich ju bemerten, b.g ich unterm Joten April D. J. mein von 1824- ubriggebliebenes Brunnen . Lager in bad Do. fpital ju aller Beiligen gefchente habe, fo wie es auch im verfloffenen Jahre mit Dem Beftand von 1823. gefcheben ift, bamit meine febr ge-brten Abnehmer berfichert fein tonnen, niemals alten Brunnen ju erhalten. Bon ber Babrheit beffen Bann fich jeder Mann ben mir überzeugen, hiernich empfehle ich mich nun mit bis rect von den Quellen bezogenen Marienbaber =, Rreuje, Feiblnands:, Gger. Rrangens =, Galgguelle . und Ralterfpeudel , Geibfchuger Bitterm ffr, Giler. Eudomer, Langenauer, Altwaffer, Mibl. und Dber Galg : Brunn jur geneigten Friedrich Bufav Dobl, Schmiedebrude Ro. 10. Pibnabme.

*) Breslau. Meinen Freunden und Gonnern, wie auch Einem boch'obl. Publitum habe ich die Chre hierdurch gang ergebenft anzuzeigen, daß ich mich hier in Breslau als praktifcher Argt etablirt habe. Und da es mein einziges Bestreben ift, bulfsbedurftigen Rranken zu jedweder Zeit und Stunde unverdroffen benzufiehen, so gebe ich hierdurch zu erkennen, daß ich mich stets beeifern werde mir, sowohl durch stete und raftiose Bemuhungen, als auch durch ein williges und zuvorkommendes Benehmen die Gunft und das Bertrauen der mir übertragenen Rranken

und ihrer Pflegebefohlenen ju erwerben.

Dr. Stern, prattifcher Argt, Reufche : Strafe gu ben zwep gafonen (Do. 66.)

Donnerstags ben 12. May 1825.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz · Blatt zu No. XIX.

Bu bertaufen.

Dlogan ben zten Map 1825. Nachdem auf den Untrag eines Reals Creditoren Schulden halber die Frenfurschnernahrung der Christian Standteschen Intestat: Erben ju Altfronz zwey Meilen von Glogau, so ohne alles Inventarium auf 445 Rebl. gewürdiger worden, öffentlich in Termino den 19ten Juli a. c. hier zu Glogan vor Unterschriedenen von Gerichtswegen verlauft werden soll, so wied soldes denen sich als zahlungsfähls im Termine auszuweisenden Kauflustigen mit der Beischerung bekannt gemacht, daß ber Zuschlag an den Meistbieihrenden alsbann ohniehlbar erfolgen wird, wenn der Ereditor dareln consentiret. Die Taxe ist ieden Bormitag bier in der Registratur einzusehen.

Das Umibrath v. Sartmanniche Gerichtsamt ju Altfrang Biegnit,

Ripfen, Dppach.

Glogan den 25sten April 1825. Rachdem die im Dorfe Görlit ben Glogan gelegene ohne Bieb, Bagen, Acterfahrt, wie Wirthschaftsgerathe auf 4300 Rib. 5 fgr. im April 1823. gemürdigte Bauernahrung von 13 Dufen kand, zween Garten, Rohn. und Birthschafts. Sebauden des Jgnas Reiche im Bege der Execution und zwar mit Bieb, Wagen, Wagen, Acterfarth, wie Wirthschafts. geräthen in Terminis den 12ten Juli, 12. Septbr. und 12. Novbr. a. c. bier an gewöhnlicher Gerichtschlie vertauft werden soll; so wird solches zahlungstähligen Läufern dierdurch mit dem Bedeuten bekannt gemacht, daß nach erfolgter Geneh, migung des Extrahenten wie der andern Realgläubiger im legten Termine der Zuschlag ohnsehldar erfolgen wird, und die Taxe wie Raufsbedingungen jeden Versmittag hier in der Registratur eingesehen werden können.

Ronigl. Jufigamt bes biefigen vormaligen Dobm Capitule.

") Glogau den 25ften April 1825. Nachdem auf Andringen eines Reale Creditoris die ju Ropfen ben Slogan belegene, auf 209 Rtb. gerichtlich gewürdigte Rutschnernahrung des Stulpe öffentlich verfauft werden foll, und dazu ein Termin auf den II. Julia. c. an gewöhnlicher Gerichtsstelle hier in Glogan anberaumt worden, als wird folches zahlungsfähigen Rauffustigen mit dem Bemerken bekannt ges macht, das das ganze Raufgelb baar bald zu bezahlen ift, die Tope und sonftigen

Bebingungen aber taulich bier in ber Regiffratur einguf ben finb, und ber Bufblag noch erfolgter Genehmigung bes bie Gubhaftation ausgebrachten Ciebitoris balo etfolat. Das Umterath v. Dartmannich: Berichteamt zu Altfrang, Blege

nis, Rapfen, Oppach. *) Reichen bach den 2iften Mpril 1825. Bon Geiten des urterzeichneten Ronigi. Glattgerichts mird hierdurch befannt gemacht, daß megen ju niedrigen Geboths auf ben Untrag einer Real : Glaubigerin jum offentlichen Berfauf ber finb Do. 8. (13.) gu Beidersdorf Rimptichfchen Mreifes gelegenen Dem Bieutenant Dinmicke jugehorigen Erbicholt.fer nebft allen Realitaten, Gerichtigfeiten und Denhungen, welche auf 7000 Rithi. abgeschatt ift, ein nochmaliger veremierischer Dethungs : Termin vor dem Deputirten Beren Gradtgerichte : Affeffor Beir auf din 23ffen Jung c. a anberammt worden ift. Demnach werden Befig : und Babe fungeialige durch gegenwartiges Proctama fierdurch bffentlich aufgefordert unt vors ge aden, in ber Gerichtefangiep ju Beibereborf in Berjon ju erfcheinen, ibre Geborbe ju Protocoli ju geben und ju gemartigen, bag ber Bufdlag und bie Mojuble Cation an ben Deift : und Benbtetbenden erfolge.

Das Ronial. Stadtgericht. *) Tarnowiß o'n 29ffen April 1825. Es wird hiermit befannt gemacht, Daß auf ben titen Juan d. J. und die folgender Tage fru's von 8 bis in Uhr und Rachmittige von 2 bis 6 Uhr bas jur Berlaffenschaft des v rflorbenen Gute.

beifger und Saupemann v. Diffe und Docgettowig gehörige Mobiliare, be-Regend in Meubles, Betten, Bafche, Meibern, Wagen und Sausgerathe auf ben Mutrag der Boimundidhaft und ber majorennen Erb n gegen gleich baare Bezahlung in Courant in loco Mocjeitowig bei Beuthen in Doerfdieften offent. lit veraufert werben foll.

Graft & Bentet v. Donneremard freiffanbesberrliches Beuthner Gericht.

*) Schloß Reurove ben 19ten Upril 1825. Es wird hierdurch bie auf 219 Rest. 11 igr. 9 pf. Cour. ortsgerichtlich tarirte Freigartnerffelle bes Grell. pracher Unten hoffmann ju Bolveraderf fub Ro. 26., auf ben Untrag eines Male Glaubigers ab haffam gestellt und werden bemnach alle Beithe und Babs lung gabige ju bem einzigen peremtorichen Licitatione: Termine ben teten guly a. c. liegmit vorgeladen, Bormittaas um 10 Uhr in unferer biefigen Juftgames. Rangten ju erfdreinen und ihre Gebothe abzugeben, worauf ber Bufchlag on ten Deift: und Beitbiechenden, fofern fein ftatthafter 2B beripruch obmaltet, erfor= gen wird. Die Sare ift gu jeder fcbicflichen Beit in unferer Regiftratur eingus feben. Reichegraft. Unton v. Magniefches Juftgamt.

-- (geg.) Bad. * Grobnig bei Leobfchue ben agffen Upril 1825. Das Romal, bleffge (Gerichteamt macht befannt, bag 3 jum Saugleraus, nier Unton Rupfefchen Dache lat geborige, 1 Coffel 10 Dig. areg Dans Ausfaat enthaltence Acterfice, melche auf 148 Ribl. Courant abgefchag: worden find, jum Bebuf ber Erbebeilung offentlich an den Meuftbiethenden verfauft merben follen und bieju ein einziger Biethungs. Cermin auf ben igten Juip a. c fui Drt Leibnit anberaumt worden ift,

mofelbft Kauffuslige erfceinen, ihre Gebothe abgeben und ben Bulchlag an ben? Meintbiethenben gewärtigen fonnen, wenn fein gefethiches Dindernif eintreten follte. Röffler.

*) Ed meibnis ben goffen April 1825. Rachbem bas fub Do. 2. des Spe pothefenbuches in bem unter unjerer Jurisdiction febenden Raimmerendorfe Getfe fersborf belegene fogenannte Diebervormert, Dem Lieutenant Brittling gehoria modo im Raturalvefit des Deconom Carl Bilg im Wege ber Grecation auf Ulus Dringen einer Real : Glaubigerin fubbafta geniellt und gerichtlich auf 2603 Rible. 20 far, abgefdigt worden, fo haben wie ju beffen offentlichen Bertaufe 3 Bies tolings : Termine auf ben bien July, zien Gertember und peremieite aufden gt n Rovember c. Bermittage to Ubranteraumt. B.fig: und jablungofabige Rauflus finge merben bemnach eingeladen , fich in ben benannten Terminen, beionders iber in dem letten und peremtorifden Termine auf hiefigein Ronigl, Band : und Stadt ger de por unferm biergu ernannten Commigario Berrn Land, und Stadtgerichies Un nor Berger einzufinden, Dafeloft thre Gebothe abzugeben und zu gemarigen, bag bemnacht ber Sufd lag und bie Maindication an den Meille und Beitbietbing ben erfolgen eine bas auf mettere Radaebothe Rudflicht genommen merden mirb. Die Lare fann ju jeder Bett an unferer Gerichteffatte in Augenschein genommen merben-

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht,

*) Greiffen fie in den 2ten Map 1825 Jim Wege der nichwendigen Subsbaffation wird die zu dem verschuldeten Nachlus des verftorbenen Jehann Gottlob Illirich gehörige sub No. 198. zu Flinsderg belegene, ortsgerichtlich auf 68 Athl.
5 far. 6 pf. Contant gewürdigte Hausterstelle in Termino peremtorio auf den 11ten July c., Vormittags um 10 Uhr öffentlich verkauft, wozu beste und zuglungsfastige Kauflustige so wie alle undekunnte Reals Pratendenten vorgeladen werden.

Reichsgraftich v. Schaffgotidiches Berichtsamt ber Berricaft

- *) Reinerz den Loften April 1825. Auf den Antrag eines Reals Glaube ger wird die zu Reichenau belegene Mehlundle nebit bazugegedrigen Grundfücken Mo. 23. des Joseph Olbrich, taxiri auf 375 Rithl. 6 fgr. 4 d., i... Wige der notze wendigen Subhaftation in Termino den 4ten July d. J. in der herrschaftlichen Amis. I nileh zu Caming öffentlich an den Bestbierbenden vertauft werden, wozu wir Rauftauftige zu erscheinen einladen.
- *) Rupp den isten Marz 1825. Die Christoph Schochsche sub No. 23. zu Tauenzlenow belegene Angerhäublerstelle, ortsgerichtlich auf 63 Athl. Courantge-würdigt, soll auf den Antrag mehrerer Gläubiger öffentlich verlaust werden und es siebt zu diesem Behafe ein einziger Termin auf den izzen Inst dieses Jahres als Mutwochs irüh um 9 Ubr hieselihft an. Besitz und zahlungstähige Kaussusstille tordern wir daher auf, sich in diesem Termine zur Abgabe ihrer Gerothe perstönlich oder durch gehörig Bevoumachtigte einzufinden und wird dem Meistbeithens den nach eingehoiter Genehmigung der Interessenten diese Stelle zugeschlagen werden. Rönigl. Justizamt.

Brestan ben 25ften Marg 1825. Auf den Antrag ber hoffmanufchen Erben in Groß, Peterwis foll bie denenfelben zugehörige, dorfgerichtlich auf 76 Ribi.

76 Mthl. Comant gewürdigte Angerhaublerflelle Behufd ihrer Auseinanderfehung an den Meistdethenden offentlich verfleigert werden. Besit und zahlungsich hige Raufluftige fordern wir daber hierdurch auf, in dem hierzu anderaumten peremtorischen Biethungs Termine den 30. Man d. J. Mormittags um zo Uhr in der gerichtsamtlichen Kanzlen zu Groß. Pererwit zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und nach eingeholter Genehmiqung der Inveressenten den Zuschlag zu gewärtigen. Die Taxe des subbasia gestellten Grundstücks kann zu jeder gelesgenen Zeit in der Eanzlen des unterzeichneten Gerichtsamtes eingesehen werden. Das Gerichtsamt Groß Neterwis bei Cantb.

Ederford, Juftit. Breelan ben gten Mart 1825. Auf ben Antrag Des Ronigl. Stadte Maifenamtes foll bas zu dem Nachlag des Backer Gans gehörige und wie die an ber Gerichtöftelle anshängende Zar-Musfertigung nachweifet, im Jahr 1825. nach dem Materialienwerthe auf 2981 Rthl. 20 far. 10 b'., nach dem Augungvertrage gu 5 pro Cent aber auf 2921 Rthl I fgr. 8 pf. abgeschähte Saus fub Do. 1722 anf ber Schubbrude belegen, im Bege ber freimilligen Subhaftation verlauft mer beu. Denmach werden alle Befig : und Sahlungefähige burch gegenwartiges Pro clama aufgefordert und eingeladen, in den biegu angeseigten Terminen, namilich de. Itten Juny a. c. und ben Itten August a. c., befonders aber in dem letten uns peremtorijden Termine ben 14ten October a. c. fruh um 10 Uhr vordem Beren Ruftigrath Musel in unferm Parthepengimmer Do. I. gu ericheinen, Die besenderd Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation bafelbft zu vernehmen, ihre Bes bothe ju Protocoll ju geben und zu gewärtigen, bag bemnachit, infofern tein ftatte bafter Biberfpruch von den Jutereffenten erflart wird, nach eingeholter Genehmi= gung bes Ronigl. Stadtwaisenamtes ber Buichlag an ben Deift : und Bestbiethen: den erfolgen werbe.

Ronigl. Stadtgericht thiefiger Residenz.

Breslau ben 23sten Februar 1825. Bon dem unterzeichneten Stadts und Hospital Randguterante wird hiermit bekannt gemacht, das auf den Antrag eines Real Ereditors das den Erben der verstordenen Demoiselle Withelmine Baschine zugebörige, zu Cawallen sud Ro. 1. belegene und mit Einschluß der dazu gehörigen Biadmühle, Kretscham, Schmiede und Brenneren, auf 7010 Athl.

12 fgr. Courant abgeschätzte Erbscholtisengut von 324 Morgen 144 R Ackerstand und 13 Morgen 46 R. Wiesen, im Wege der nothwendigen Sudhaftation öffentlich verkauft werden soll. Termini licitationis steben

auf den gten Man, auf den itten July, und auf den izten September d. K.

Vormittags um 10 Uhr an, und werden Raufluftige aufgeserdert, besondere in dem tetteren peremtorischen Termine im Amte vor dem Dirigenten heren Grunia zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protofou zu geben und hat der Melfi: und Bestbiestbende den Zuschlag zu gewärtigen, wenn sonst keine gesehliche Umflande obwalten sollten. Stadt, und Hospital-Landguteramt.

*) Farfen fein ben 8. April 1825. Das ju Birlau Schweidniger Creifes fub Do. 14. belegene, nach ber in unferer Registratur und in bem Gerichtetreifcham

ju Blelau ju inspieleenben Tare ortsgerichtlich auf 75 Rible. Cour. abgeschäfte weil. Gotelieb Wiemertsche Freihaus soll auf ben Antrag ber Erben im Wege der der freywilligen Cubbastation in bem auf ben 3often Juni biefes Jahres anberaumten einzigen und peremtorischen Biethungstermine verlauft werden. Beste, und und zahlungsfähige Rauflustige werben daber hiemit vorgeladen, in besagtem Termine im Gerichtsfreischam zu Birlau zur Abgebung ihrer Gebothe zu erscheiner, und hat sodann der Meift und Bestbiethende, nach Genehmigung der Interesesten, wenn nicht gestpliche Umstände ein Nachgeboth zuläsig machen, den Zusschlag zu erwarten.

Reichegrafi. v. Sochbergides Gerichtsamt ber herrichaften gurftens

Rein und Robuftod.

Schloß-Ratibor den gen Marz 1825. Die ben Schiffbanmeister Franz und Francisca Raufmannichen Ebeleuten gehörigen sub Ro. 52. ju Oftrog und No. 88. ju Marctowit gelegenen Realitaten, wovon die Grundsicke auf 4232 Rthl. 13 fgr. 4 d. und die Gebäutickeiten auf 4288 Rthl. 27 fgr. 102 d'. Courant gerichtlich abgeschäft worden sind, sollen auf den Antrag eines Real-Gläubigers im Wege der nordwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, und es sind die diesfälligen Licitations. Termine auf den riten Man, den Gten July und den zisten August 1825., welcher lettere peremtorisch ist, auf der hießigen Gerichtsamis-Ranzley anderaumt worden, wozu zahlungstähige Rauslusstige mit dem Bedeuten vorgelaten werden, das der Juschlag an den Meistbiethenden erfolgen soll, insofern nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Zare fann in den Amtostunden auf unserer Gerichtsfanzlep eingesehen werden.

Glogan ben zien Marz 1825. Die zu lancken Gubrauschen Kreises sub Ro. 36. belegene, und auf 757 Rtbl. 5 fgr. Courant gerichtlich abgeschäßte Joseph Füsseische Bunernahrung, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation in Termitte ben 3often April, 3often Man und 27sten Juny b. J. Bornittags um guhr off nitlich verlauft werben. Auc besit, und zahlungsfähige Raususlige werben daher aufgeserbert, in diesen Terminen, von denen der lette peremtorisch ist, an der Gerichtsfielte zu kancken sich einzunnben, ihr Geboth abzugeben und den Zusichlag unter Einwilligung ber Interessenten zu gewärtigen.

Das Berichtsamt von landen und Friedrichsau.

Strehl en ben 25ften Februar 1825. Das dem hiefigen Weisgerbers meister Ebristian Gottlieb Genfiert gebörige sub Ro. 42. hierselbst vor dem Brestauer Ihore nebst dem dabei besindlichen Gatchen gelegene, auf 164 Athlic. 19 fgr. Courant gemüldigte Haus, soll im Wege der nothwendigen Subhastation veräußert werden. Darzu haben wir einen peremtorischen Biethungs: Termin aus den zien Junn c. a. Normuttags 10 Uhr anderaumt. Kaustastige Bertib. und Zablungstadige werden daber hierdurch eingeladen, alsdann vor und sie einzustacen, ihre Gebothe abzugeden und der Aldjudication dieses Fundt an den Meist, und Besteiteinenden gegen zu erfolgende Kausgelder Berichtigung geswaltig zu sehn. Die Tope davon kann täglich det und eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Schweibnit ben isten Marz 1825. Auf ben Antrag ber Erben ber in zu Klein: Kntegnit verfiorbenen verwit. Amtmann Beldrich soll bas zu deren Rach- lasmasse gehörende Frenhaus, besiehend in einem Wohnzebäude von zwen Etagen, Scheuer und Stallgebäude, welche ihrem Bauwerth nach auf 715 Rthl. gewürdigt und einem Garten, dessen, besserth auf 200 Rthl. veranschlagt worden und desgleichen ein zur Heldrichschen Nachlasmasse gehörender Ackesses von Schessel Aussaat, welcher auf 360 Rthl. taxirt ist, offintlich an den Meiste und Britbiesthenden versauft werden. Es ist hierzu ein einziger Biethungs Termin auf den 30, den May c. Vormittags um 9 Uhr

in bem Schloffe zu Schwentlig anberaumt worden, wogu besit und gahlungefa. bige Raufluftige hierdurch jur Abgabe ihrer Gebothe eingeladen werden, auch bei annehmbaren Geboth den Buschlag sefort zu hoffen haben und wird nur noch bes merkt, daß haus und Garten zusammen und erft nach deren Berkauf der Alder te:

fonbere verfteigert merben foll.

Das Graff. v. Zedlig Ernsichteriche Gerichtsamt ber Schwentniger Ribei. Commig. Guter. Dubner.

Strehlen den 31. Mar; 1825. Die find Ro. 10. ju Sefchmis gelegene, dem Gottlieb Reinsch gehörige, localgerichtlich auf 821 Athl. 23 far. Cour. gewürsdigte Freistelle soll im Wege der freiwilligen Subhastation auf den Untraa des Beschers zur Befriedigung seiner Gläubiger verkauft werden. Dazu haben mer eisnen Biethungs. Termin peremtorisch auf den 23sten Juni a. c. Bormittags 10 Uhr anbergumt. Kauflustige werden daber hierdurch eingeladen, alsdann dam auf der Gerichtsstube zu Seschwis in Person sich einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestbethendbeitenden dieser Fundus nach erssolgter Kaufgelder: Berichtigung adzubiett werden wirt.

Das Juftijamt Gefchwis.

Fürstenstein den 18. April 1824. Das zu Schwarzmaldau, Landese huter Kreises sub Mo. 60 belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichts Kreischam zu Schwarzwaldau zu inspicirenden Tare, ertsgerichtlich auf 172 Mtbl. abgeschäfte Anenhaus, soll auf den Antrag der Johann Gettlich Deersschen Erben, im Wege der freiwilligen Subbasiation, erbibeilungsbalber, in dem auf den Aten Juni c. Nachmittags 2 Uhr anderaumten inzigen und pereinteressichen Termine, verfauft werden. Beste und zahlung fahige Nauslung ge werden daher vorgeladen, in besagtem Termine in der Gerichts Canzellei zu Schwarzswaltau zur Abgebung ihrer Gebote zu erscheinen, und bat sodaun der Meiste und Bestbietende, nach Genebmigung der Interessenten, wenn nicht gesehliche Umsstände ein Nachgebot zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Das Freihertl. v. Czettrig u. Neuhaus Schwarzwaldauer Gerichts Inter

Für ft en ft ein ben 18. April 1825. Das zu Schwarzmalbau, kantesshuter Kreises, sub Ro. 41 belegene, nach der in der Gerichts Canzellei und in dem Gerichts Streischam zu Schwarzwaldau zu inspicerenden Taxe, ortsgerichts lich auf 140 Athlie. abgeschäfte Freibaus und Garten, soll auf den Antrag der Schöbelschen Erben, eibiheilungshalber im Wege der freiwilligen Subbasiation in dem auf den 4ten Juni d. 3. Vormittags in Uhr anderaumten einzigen und peremtorischen Termine, verkauft werden. Bestige und zablungsfähige Rauflisstige werden daher hiermit vorgeladen, in besagtem Termine in der Gerichtsstige werden daher hiermit vorgeladen, in besagtem Termine in der Gerichts

Cangellei gu Schwarzwaldan gur Abgebung ihrer Gebote gu erscheinen, und hat spoann ber Meile und Bestebetende, nach Genehmigung ber Interessenten, wenn nicht geseisliche Umflände ein Nachgebot zuläßig machen, ben Zuschlag zu erswatten.

Das Freiherrl. v. Czettrig und Neuhaus Schwarzwaldauer Gerichte : Amt.

Citationes Edictales.

*) Brieg den zien April 1825. Der feit dem 16ten Octbr. 1806, bermift gemesene Mouegnetter Johann Durval vom ehemaligen v. Malfchuftischen Konigl. Preuß Infanterie, Regiment hiefel ft wird auf die wegen deklicher Berlaffung von seiner Chefrau Safanna Flijabeth verwit, gewesene Levaingeb. Masculin wider ihn bei und angebrachten Chescheldungselage hierdurch offentlich vorgeladen, in Termino den riten August a. c. Vormittags in Uhr vor dem herrn Referendario Roch zur gesesstichen Berhandlung der Sache an unserer Gerichtstätte hierselbst zu erzicheinen, bei seinem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß von der boslichen Bertalfang für geständig erachtet und dem nach auf Trennung der Se erkannt werden wird. g.)

Ronigl. Breuß Land und Stadtgericht.

Bredlau ben 28ften Januar 1825. Bon bem Ronigl. Stadtgericht biet figer Rent ing ift in dem über den auf einen Betrag von 3166 Rthl. 26 fgr. 8 pf. mantfeffirte und mit einer Echuldensumme von 5753 Rtbl. 25 fgr. 10 pf. belaticten Nachlaß bes Raufmann Carl Morit David Goldberg am 28ften Januar c. cromneten Concuis Progene ein Germin gur Anmeldung und Nachweifung ber Ans irrume all r etwanigen unbekannten Glaubiger auf den 28ften Dan e. Borinittags um jo Ubr vor dem herrn Juftigrath Beer angefett morden. Diefe Glaubiger merben baler bereurch aufgefordert, fich bis gum Termine ichriftlich in bemfelben ober perionlich oder burch gesethlich julagige Bevollinachtigte, mogu ihnen beim Manget der Belanntichaft Die Deren Juffig-Commiffarins Miche und Juffigrath Merdit vorgeichlagen werden, ju melben, ibre Forderungen, die Urt und bas Borgugerecht berfelben anzugeben und Die etwa vorbandenen ichriftlichen Beweismit ei bepg bringen, timnadit aber die weitere rechtliche Ginfeitung ber Cache Bu gewaring in, mog gen Die Unebleibenden mit ihren Unfpruden von ber Daffe merten ausgeschloffen und ihnen beshalb gegen tie übrigen Glaubiger ein emiges Stillichmeigen wird auferlegt merben.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

Brestan ben 24fen Januar 1825. Da von Seiten des biefigen Renigl. Ober- Landesgerichts von Schleften über die Raufgelder des Guts Deichss
lau auf den Antrag der Commissionstrath Teichmannschen Erben und Bormunds
ich ilt beut Mittag der erbschaftliche Liquidations Projeß eröffnet worden ift,
so werden alle di jenigen, welche an gedachte Kaufgelder aus irgend einem rechts
lich in Grunde einige Linfpunde zu baben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in
dem v. die Don Landesgerichts Lifesfor Beren Born auf den it. Jung a. c.
Bornittags um is Uhr anderaumen Liquidations Termine in dem hießigen OberLandesgerichtsbause personlich oder durch einen gesessich zuläsigen Bevollmächligten, wozu ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntschaft unter den biesigen
Justen, wozu ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntschaft unter den biesigen
Justen Laumpisstrien, der Justes Commissionskrath Morgenbesser, Justes Com-

miffionsrath Mener und Justigrath Bahr in Borschlag gebracht werben, an bee ven einen sie sich wenden konnen,) zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen, auch sich zugleich über die Bahl eines Contradictors Behufs der Erörterung der Priorität mit den andern Erebitoren zu einigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, das sie mit ihren Ansprüchen an die Raufgelder von Deichslau werden präcludirt und thnen damit ein ewiges Stillschweizen, sowohl gegen den Räufer deffelben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Raufgeld zu vertheilen ift, auferlegt werden wird.

Konigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Begezoll. Einnehmers und jesigen Dauersguts Bestere Partmann zu Klein. Graud ben wird von dem unterzeichneten Fürstenthums. Ger'chte als dem Foro Realt der im herzogthum Troppau gelegenen herrschaft Beneschau der auf diese herrschaft unterm Isten Juny 1821. eingetragene Pfandbrief No. 329 über 100 Rithl., wels der dem gedachten Bauergutsbesitzer hartmann bei dem am sten Geptember dies Jahr in dem Dorfe Klein. Grauden statt gehabten Brande bis auf einige gestinge Ueberreste angeblich verbrandt ist, öffentlich hierdurch ausgebothen, und es wird daher der etwanige unbekannte Inhaber dieses Pfandbriefs hierdurch ausges sorbert, sich längstens in dem auf den 12ten July 1825. Nachmittags um 3 Uhr vor dem unterzeichneten Director auf dem hiesigen Gerichtshaus. Sessionselimmer anberaumten peremtorischen Termine zu melden und unter Production des in Rede siehenden Pfandbriefs sein Eigenthumstrecht daran gehörig nachzuweisen, oder zu gewärtigen, daß dieser Pfandbrief gänzlich amortistet und dem Extrahenten des gewärtigen, daß dieser Pfandbrief gänzlich amortistet und dem Extrahenten des

Fürfil Lichtenftein Eroppau Jagerndorfer Fürftenthume : Gericht Preug Untheile.

Dieging den 11. Mah 1927.					
	Br.	G.		Br.	G.
Amsterdam Cour 4	w		Holland Rand-Ducaten -	-	973
	M	1413	Kaysorl. dito	-	974
Hamburg Banco - a	Vista 149#	_	Friedrichsd'or	145	-
dito dito - 4	W. 148	_	Banco Obligations	-	93
dito dito - 2		_	Staats Schuld - Scheine	91	
London 3 # 2			Pramien - Schuld - Scheine -		-
Paris 2			Stadt - Obligations	- 0000	105
Leipzig in W. Z a	Vista 102 ½		Bank - Gerechtigkeiten .	94	areas.
	icsse —			100	- manual A
Augeburg 3			dito Einlös, Scheine	427	-
	Vista 1012	_	Pfandbriese von 1000 Rthle.	37	-
	M. 1103		500 -	4	design
Berlin a	Vista -	99\$	Grossh. Posn. Pfandbr.	931	emants.

984 Disconto.

Wechsels, Geld- und Konds-Course.

Benlage

Nro. XIX. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

voni 12. May 1825-

Citationes Ediciales.

Brestau den gten Upril +825. Bon dem unterzeichnefen Berichtsamt ff, indem auf ben Unerag bes Raufere bes Wilhelm Bergerichen Rreifchams gu Lobe Breelaufden Creifes, Friedrich Bilbeim Runtel, uber die von demfelben bezeits eingezahlten und noch einzugablenden Raufgelder am gten d. Di. eröffneten Biqu dations. Progeffe ein Germin gur Unmelbung und Rachweifung der Unipruche auer etwanigen unbefannten Dieal-Glaubiger Diefes Brunbfinds, fo wie aller berjenigen, welche mit einem Real-Unfrruch an bas Grundflud eingetragen find, ins gleichen berjenigen , welche einen rechtitchen Titel jum Pfandrecht haben , und berjenigen, die vermoge ber Befige ihre Forderungen auch ohne befondere Einwilligung Des Schuldners Berger auf beffen Grundfluck eineragen ju laffen befugt find , auf Den 23. Jung b. J. frub um 10 Ubr in Der Wohnung bes unterzeichneten Jufittas mit im melfen Dir,ch auf ber Rupterichmibtstrafe angesett morden. Diese Blaubiger werben baber bierdurch aufgeforbert, fich bis jum Termine fchriftlich, in beme feiben aber perfonlich ober buich gefetilich gulaffige Bevollmachtigee ju melben, ihre Forderungen, Die Urt und das Borgugerecht berfelben anzugeben, und die etwa porbandenen fdriftlichen Beweismittel beigubringen, Demnachft aber die weitere rechtliche Ginteltung ber Sache ju gewärtigen, wogegen bie Außenbleibenden mit ihren Unfprüchen an Die Raufgelbermaffe werden ausgeschloffen und ihnen bes halb gegen ben Raufer des Grundfincts und die übrigen Glaubiger, unter melde die Raufgelberfumme vertheilt werben wird, ein ewiges Gullfcweigen wird auferlegt werben.

Das Graff. v. Konigeborfice Gerichtsamt von Bettiern und Lobe.

Dittrich.

Leobichis den 14ten Januar 1825. Bon dem Fürst Elchtensteinschen Gericht der herzogehümer Troppau und Jägerndorf Köntgl. Dreuß. Antheils zu Leobichüs werden auf besondern Antrag des jetigen Stgenthümers der in dem herzogehum Troppau Königl. Dreuß. Antheils gelegenen Fidei. Commiss-Aitterogüter Bolasis und hennebergsdorf nebst Zugehörungen des hen. Fürsten Souard v. Lichnowsty alle unbefannten an die genannten Güter Anspruch habenden Reals Prätendenten, sey es an Darlehns, pfand oder Servitutens und Grundgerechenstein, Forderungen, bierdurch ausgesordert, diese ihre Ansprüche in dem zu deren Anzade angesetzen präclusivschen Termine den 30. Man 1825. Bormittags uber vor dem ernannten Commissario herrn Auscultator v. Ralbacher auf dem biesigen Fürstenthumsgerichtshause entweder in Person oder durch genugsam informitre und legitimitre Mandatarien zum Protocoll anzumelden und zu bescheizungen, übrigens haben die in diesem angesetzen Liquidutions. Termine Ausbeles

benben ju gewärfigen, daß fie mit ihren etwanigen ausbrucklich befiellten ober fitufdmeigend gesenlichen Geal Anfpruden an bie gebachen Guter merten praclubtet und ihnen besholb ein emiges Stillfchmilgen wird auferlegt werben.

Burft Lichtenftein Eroppan Jagerndorfer Fürstenthume. Gericht Ronigf. Preuf. Untbeile. Couler.

Dels ben iften Februar 1825. Auf Die Ungelge bes Carl Hillich Det 10f Chriffian Reichsgrafen ju Golme und Tedlenburg, bag ibm bas auf fets nen Ramen ausgestellte Supothefen Inftrument bes Friedrich Gico ac Mathans Freiherrn v. Riedel und Lowenftein, De Dato Tramenberg ben 26, August 1812. welches noch por ber unterm 12. Geptember 1812, erfoigten Intabulation fub Rudr. III. Do, 11. auf Das in Deld Erebnibichen Ereife belegene und bem Dr. Matfote jugeborige Ritterguth Groß: und Dieder Leipe, er Ciffiene te Dato Dele Den giften August 1812. an den General : Lieutenant von ber Cavallirle Beren v. Britimit gedichen ift, und über 20000 Ribl. (Brangig taufend Weiches thaler) mit 5 pro Cent Berginfung lautet, über beren erfolgte Begablung bes reite bem Reichsgrafen bon Colins und Leflendurg gerichtlich quitfire worden, verlohren gegangen feb, und auf beffen Giefuch, um Aufgeboth Diefes Dopos thefen Inftruments über 20000 Rithfr. De bato 26ften Maguft 1812, et intabu. lato ben laten Ceptember 1812.; igden wir alle biejenigen, melibe an biefe in loidende Deft der 20000 Rible, und bas barüber ausgestillte Sppothefen. Ins Arument, als Gigenthumer, Befiger, Ceffmnarien, Pfand: oder fonftige Briefes Innbaber, Anfprude ju maden batten, hierdurch por: in bem gur Unmelbung und Radmeifung jeder Diesfälligen Unfpruche, in unferm Gefchaitelocale vor bem Deren Juftgrath von Reitid auf den igten Juni Dieles Sabres Bormite tage um 10 Uhr anfiehenten Termine in Berfon ober burch einen gul istgen Bebollmachtigten aus ber Bahl der biengen Jufity: Commiffarien, mobet bei etmaniger Unbefanntichaft bie herren Jufty Commiffarien van der Gloot und Gump. recht in Borichlag gebracht werden, ju erfcheinen, und bas Weitere rechtliche au gemartigen. Die Ausbleibenden merben mit ihren etwanigen Unfpruchen aus dem Befite bes Inframeats, fo wie mit ihren Real-Unfpruchen an bas Ditterguth Greß: und Ruder Leine praclubirt, auch wird ihnen bamit ein emiges Stillichweigen aufeilegt bas Inftrument fur amortifiet erfiart und bas Capital im Sportgefenbuche gelofcht merben. Derzogl. Braunichweig Delsiches Gurftenthums:Gericht.

Ratibor den Gren April 1825. Bon dem unterzeichneten Ober-Landessgericht wird auf den Antrag des Königl. Fiscus der Hutmacheigeselle Conrad Carl George Richard aus Reiffe, welcher seinen Aufenthaltsort in Königl. Landen vers lausen bat, hierdurch aufgefoldert, sich in dem auf den 12ten Juhy 1825, vor dem Ober-Landesgerichtes Ausentlator Mever angesetzten Termine alleier zu gessiellen, über seine gesetzwirrige Entfernung sich zu verantworten und seine Juruckstunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Geses in eine willkührliche Geld = oder Leibesstrase verurtheilt werden wird. Urfundlich unter dem Stegel des Königl. Preuß. Ober-Landesgerichts von Oberschlessen und der geordnes ten Unterschrift. g.)

Gutteutag den 26ften Februar 1825. Nachdem über den Nachlag Des hiefelbft verfiorbenen Staatsburger Mofes Pineus Popelauer der erbichafts

liche L'quidatione Proces eröffnet worden ift, fo haben wir einen Termin jur Mumelbung und jum Ausweife ber an die Doffe ju machenden Anspruche auf Den joten Jund c. a. angejent und laben bemnach alle unbefannte Glaubiger Diermit bor, gedachten Tages Bormittage um 9 Uhr vor une hiefelbft in Derfen ju erfebeinen, ihre Forberungen anzumelben, bie Beweismittel barüber anjugeben und fodann bae Weitere, im Audbieibungefalle aber ju gemartigen, baß fie thier etwanigen Boirechte fur verluftig erfiart und mit ihren Ferberungen nur an dasten ge weiden verwiefen merben, mas nach Wefriedigung ber fich gemeldeten Giaubiger von ocr Daffe nech ubrig bleiben mochte. Das Rontal. Stadtgericht.

Sorlig ben titen Februar 1825. Bon dem Ronigl. Landgericht ber Dherlaufit ju Gorlit wird ber Schneidermeiner Johann Friedrich Wilhelm Dlate aus Berlin geburtig, auf den Untrag feiner Chefrau ber Caroline geb. Monnich hiermit aufgefordert und vorgetaden, fich binnen 3 Monaten entweder perfonlich

ober fdriftlich ju melden, fpateffens aber in bem auf

Den fechstebnten Gulp c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten Beren gandgerichterath Beino an ges mobnitcher Landgerichte ftelle allhier anberaumten peremtorifchen Termine ju ericheis nen, über die von feiner gedachten Epefrau gegen thn angebrachte Chefcheidunges Plage fo wie über feine Ertweidjung Rede und Antwort ju geben und bemnachft die weitere Berhandlung ber Coche, bei feinem Unetleiben aber gu gemartigen, baß Die bon feiner Egefrau in ihrer Rlage angegebenen Thatfachen fur richtig und juges fianden werden angenommen, ouf Trennung der Che erfannt, und ber Rlagerin Die anderweite Berebelichung geflattet, er auch fur ben allein fouldigen Theil er, flatt merden wird. g.) Ronigl. Preuß. Landgericht ber Oberlaufis.

Peter Smaldau den 22ften December 1824. Auf den Untrag bes Gottlieb Friedrich August Topferfchen Euratore Rentmeifter Schuller biefelbft merden alle Die, welche an ben Rachlag Des am toten Geptember 1815. im brefigen Armenhaufe ohne befannte Erben verftorbenen Candidaten ber Rechte, Gottlied Ritedrich Muguft Topfer als Erben Untprude ju baben vermeinen, biers Durch in Gemagheit bes § 480. Dit. 9. Ehl. I. bes Migemeinen Landrechte aufs gefordert, fich fpateftens ben 15. Cept. fünftigen Sahres Bormittage 11 Ulr in Der biefigen Berichtetanglen gu melcen und ihre Unfpruche geltend gu machen, widtigenfalls fie bamit prachiert und ber in 551 Ribl. o fur. 3 pt. beftebende

Dachiaß Des Tepfer ber hiefigen Armenbaus : Direction nach S. 50. feq. Eit. 16. Ebl. 11. bis Augemeinen Candrechte verabfolgt merden wirb. Reichsgraff. Stelbergiches Berichteamt.

Dber Glogan ben 14. Ceptember 1824. Huf Untrag der Johanna Chely ale Comefter: Tochter und Teffamente. Erbin ber ju Cchenjoneborf jur Derrit aft Deurichan geborig, verftorbenen Regine Charlotte geb. Muller, Bittme Des in Der Belagerung von Cofel 1807. verftorbenen Unterefficirs ber Invaliden. Compagnic ehemaligen Regiments von Dalichipfn Johann Klofe werden Bebufs Der legitimation ber Extrahenten ju dem im Dachlaß ber Erbfafferin borgefuns benen d. d. Cofel ben igten Detober 1806, von ber Josepha Modelety auf ber Schioß Fifcheren über ein Capital von 180 Ribl. und halbjahrigen Berginfung

a g bro Cent für die Codler Pfarrfirche ausgeffellten, ouf ber Stelle Ro. 15. eingetragene Schuld . Diand . und Oppothefen : Inftrumente, wich is nach ges sichilich guitticter Buruckgablung von 20 Rithl. D. b. Coiel ben 16ten December 1896, gerichtlich und in Sobe von 160 Ribl, an den Unterofficiter Jogann Riofe ber Inwaliden: Compagnie von Malichisto cedice worden til, die aufer der obs gebachten feiner Chefrau der im Jahre 1817. ju Schonjoneborf verftorbenen Regine Charlotte Rlofe geb. Muller und beren Teftamenterbin ibrem Leben und Aufenthalte nach unbefannten Erben nab Erbnehmer des mehrermabnten Unterofficters Tohann Rlofe bierdurch offentlich vorgelaben, nich binnen o Monaten forifilid, langftens aber den 26ffen Junp 1825. loco Umitchaus Bigious por und in Berfon ober burd genugfam informirte, mit glaubhaiten Dadrichten pon ihrem leben und Aufenthalt und mit ben Unterofficier Johann Rlofe porfes benen Bevollmachtigten frub to Ubr ju ericheinen und ibre naber ober gleiche Erbrechte überhaupt, befenders aber ibre Rechte an dem in unierem D. polito befindlichen obgedachten Schuld:, Bfand: und Sopothefen Juftrumente über 360 Ribl. auszuführen, widrigenfalls Die Extrabentin und ibre Erblafferin fur Die rechtmäßigen Erben und Inhaber bes Sopothefen Inftru nenie angenoms men, ihr ale folder daffelbe gur fregen Dieposition verabfolgt und die nach era folgter Braclufion fich etma etft meldenden nabern ober gleich naben Erben alle ibre Sandlungen und Dispositionen anerfennen und ju übernehmen ichulbig. bon ihr meder Rechnungslegung noch Erfat ber erhobenen Rubungen und reip, Rinien gu forbern berechtigt, fondern fich alebann nur noch mas, mit bem von Dem Capital borbanden mare, ju begnugen verbunden fenn murden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Colel.

Offener Arreft.

*) Deutsch Wartenberg den zien Mad 1825. Dem Bublito wird bekannt gemacht, daß beut der Concurs über das Bermsgen des Bandelsmanns und Seiffensieders Ignaß Sepbertich und deffen in ehelicher Gütergemeinschaft lebender Ebegatin Anna Marta geb. Brand hiefelbst eröffnet worden ift, wed, halb allen und jeden, welche von den Gemeinschuldnern etwaß an Gelde, Saschen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, angedeutet wird, demielten nicht das Mindeste davon zu verabsolgen, vielmehr unterzeichnetem Gerichte das von fördersamst treutich Anzeige zu machen und die Gelber oder Sachen zeden nicht Borbehalt ihrer daran habenden Rechte in das stadtgerichtliche Depositorium abzuliesern, indem, wenn bennoch den Gemeinschuldnern eiwaß bezahlt oder aus ganntwortet wird, dies für nicht geschehen geachter und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelber oder Sachen dies seiben verschweigt oder zurückbehält, er noch außerdem alles seines daran has benden Unterpfands und andern Rechts sur verlastig ertlärt werden muß. Königt. Breuß. Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

Dre blau den 25sten Mar; 1825. Bon Seiter bes unterzeichneten Rosnigl. Pupillen Eollegit wird in Gemagheit ber f. 137. bis 146. Eit. 17. Ebi I. des Allgemeinen Landrechts den unbefannten Glaubigern der am 1sten May 1815. ju Glat verstorbenen verwit. Confumtionssteuer Rendant Partid geb, Glafenopp bie

bevorstebende Theilung der Berlaffenschaft biermit öffentlich bekannt gemacht, mit der Aufforderung, ihre etwanigen Anspruche an biefelbe binnen drep Monaten anzumelden, widrigensfalls fie es fich felbst benjumeffen haben, wenn sie tunftig damit an jeden einzelnen Miterben nach Berbaltniß seines Erdantheils werden vers wiesen werden. g.)

Ronigl. Preuß. Pupillen-Collegium.

Breslau den 25sten Marz 1825. Von Seiten des unterzeichneten Ronigl. Pupisien-Collegii wird in Gemäßbeit des J. 137. dis 142. Ett. 17. P. I.
tes Allgemeinen Landrechts denen noch etwa unbekannten Gläubigern des zu Frünhartan versteibenen Paster Carl Benjamin Müller die bevorstebende Ebeilung der Liertassenschaft unter dessen biemit defentlich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an der Verlassensichaft in Zeiten und zwar in Ansehung der einbeinnischen Gläubiger längstens binnen dren Monaten, in Ausehung der Lindwartigen aber binnen Sechs Monaten anzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Fristen und erfolgter Theilung sich die einvanigen Erbschaftes Stäubiger an iden Erben nur nach Verhältnis seines Erbantheils hale
ten könneng.)

Ronigl. Preuf. Pupillen : Collegium von Schlesien.

Jauer den 18ten November 1824. Zum öffentlichen Berkauf des Fries brich huberrichen Gastvofes jum goldnen Schwerdt Mo. 22 hiefiger Stadt, welscher laut der auf blesigem Rathbause ausgegängten gerichtlichen Taxe d. d. den zoten huj. nach dem Bauanschlage auf 4242 Ribl., nach der Nuhung aber auf 4283 Ribl. 3 igr. 4 pf., Durchschnittsweise also auf 4262 Athl. 16 sar. 8 ps. abgeschäßt worden, sind Biethungs. Termine auf den zoten Februar und 14ten Apriltunstigen Jahres, der letzte und peremtorische Termin aber auf

auf hiefigem Rathhause anberaumt, welches allen beste, und zahlungkfähigen Kaufstalligen hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Hierbei werden zugleich alle undekannte und ans dem Hypothekenduch nicht constitende Reals Pratendenten biermit vorgeladen, daß sie in dem mehrerwähnten peremitorischen Termin den isten Juni k. J. Vormittags um id Uhr vor uns auf dem Rathhause hieselbsterscheum, um ihre etwanigen Ansprücke an das subhassa gestellte Grundsünk zu den Actin anzumelten, im Ausbieibungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie nach ersolgter Adjusdication mit diesen ihren Ansprücken werden prätludiet und gegen den neuen Besseles Grundslücks Richt weiter werden gehört werden.

Rönigl. Preuß. Stadt, und kandgericht.

*) Bauerwiß den 15ten April 1825. Der im Gradifile ju Ratscher ges Legene, sonst zur Birthschaft des verstervenen Johann Heudler Ro. 127. jest dem Fätber Franz Peubler daselbst gehörige sogenannte Rückacker mut einer daz zu gebörigen Wiese, welche am 14ten April c. zusammen auf 510 Athl. Cour. gerichtlich geschäft worden, soll im Wege der Execution öffentlich an den Meiste diethenden verkaust werden und werden deskald besigfähige Kausussisse zur Absgade der Gedothe ant diese obenerwähnte Realitäten zugleich aber auch, da das Oppothesenwesen noch nicht vollständig regulirt ist, die eiwangen unbekannten Reals Prätendenten und zwar mit der beziehungsweisen Bedeutung auf den riten July c. Bormittags 20 Uhr in das stadtgerichtliche Geschäftszimmer zu Kaischer

porgelaben, bag, wenn nicht ein gefesticher Unftant obmalten follte, bein Deifibiethenden ohne Racificht auf fratere Gebothe ber Bufiblag ertheilt merben mird, und Daf bie ausbleibenden unbefannten Real Glanbigce mit guen ihren ermanigen Unfprüchen an Diefen Ruckacker und Wiefe fur immer pracindet und ibnen mit Bermeifung an die Perfon ibred Gouldners ein emiges Stiffichmeigen aufe erlegt werden wird. Die Sare fann ju jeder Befchaftegeit in bem fladtgericht: licen Gefchaftegimmer ju Bauerwiß eingefeben werben.

Ronigl, Bericht ber Grabte Bauermis und Raticher. ") Baldenburg den gen Dap 1825. Der Differmelder Gottfried Bungnitfc ju Buflemaltereborf meines unterhabenben Ereifes ift entichhoffen, ju Der von ibm befigenden Boffermeblmuble noch eine Delmuble mit einem Grauven-Binge in der Art angulegen , daß foldes mit feinem i big n Dublwert ohne Beranberung tes Berte und Bafferlaufe verbunden wird In folge bee Geicte vom 28ften October 18 10. fordere to alle blejenigen, welche blergegen ein gratuntetes Biberfpruche Recht ju baben vermeinen, biermit auf, ibre Biderferuche binnen

2 Wochen pract. Frift ben mir anzumelden.

Der Ronigl. Landrath des Ereifes.

*) Bredlau. Bu vermiethen Die zwente Etage, beffebend in 3 C.uben, nebft Bubebor auf der Dhlauer & Strafe neben bem Theater, neue Sans Dro. 35. Das Rabere ju erfragen ben ber Elgenthumerin beffelben.

Bredlau. Ruffifden Leinfaamen haben in Commiffica und verlaufen billigft am Ringe Do. 19. 2B. Deinrich et Comp.

- *) Brestau. Gine Berricoff auf bem gande municht eine gimburger oder Solandifche Rafe: Fabrifation angulegen; mer biefes aus bem Grunde lebren mill. tann fic gegen eine ber Sache angemffene Belohnung auf ber Schmiedebrucke im Saufe Do. 1372. melben.
- *) Rieber = Bom Boorf ben Manfferberg ben 3ten Man 1825. Da bie Bollfdur in denen bieber geborigen Schaferenen bereits begonnen bat, fo merden bem Berling n gemaß ble refp. herren Raufer bavon benachtichtigt, um biete Bolle bor tem Berpaden in Collis bier in Augenichein nebmien ju fonnen.

Das graft. Schaffgotichfdje Wirthftafisamt.

- *) Brestau. Abgerichtete Glupet, welche Urien, Balger, Ecoffaifen, Mariche febr gut pfeifen, find angetommen und ju verfaufen in der Dolager Ctreffe im blauen Birich im Bimmer Do. 20. brep Treppen boch.
- E. Refiner aus Thuringen. *) Brestau. Bu vermiethen und nothigenfalls bald gu begloben ift ein Specerengewolbe nebit zwen iconen Stuben , geraumiger Ruchel im Edhaufe an ber Friedrich Wilhelms: Strafe und bem Ronigeplage Rro. 4 und 76.

*) Brestau. Bu vermiethen von Johanni on ber afte Ce d', Albrechts

Strafe Do. 22. bem Ronigt. Reg. Gebaude gegenüber.

4) Bredlau. Bu bermiethen ift ein freundliches Gewolbe nebft Alfome, Ruche und Stube am Neumartt Ro. 17. an ber hauptstroße zu Johanni, im Gangen auch einzeln. Das Rabere zu erfahren beym Wirth.

*) Brestau Borguglich fconen Rhein . Lache erhielt ich fo eben und

offerire folden möglichft billig.

G. G. Coroter, Oblquer Strafe.

*) Brestau. Feinste Riede:landifche Eircaffiens ju Commer Ueberrocken far hetren babe ich in ichonen buntlen garben erhalten und offeriet folche ju ben billigft möglichen Preifen.

*) Breslau. Auf ein Dominium, 5 Meilen von Preslau wird ein Autscher und ein Garener verlangt; bepbe muffen unverheurathet fepn. Erfecter muß die Ackerarbeit verfiehen und mit verrichten, wie auch letterer die Bedienung mit verssichen muß. Solche Subjecte konnen fic auf der Junkern : Strafe in der Meins handlung neue Ro. 12. melden.

*) Bredlau. Bon ben neuen Rreisfarten von Schleffen, herausgegeben von Biebner, ift der Trebniger und Steinouer Ereid erfchienen und Leucartfchen

Bud . und Runfibondiung as fgr. ju baben.

") Breslau. Da ich mein Rleider. Magagin, bestebend in nach bem new fen Geschmacke verfertigten Enveloppen und Mantel für Damen und aller Art Unjuge für herren, in den früher schon gehabten und fast neu erbauten Grobbe im hause des hrn Goldarbeiter Ibun auf der früher genannten Niemerzeite No. 10. fortführe, so etmangle ich nicht, solches einem hichgeehrten hub isum gang erges beuft anzugigen.

*) Breslau. Ein gut gebantes moffives Wohnhans nebf: Garten und etwas Ader, ohnweit Charlottenburg ift im Gebirge ju verfaufen. Das Rabere bemm Ugent Muller in ber neuen herrnftrage im Saufe bes Kreischmer fen. Mengel.

Bredlau Reinschmedender Arpfelmein von 1822. Die Champagnere

Flasche 6 fgr. ift ju haben ben if. U. Geenjel, Albrechte Strafe Do. 39.

Breblau. Eine Bohnung in der zien Etage auf der herrngaffe in den 3 Mohren, bestehend in 4 Studen, Ruce, Reller, Bodenraum und gemeinsschaftlichen Bischbause ift zu vermierben, und kann kunftige Johanni bezogen werden. Auch ift daselbst ein geräumiger Reller mit dem Eingange von der Auschen, gaffe zu vermierben und bald zu beziehen. Nähere Nachricht hierüber benin Kaufe mann Drn. Reumann in 3 Mohren.

Brestau. Die hiefelbit an ber Dber belegene, aus 8 Pangier: Gangen : bestehende und sowohl im Grundwerle, als gebenden Zeuge im guten Zustande bes findliche Mathiasmuble, welche burch das dazu acquirirte und jest verschloffene ebes malige Munigerinne, bey jedem, auch dem kleinsten Wasserstande hinreichendes Wasser

Waff'e jum Geftiebe, auch teine weitern bauliden Verpflichjungen bat, als die fie fich selbst auft ge, foll tunfelge Johannt anderwitig verpachtet werden. Ge ift birgir ein peremtorischer Termin auf den 21sten d. Monats in dem Mablen Locale anderaumt, wofelbst dem Bestotethenoffen sofort der Zuschlag ertheilt werden soll. Die nahern Bedingungen konnen jederzeit beym Elgenthamer, Schmiedebrucke ges gen üder den 2 Polaten No. 29 eine Stiege boch, eingesehen werden.

Berforgung berechtiget und annotire, manfcht bis gu deren Erlangung mit ben empfehlendfien Atteffen verfichen, in irgend einer Art, im Schriebs und Rechnungesfache befchaftiget zu werben. Rabere Auskunft ertheilt ber Ugent Manere, Sands

gaffe Do. 8. in ben vier Jahrejeiten.

*) Breslau. Da die für die fatholifche Rieche ju Boig vom frn. Carl Schwindt gemalten drey Altarbilde: icon am bren May von bier abgeben muften, und nicht jur Ausstellung bleiben tonnen, so werden blefeiben in dem gewöhnlichen Ausstellungs Raum vom 9. dis 12. May den Freunden der Kunft zur Ansicht von Morgens a Uhr bisAbends 6 Uhr durch den Raftellam der Schlesischen Gefellschaft für vaterlandische Rultur gezeigt werden.

Die Ubtheilung fur Runft und Alterthum im ber Schlefichen Gefellichaft.

Breelau. Sehr ftarten Brenn- und Tischler . Spiritue, 86 Grad nach Tralles haltend, bas Quart a 9 fgr. 82 Grad 6 ggr., so wie gute Gebirges-butter bas Quart 7 fgr., feine Gewürz. Chocolade 10 fgr. bas Pfund, acht lelpziger Stangen . Calmus a 12 fgr. bat so eben ethalten

Martin Sabn, goldene Rabegoffe Do. 26.

") Breslan. Einem refp. Dublifum gebe ich mir die Ehre bas Etobliffes ment einer Siegellack Sabrife auf hiefigem Plate (Schweitniger Strafe No. 17.) ergebenft anjujeigen. Außer diesem meinem Fabrifar von Clepelled in allen Farsben und jeder Qualität, Mundlack nach beliebigen Größen habr ich mir noch eine Auswahl vorzüglich schöner Damburger Federposen, seiner engl. Blev, und Rothsflifte angelegt; die ich hiermit ebenfalls jur gutigen Waahure empfehle.

g. 23 Frohlic.

*) Breblan. Ein ficheres und helles Gewolbe ift auf bem Daradeplas in: Do. 1. preifwurdig zu vermiethen, welches vorzüglich für eine Bechiel. oder Beinbandlung greignet ift. Das Rabere ift bet ber Eigenthumerin dufelbft zu erfahren.

*) Breslan. Befpul'- und Wasserbaber find in der Brandtweinbrenmrey bes hrn. Casperte vor dem Oder Thor in der neuen Mehlgasse (ebemalige Rübenfle Ro. 5,) ju jeder Zeit für 6 fgr. Nom. Mie. ju haben, welches einem geebreten Publikum hiermir ergebenst dekannt macht:

Carl Friedrich Rraust.

Frentags ben 13. Man 1825:

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnäbigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIX.

Bu verkaufen.

Drest au ben 24sen April 1825. Ben bem Königl. Justigamtezu St. Vincenz wird die jum Rachtas des Ebristian Reumann gelorige sub Na. 22. zu hundsfeld Delsner Kreises belegene, von dem bertigen Magistrat auf 381 Mill. Gourant gewürdigte Riemburgerfielte inel. 3 Mergen Keldacker, Ebritungsbalber biernnt freiwillig subbasitre und es werden beinnach Rauflusige, Bestig und Zawlungsfähige biennt eingesaden, in dem dieserbard prientenisch auf den 15. Justy c. Vermittags 10 Uhr in biosiger Amtskanzlep anberaumien Bietbungs-Termine persionlich zur Abgabe ibred Gebothe zu erscheinen, welchem nächst der Meistbietbende den Zuschlag unter Einwilligung der Erben zu gewältigen bat, ohne daß auf spätter einzehende Gebothe restecturt werden wird, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zusassen. Die über dieses Frundslich aufgenommene Taxe kann sowehl in biesiger Amtskanzlep als auch bei dem Mazistrat in Hundsseld zu ber seit eingesehen werden.

Ronigl. Juffigamt gu St. Binceng.

Dienstag den 17ten Man c. Nachmitzeichneten Aimte mehrere baumwollne und leis nene Schnittmaaren, auch vergoldete, versilberte und geschliffene Glaswaaren ges gen sofortige Bezahlung öffentlich und meistbiethend vertauft weiden, welches bierzint befannt gemacht wird. g.)

Ronigl. Haupt Steneramt.

*) Jauer den 28sten April 1825. Jum offentlichen Berkauf des Ernst Belbelm Kuttnerschen Vorwerts nebst 15 Ruthen Acter sub Ro. 228. in hiefiger Borftadt auf den außersten Funfzig Huben, welches laut der auf hiefigem Ratis-hause ausgehängten gerichtlichen Laxe d. d. 15ten buj. auf 6012 Athl. 10 sgr. abgeschäft worden, ist ein einziger peremtorischer Biethungs-Termin

auf den 23sten Junn a. c.

Bermittags um 10 Uhr auf dem biefigen Raufhhause anberaumt, welches allen beite zund zahlungsfähigen Rauflustigen hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Dierbet werden alle unbekannte und aus dem Dypothekenbuch nicht conftirende Recals Pratendenten biermit vorgeladen, daß sein dem mehrerwähnten peremtozischen Termin den 23sten Juny c. Bormittags um 10 Uhr vor uns auf dem Rathsbause bieselbit erscheinen, um ihre etwanigen Unsprüche an das subbassa gestellte Orunsstud zu den Acten anzumelden, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen,

-baf fie pach erfolgter Abjubication mit Diefen ihren Anspruchen merben praclu-Dirt und gegen den keuen Befiger Diefes Grundfliche nicht weiter werden gebort werden.

Ronigl. Preuf. Stadt : und Lautgericht.

*) Condesbut den 25ffen Upil 18.5. Das in biefiger Ctabt auf ter Bohmifden Baffe gelegene brauberechtigte und nibft dem bagu geborigen Sofpis tal . Acterftuck auf 899 Mebl. tarirte Zungieß r Johniche Sans Re. 113. foll in dem auf dan 14ten Juln d. J. Bormittigs um 9 Ubr por une im Bege ber freiwilligen Subhaftation anfiebenden einzigen Bietbungs Termine an ten Meifis . biethenden verfteigert merden, welches Raufluftigen hierdurch bekannt gemacht wird. Rongl. Preng. Steetgericht.

*) hermeborf unterm Annaft den goften April 1825. Bon Geiten Des unterzeichneten Gerichtsamtes mird berdurch befannt gemacht, baf im Bege ber Execution Die nothwondige Subbaffation Des dem Bangler Jouenn Carl Milbelm Dernhard gu Seidorf feitver gugeborig gemefenen jub Dio. 44. allbert belegenen. find in ber ortegerichtlichen Taxe vom goften Diary 1825, auf 239 Ribl. Cour. gemurdigten Saufes verfügt worten ift. Es werden taber befit : und gablunges fange Raufluftige biermit aufgefordert, in tem ger Annahme von Gebothen

auf den isten July bicfes Jabres .

anffebenden einzigen und pereintorifchen Licitatione : Termine Bormittags 9 Uhr En der G richteamtefenglen gu Gierstorf entweder in Perjon over durch einen mit gehöriger Bollmacht verfebenen Mandatarius ju erscheinen, ibre Gebotbe jum Protocolle gu geben und biernachit ju gemartigen, bag nach erfolgter Erflarung ber I to if nieu bas in Rebe fiebende Sans bem als gablungsidbig fich ausmeis fenden Meiffe und Befibiethenden abindicirt und auf fpater als an bem befagten Ermine eingebende B bothe, wenn uicht besondere rechtliche Umftande es nothe wendig machen, feine Rue ficht genommen werden wird.

Reichsgraft. Chaffgotidiches Gerichtsaint ber herrichaft Bieretorf.

Strehlen den 19 Upril 1825. Die fub to. 2 Des grootheffen-Buchs gu Deur dlauden biefigen Kreifes gelegene, dem Gottfried Marber gehörige, aus 2 Bockmühlen bestehende local gerichtlich pro Informatione auf 1358 rthl. 27 far 6 pf. Cour. gewürdigte Mühlen und resp. Sceiftellen : Boffestion, foll im Wege der nothwendigen Subhaftation auf ben Untrag eines Mealglaubigers verkauft werden.

Dagn haben wir einen peremtorischen Biethungs: Termin auf den 11. Juni a. e. Borm . 10 Uhr anberaumt Raufoluftige werden daher dazu bie durch eingeladen alogann auf dem autoberrlichen Schloffe gu Deutschlauden vor uns in Person fich einzufinden, ihre Gebothe abzus geben und zu gewärtigen, daß dem Meifte und Beilbiethend bleibenden Dieser Sundus nach erfolgter Raufgelder : Berichtigung adjudieirt werden

Das Justig-Amt Deutschlauden.

Bredlau ben 25ften Darg 1825. Es foll die bem Bottfried Binfe gu: geborige, in Reu Schliefa fub Do. g. belevene Freiftelle, welche corfgerichtlich auf 195 Rtbl. 10 fgr. 8 pf. Courant gewürdiget worden, auf den Untrag eines Meal . Glaubigers im Wege der Execution in Termino peremtorto ben 3ten Juny b. 9. Bormittage um to Ubr bffentlich veraußert werden. Befis und gablungs. fabige

fabige Raufluflige merben baber bierdurch vorgelaben, in gebachtem Termine fie Der Ranglen Des Gerichtsamte ju Den, Edliefa unfehlbar ju ericheinen, ibr Ge both abengeben und nach eingehelter Genehmigung der Real : Ereditoren ben 3us fiblag zu gemartigen. Die dorigerichtliche Lare fonn gu jeder gefegenen Reit in ben Ranglen Des unterzeichneten Gerichteamts eingefehen werden.

Das G.richteamt Den. Schliefa.

Ederfunft. Dirfcberg ben 25. Februar 1825. Bet dem hiefigen Ronigl. Lands und Stadtgerichte foll das jub Ito. 199. ju Cunmeredorf gelegene, auf 327 Rebli. abgeschätte Saus Des Gerichtemann Johann Gottlob Rorner in Termino ben aten Junn c. ale dem einzigen Biethunge : Termine offentlich verfauft werben.

Reiner; den Gren April 1825. Muf Den Untrog eines Real Glaubigers wird die bem Schuhmacher Dominicus Mohr zugehörige Auenhausterftelle Do. 42. gu Ballisfurth, farnt auf 205 Mibl. 18 far. 4 2'., in Termino ten 15ten Gum 1825, in Der Ranglen ju Baufeimeh an den Meifibiethenden verkauft merden, mos

ju wir Raufluffige einladen.

Das Braft, v. Ronigsvorfiche Mallisfurther Berichtsamt.

Lichenthal den treen Upril 1825. Das unterzeichnete Gericht fublide fiirt das gu Dennersdorf Lowenbergichen Kreifes fub Do. 60. belegene, auf 63 Rtble gerichtlich gewurdigte Saus des Benedict Beyer ad infantiam einer Derfonal-Glaus bigerin und fordert Bierhungeluftige auf, in Termino ben

ben gaften Juny a. c.

Bormittage um 9 Uhr in hennersborf ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Buftimmung der Intereffenten den Buichlag an den Meifibiethenden gu gewartigen. Bugleich werden biejenigen, beren Real- Unipruche an das gu verkaufende Grunds find aus dem Supothekenbuche nicht hervorgeben, folche fpateftens in dem obgebachten Termine anzumelben und zu bescheinigen, widrigenfalls fie damit gegen ben funftigen Befiger nicht weiter werden gehort werden

Ronigh Preuf. Land = und Stadtgericht. Rofenberg den 8ten Mary 1825. Auf ben Untrag der Real, Ereditotoren foll die bem Coloninien Richter geborige Colonieffelle Ro. 2. gu Gophienebal, beffebend aus einem Wohngebaude und 14 Morgen gand incl. einer fleinen Biefe, welche auf 152 Rent. gerichtlich abgefchapt, gegen gleich baare Bezahlung ben Meifibierbenden verlauft merden. Der peremtorifche Termin biergu ift

den gren Bund c.

in loco Schloß Confradt feftgefest , |ju welchem gabtungefabige Rauftuftige biernit porgeladen merben.

Das Gerichtsamt Confadt Ellauth. Granberg ben 17ten December 1824. Der bem Beinrich Mugnft Dife

Debrand gehorig gewefene, vont Tuchmacher Chriftian Gottlieb Liehr erftandene Weingarten Do. 26. nebft barinn flebendem Bobnbaufe, tartrt 416 Rtbl. 20 fgr. Courant, foll megen unterlaffener vollftandiger Ranfgelber : Bablung im Bege ber nothwendigen Resubhafiation in Termino ben 28ften Dap 1825., welcher peremtorifch ift, Bormittags um 11 auf bem gands und Ctabtgericht öffentlich an ben Deiftbiethenden verfauft werben, wogu fich bent, und jablungefabige Raufer einzufinden und nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten in ben Bus solag.

ifdlag, wenn nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme veranlaffen, folden fo. gletch ju erwarten haben.

Ronigl. Preug. Land: und Stadtgericht.

Bitschen ben zien Mars 1825. Das unter Ro. 14. des Ippothekens buche im Cammerendorfe Jaschfowig Creugburgsben Creises belegene, der Wittme Ripmann geborige und ohne die Belastung mit einem Andzuge auf 1556 Athl. 24 fgr. gerichtlich gewürdigte Freibauergut soll nebit dem dazugehörigen Felde und Wirthschafts. Inventario auf Andringen eines Real. Gläubigers in Terminis den xiten April, zoten May und peremtorie den

fruh um 10 Uhr an den Meistbiechenden im Wege der nothwendigen Subhas station verkauft werden. Es werden demnach bestip und sahlungstähige Käusfer hiermit unter dem Bemerken vorgeladen, daß ein nicht unbedeutender Theil der Raufgelder wahrscheutlich unter den bisherigen Bedingungen hopvothikarisch wird sichen gelassen werden und daß an den die besten Vedingungen offerirenden Räuser nach eingeholter Genehmigung der Real-Gläubiger die Adjudication erfolgen wird Die Tare und Rausbedingungen konnen in der Stadiges rieties Cangley inspiciert werden.

Ronigl. Gericht ber Stadt.

Lowen ben ihten Februar 1825. Das zu Michiau Brlegschen Ereises sub Mo. 13 getegene Freihaus, welches de ducus de ducendis auf 90 Athl. gerichtelich gewürdiget worden ift, soll Schuldenbalder verkauft werden. Dierzu baben wir einen einzigen Biethungs, Termin auf den zien Jung c. a. Bormittags um 9 Uhr zu Michiau anderaumt und laden hierzu beste, und zahlungsfährze Rauflustige unter der Versicherung hierdurch ein, daß der Meist und Bestbiethende den Zuschlag zu gewärtigen bat, insviern nicht gesestliche Umftände eine Ausnahme zuslassen. Die Lope kann in unserer Registratur nachgesehen werden, woselost auch die nähern Bedingungen zu ertragen find.

Das Königl. Juflizamt Michelau.

Friemelt.
Etrehlen ben 25sten Februar 1825. Das dem hiesigen Weitsgerbermels ster Christian Gottlieb Senffert geborige, vor dem Breslauer Thore auf der Biehs weite bierselbst gelegene, auf 280 Ribl. Cour gewürdigte Acferitüt von 31 Cost. Austaat Breslauer Maas, soll im Wege der rothwendigen Subhastation auf den Untrag eines Real: Giaubigers veräußert werden. Darzu haben wir einen peremetorischen Biethungs. Termin auf den zien Juny c. Bormittags 10 Uhr anberaumt. Rauflustige, Besis. und Zahlungsfähige werden baber hierdurch einzesladen, als dann bei und sich einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und der Adjudication dies ses Undian den Melste und Bestbietbenden gegen zu erfolgende Raufgelder Bertichtigung gewärtig zu fenn. Die Taxe davon kann täglich bei und eingesehen werden.

Le ubus den isten Marz 1825. Das zu Altjauer im Jauerschen Fürsten, thume und Areise sub Mro. 41. belegene Bauergut des Johann Statsmund Dois, deffen Werth mit Ausschluß der Gebäude und des Benlasses nach der gerichtlich aufs genommenen und rectificirten Taxe auf 6583 Athl. 12 fgr. Courant seitgesest worden, soll auf Antrag ber Real Blaubiger nunmehr öffentlich im Wege der nothe

wendigen Subhastation an den Meistbiethenden verkauft werden. Die Termine hierzu find auf den 13ten Juny 1825., den 13ten August 1825. und den 13. Octos ber 1825. angesett worden. Besits und zahlungstähige Rauflustige werden daher hierdurch autgetordert, in den gedachten Terminen, besonders in dem letten peremstorischen Bormittags um 9 Uhr vor dem Königs. Gerichte in dem herrschaftlichen Schlosse zu Schlauphoff zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und zu gewärtigen, das an den Meistbietbenden unter Genehmigung der Real. Gläubiger der Zuschlag erfolgen wird. Die Tare fann stets in biesiger Registratur nachgesehen, die Kaufssbedingungen aber werden im Licitations Termine bekannt gemacht werden.

Ronigl. Gericht der ebemaligen Leubuffer Stifteguter.

Citationes Edictales.

") Peterswald au den 22sten Upril 1825. Nachdem über das Vermösgen des ehemaligen Kretschiner Gettlieb Schaffer in Stollbergsborf, wovon die Activmasse nach Albzug der auf dem veräußerten Kretscham baftenden Hypothekensschulden und mit Einrechung der für den Kretscham versprochenen Kausgelder 1052 Mtbl. 3 jar., die die jest bekannte Passiwmasse nach denselben Abzügen etz ma 2148 Mill. beträgt, dato der Concurs eröffnet und Terminus liquidationis auf den isten August a. c. anderaumt worden ist, so wird dieses den unbekannzten Gläubigern des Schaffer mit der Aussorderung bekannt gemacht, an jenem Tage Vormittag um 9 Ubr entweder in Person oder durch einen mit Vollmacht und Information versehenen Mandatarius in der biosigen Gerichtskanzlen zu erzscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren, deren Richtigkeit zu bescheinigen, und teinnächt das Weitere, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen ges gen die übrigen Gläubiger auserlegt werden.

Reichegraft. Stolbergiches Berichtsamt.

Bredlan den gten Marg 1825 Da von Geiten bes unterzeichneten Ronigt. Der . gandesgerichts von Schlefi'n über ben in 93 Rebl. 16 fge. an Uctie pis und circo 215 Rtbl. 13 fgr. 9 pf. an Paffivis beftebenden Rachlaß bes verfiore benen Regierungs : Euleulatore Jofeph Friedrich Befte ober Beft, auf ben Untrag bes Ronial Dupillen : Collegit biefelbft, Ramens ber minorennen Rinder bes Des functi beut Mitteg Der eibichaftliche Liquidations: Projeft eröffnet worden ift, fo merben alle bieienigen, welche an gedachten Dochlag aus traend einem rechtlichen Brunde eintae Anfpruche ju baten vermeinen, bierdurch vorgelaben, in bem vor Dem Dber . Londesgerichte : Referendar v. Schellenfiern auf ben 11. Juni a. c. Bor= mittage um to libr anteraumten Liquidationstermine im biefigen Dber : Londesges richtebanfe perionlich, oter burd) einen gefestich gulafigen Bevollmachtigten, worte ibnen ben etwa monoelnber Befanntidaft unter ben blefigen Suffigenmiffarten ber 3 flicommiffionerath Manger, Der Juftigrath Babr und der Juffigeommiffgrius Meumann als Unma'be in Borfdlug gebracht werden, on beren einen fie fich mens ben tonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben, und burch Beweismittel ju befcheinigen, auch fich über bie Dabl eines Euratore und Contra-Dietors, ober über die Bepbehaltung bes jum Interime , Eurgtor beftellen Jufilge Com2

Commiffatlus Brier ju erfiaren. Die Dichterfdeinenben aber baben gu gemartigen, Das fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflatt, und mit ihren Forde. rungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fic melbenden Glaubiger bon ber Raffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen werben.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Rollenbaufen.

Gorlig ben Ilten Januar 1825. Das Ronigl. Cantgericht ter Dbers laufit ju Gorlig macht hierdurch befannt, daß über den Rachlug des verfforbes nen Briedrich August Seibts, gemefenen Dbermull.re gu Lauban, am beutigen Zage der erbichaftliche Liquidationer Proget eröffnet und fur die unbefannten Glaus biger ein Liquidations: Termin auf den

Bormittage um 9 Uhr vor bem Deputirten Beren Landgerichte Affeffer Mofig auf bem landgericht allbier anberaumt worden ift. Es werben daber alle biejenigen. welche Uniprude an ben Radlag bes genannten Geibt gu haben vermeinen, biere mit vorgeladen, gur augegebenen Zeit und Stunde entweder in Perien ed etmich geborig legitimirte und informirte gulafige Bevollmachtigte, mogu ihnen die bice figen Juffig-Commiffarien herrn heinig, Boller, Langer I. und Langer II, pors geichlagen werden, zu ericheinen, ibre Forberungen anguzeigen, Die etwanigen Boraugerechte anzufuhren und ibre Beweismittel bestimmt angugeben, Die etwa in Danden babenden Schriften aber mit zur Stelle zu bringen. Die ausbleibenden Glaubiger haben ju gemartigen , daß fie aller ibrer etwanigen Borrechte fur verluftig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befried: aung der fich melbenden Glaubiger von der Maffe noch ubrig bleiben mochte, merben verwiesen werden.

Ronigl. Preuf. Landgericht ber Dberlaufis,

Offene Arreste.

*) Petersmaldau den 22ften April 1825. Rachdem über bas Bermogen bes chemaligen Rretichambefiger Gottlieb Schaffer in Stolbergeborf bate ber Cone curs eroffnet worden ift, fo werden alle Diejenigen, welche Gelber, Effecten ober Brieficaften und Cachen, bom Cridario binter fich haben, aufgefordert bem Chaffer bei eigener Bertretung nicht bas Geringfie bavon auszubandigen, fondern als tes mit Borbehalt ihrer Rechte ad Depositum des unterzeichneten Gerichteamits abauliefern.

Reichbaraft. Stolbergides Gerichtsamt.

Ribelle bei Mustan den 25ften gebruar 1825. Dachdem unter beutie gem dato über das Bermogen Des Raufmann Chriftian Bilbeim Comabe gu 316 belle ber Concurs : Progeg eroffnet, auch ber offene Urreft verbangt werben, als werben alle Diejenigen, welche an den Gemeinschuldner Zahlungen zu leiffen eber von ihm etwas in Sauden oder fonft gu leiffen haben, folches mit Borbebalt ibrer baran babenben Rechte fofort gum Deposito bes unterzeichneten Gerichthamtes eine guliefern ober es anguzeigen, hierdurch unter ber Bermarnung aufgefordert, daß jebe Bablung ober Auslieferung von Gachen von dato ab, als nicht gefcheben betrachtet, vielmehr jum Beffen der Concuremaffe bengetrieben, auch jeder ber an ben Gemeinschuldner Gelder ju gablen ober Sachen ju gewähren bat, wenn er

bies bem Gericht nicht anzeigt, seines baran habenden Unterpfandes und andern Diechte fur verluftig erklart werden wird.

Das Gerichtsamt, AVERTISSEMENTS.

Reumarkt ben gen Februar 1825. Das jum Rachlas des biefelbst verfiorbenen Schumachermeister Johann Christian Rungstod jub Ro. 173. bies seitst be egene Saus, welches nach dem Augungvertrage auf 1477 Athl. 17 fgrund nach dem materiellen Werth auf 1011 Athl. 5 fgr. abgelchäte worden und wost ein Garten und zwen Pertinenz Schessel Acter gehören, welche beiden lesstern auf 36 Athl. tagirt worden, soll im Wege der nothwendigen Subhastation Verkaust werden. Es sind hierzu dren Biethungs. Termine bor dem Stadiges Ethes Allesfor Fischer hiefelbst, als:

den 19ten Marz, den 23sten April und den 28sten Map Nachmittags um 2 Ubr

angesetzt, von welchen ber lettere peremtorisch ift. Es werden daber alle und jede, welche dieses Saus zu kaufen Luft, Fahigkeit und Mittel besigen, eingestaden, sich in diesen Terminen und besonders in dem letten einzusinden und ihr Geboth abzugeben, wo elsdann der Melft, und Besibtiethende den Zuschlag mit Einwilligung der Extratenten der Subhastation zu gewärtigen hat. Auf nachs genende Gebothe wird nicht Rücksicht genommen, und kann die Tape des zu subhastienden Sauses neht Zubehör zu jeder schieflichen Zeit in der Kanzlen des unterzeichneten Stadigerichts eingesehen werden. Zugleich werden alle unbekannte Biadiger des tenforbenen Schumachermeister Rungstock aufgesordert, sich die spätellens in dem letzen peremtorischen Termine mit ihren Forderungen zu melden und solche zu justisciren oder zu gewärtigen, daß dem Metsiberhenden der Zuschlag ertheilt und nach Einzahlung des Kausgeldes die sämmtlichen eingetrasgenen so wie auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar die letzeren, zhne das der Production der Instrumente bedarf, werden gelösset, die Ausse

Das Königl. Stadtgericht. Gruffan den 20sten Februar 1825. Bon dem unterzeichneten Königl. Gericht wird dos sub Mo. 39. zu Schömberg gelegene, zum Bermögen des dafeibst versierdenen Schumarbers Dom neuß hartmann gehörige und auf 143 Athlic. 22 fer. 1 pf. Courant geschäfte brauberechtigte beurbarte Haus nebst Stallung im Wege bes erbichait! chen Liquidationis Projesses subhaftire. Es werden baber being, und zahlungstähige Rauffusige hierdurch eingeladen, in dem

bleibenden Perforal Glaubiger aber ihrer etwanigen Borrechte verluitig erffart und mit ihren Forderungen pur an dassenige, mas nach Befriedigung der sich melbenden Glaubiger übrig bleiben michte, werden verwiesen werden.

Wormittage um 10 Uhr seftgefesten Licitations, Termine an biefiger Gerichtsfielle zu ericheinen, ihr Geboth abzugeben und sonach in gewärtigen, daß bem Meist und Bestbilichenden diefer Fundus mit Bewilligung ber Erben und Gläubiger gesrichtlich zigerichtagen und abzudient werden wird. Zualeich werden alle unbefannte Gläubiger diefer Mass vorgeladen, in dem gedachten Termine personlich oder durch zill sige Bevollmächigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu ers

welfen,

weisen, bei ihrem Außenbleiben aber haben fie zu gewärtigen, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflatt und mit ibren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von der Maffe abrig bleibt, werden verwiesen werden.

Ronigl. Bericht ber ehemaligen Gruffauer Stifteguter.

*) Breslau. Connabend ben 14. Map Rachmittag um 3 Uhr werde ich por bem Mitolal= Thor im Schwerdt 4 Stud gang gute Pierde, zwep Raffannten= braune und zwep Schimmel gegen baare Bezahlung in Eurant verauctioniren.

Berner, Auctions Commiffarius.

"Breslau. (Spreerey = Waaren Dandlungs = Leablissement.) Das ges neigte Wohlwellen, bessen sich meiner Speceren : Baaren , Handlung einer langen Reihe von Jahren zu erfreuen gehabt hat, veranlist mich zu der ganz ergebensten Anzeige, dog ich außer der bisher im Bernhardschen Hause am Schweidnißer Ihor bestandene und vorläufig noch sorbestehenden Speceren : Baaren Handlung eine dergleichen auch im Hause des Hrn. Kreischmer : Ueltesten Kose auf der Schwide miger Straße zum Meerschiff genannt) etablire habe. Es ist nicht I bermanns, und am allerweinigsten meine Sache, mich durch Anzeigen und Unpressungen aller Art zu empfehlen; es genügt mit vielmehr, meine Handlung schon lange Zeit aus vortheilhafteste gekannt zu wissen, und füge ich dieser Anzeige daher nur noch die ergebene Bersicherung ben, daß ich mir auch in diesem Etablissement, das bishes eige Wohlwollen und die schmeichelhafte Zufriedenbelt des Publikums durch reelle Preise und preisswürdige Waaren zu erhalten, mich eifrigst bemühen werde.

E. S. Greberg.

Dreslau. Es municht recht bald eine gebildete Bittme als Erzieherin engagirt zu werden, die eines vollständigen gramatifal ichen Unterrichts in der französischen Sprache genoß, der pohinischen völlig machtig ift, auf dem Flügel, wie im Gesange gegaugenden Unterricht ertheilen kann, wie in jeder Act der me bilden Arbeiten. Rabere Auslunft giebt der Gastwirth und Ugent Billmener der Bischmissetraße Hotel de Pologne.

*) Brestau. Soubbrude No. 33 wep Stiegen vorne erfragt man grunde lichen Planoforte: Unterricht.

*) Brestau. Bu vermiethen find ein Saustaden und ein großer Beinfeger am Ringe gelegen. Die bochft billigen Miethebedingungen find in der Stahle und Eisenwaaren: Sandlung von J. G. Jafchte am Ringe Ro. 2. ju erfahren.

*) Breslau. Bu vermitten ift bie Schloffer . Wertflatt nebft meheren

Mohnungen, Antonien : Strafe Ro. 29. , ju erfrogen benm Eigenehumer.

*) Brestau. Bu vermiethen ift bie Rrambaudel. Gelegenheit auf ber 34. bengaffe im Saufe Do. 3.

Sonnabends ben 14. May 1825

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen u. n. allergnädigsten Special Befeht. Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIX.

Befanntmachung

Der Perpachtung der Chausee : 3oke von Goldberg über towenberg nach Flinsberg.
Liegnis ben 25sen April 1825. Da ben dem am isten b. M. wegen Berpachtung der Chausee. Zölle von Goldberg die towenberg und von dort die Flinsberg abgedaltenen kicitations. Termine kein annehmliches Gedoth erfolgt ift, so haben wir einen anderweitigen Termin auf den 20sten Man d. J. Botomittags um 9 Uhr im Hotel du Roi zu Kowenberg vor dem Ober. Wege: Baus Inspector Berein Reumann anderaume, wogn wir Liethungslustige und Cantionsfädige einfaden. Die näbern Pachtedingungen kinnen in der Regierungs Neskstraur und bei den Königl. Landratht, Uemtern in Löwenberg und Hapnan nachgeschen werden. Der Zuschlag wird bis zu Eingang höherer Genehmigung vorbehalten.

Ronigl. Preuß. Reglerung. 3mente Abtheilung.

Bu verkaufen.

*) Breslau den 12ten April 1825. Es soll die den Schmidt Bogtichen Erben jugeborige Freistelle und Erbschmiede No. 14. zu Arnoltsmüble, welche derigerichtlich auf 541 Arbl. 12 igr. 6 pf. Conrant gewürdiget worden, Behufs der Erbestheilung an den Meistbiethenden öffentlich veräußert werden. Wir has ben biezu einen peremtorischen Termin auf den 8ten July d. J. Vormittage um 10 llbr in der Kanzley des unterzeichneten Gerichtsamtes zu Arnoldsmüble ander raumt und laden bestig, und zahlungsfähige Kaussussisse bierdurch vor, in diesem Termine zu erscheinen, ibr Geboth abzugeben und nach eingebolter Genehmigung der Interessenten den Inschlag zu gewärtigen. Die dorfgerichtliche Tare kann zu seder gelegenen Zeit in der Kanzley des unterzeichneten Gerichtsamtes eingesetem werden.

Das Gerichtsamt Arnoldsmuble.

*) Sprottau ben 26sten April 1825. Das sub Do. 188. hieselbst beles gene und No. 254. des Sprothesenbuchs eingetragne, auf 904 Rthl. gerichtlich abgeschätzte Daus des Enchmacher Johann Gettlieb Springer soll in dem vor bem herra Justigrath Albinus auf den sten July c. Bors und Nachmittags im biesigen Gerichtshause anderweit anberaumten Termine im Wege ber nothwendisgen Subbastation offentlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Zahlungsstädige Rauflustige werden mit dem Bemerken, daß ber Zuschlag von der Einwils ligung der eingetragnen Gläubiger abhängt, zum Erscheinen im Termine und zum Ibzeben ihrer Gebothe eingeladen.

Monigl. Preuf. Lant . und Ctabtgericht.

- 'Abschen Subbaffationssache beite ffent den breifigen Gastibof die Statt- Taberne ges nannt, in den vorigen Lieitztions Eerminen tein annevinlicher Ranfer gefanden bat, so haben nir auf den Grund der Einwilligung des Extrahenten derer Einde baffation einen neuen und perintprischen Diethungs Termin auf den Jien Jund dieses Jahres Vormittags 10 Uhr vor unterzeichnetem Etadtrichter anberaumt, zu welchem beste und zahlungsfähige Nauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß dieser massie und am Ninge dieselst belegene Gastof inci. bedeut tender Utensellen und Schankgerathschaften auf 3272 Atht. 4 igt 3 pf Courant gerichtlich abgeschäpt worden uft, die diebsfalsige Laxe auch in unserer Registratur eingesehen werden tann.
- Ronigl. Preuß. Stadtgericht. Briefe.

 *) Strehlen ben 28sten Upru 1825. Die sub No. 26. zu Wirwiß Press. lauschen Rreises gelegene, bem David Selbert gehörtge. localgerichtlich aur 718 Athl. 24 igr. 4 d'. Courant gewürdigte Freigärtnerstelle soll auf den Untrag eines Reals Gläubigers modo subhasiationis vertauft werden. Darzu haben wur einen peremtorischen Biethungs: Termin auf den isten Juny a. c. Vormittigs 10 lier ander kaumt, Kaufsluftige werden dazu bierdurib eingeladen, alsbaun auf der Gerichtsstube zu Wirwig vor und sich einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärzigen, daß dem Meist- und Bestbiethendkleibenden dieser Fundus nach eifolgter Kaufgelder vorschrigung abjudictet werden wird.
- *) Friedland ben 26sten Abril 1825. Das Gerichtsamt ber Berichaft Friedland fubhaftirt im Wege ber fremidligen Subhastation die dem Freigartner Johann Kiamer's jugeborige, im Falkenbergichen Kreise zu Korpis jub Me. 21. ber legene und auf 133 Rthl. 5 fgr. Courant abgeschähte Freigartnernielle von 7 Morgen 142 Q.R. Acter und 2 Morgen 135 Q.R. Wieseland und ladet besit, und zahlungsfahige Kauflussige zur Ubgabe ihrer Gebothe unter Versicherung des Zusschlungs mit Genehmigung des Besthers an den Weist; und Bestiethenden in dem dazu anderaumten peremtorischen Termine den Ich July a. c. in die Gerichtstanze sep zu Friedland ein.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Friedland.

Miribies.

Breslau ben 12ten Januar 1825. Auf den Antrag eines Real-Glaubigers foll das dem Christian Bilbenberg zu Lichternig Jauerschen Rreifes beies gene Bauergut, welches nach der gerichtsamtlichen Lare auf 8868 Ath. gewürdiget worden, im Bege der nothwendigen Subhastzeion verkauft werden. Wir haben bierzu auf

ben 14ten Juny, Den 15ten August und Den 14ten October b. J.

einen peremtorischen Termin Bormittags 10 Uhr in bem Kreticham ju Tichire nit anberaumt und fordern Raufluftige und Zahlungsfähige auf, in benen Terminen, besonders aber in dem peremtorischen ju erscheinen, ihre Gebothe abjus geben und sonachst ju gewärtigen, bag insofern nicht gesetziche Umftande eine Ausnahme julossen, an den Reifts und Bestiethenden der Zuschlag erfolgensoll. Das Gerichtsamt des Gratialgutes Lichtruis.

Dels

Dels ben 15ien April 1825. Die bem Mader Carl Reliner jugeborige, von ben Dorfgerichten auf 1400 Rebl. abgeschätze Baffeimulie und Freifielle, foll auf ben Antrog eines Dieal : Glanbigers ben 25. Jani Bormittags
10 Uhr auf bem hiefigen Rathbaufe jum Bertauf ausgevothen werden. Die Tape fann ebenfalls baseloff nachgeseben werten.

Das Gerichtsamt ber Schonmalber Guter.

Dels ben 30ften Mary 1825. Die dem gleischer Carl Friedrich Rügler ingeforige in der hiefigen Farbergo ffe belegene, auf 1025 Rebi. Cour. abgeschäfts Brandfielle wird auf den Untrag eines Ippothefengiaubigers ben 30. Map Bormittags um Li Uhr auf biefigem Rathhause jum Bertanf ausgebothen werden. Die Tope ift in der Registeatur des unterzeichneten Gerichts nachzusehen.

Das Stadtgericht.

Trebnig den 19ten Februar 1825. Von dem unterzeichneten Ronigl. Gerichte wird die dem Christian Schwarz gehörige, auf 1300 Atho-Courant abgeschäfte Freygärtnerstelle nebst der dabey besindlichen Windsmuhle zu Schwundnig im Wege der Brecution subhastirt, und sind die diestalligen Lieutationstermine auf den zisten Marz, 25sten April und 26sten May c. a. Vormittags um 9 Uhr in hiesiger Canzeley anberaumt. Es werden daber besitz und zahlungssähige Raussustige eingeladen, sich in diesen Terminen, besonders aber in dem letzten, welcher peremtorisch ist, einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag der Stelle und Müble sür das Meistgeboth zu gewärtigen Die von dem Sundo ausgenommene Tare kann übrigens zu jeder schiedlichen Zeit in hiesiger Ranzelley eingeseben werden.

Ronigl. Gericht der ehemaligen Trebniger Griftoguter.

Ohlau den gien April 1825. Im Wege der Erecution foll die zu Steindorf Dhlauschen Rreises sub Ro 26. des Sppothekenbuches belegenen Baus-lerfielte des Samuel Piet, ortsgerichtlich auf 170 Ribl. 16 igr. 9 pf. geschätt, in Termino den 25sien Juny c. Vormittags um 10 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstille offentlich an den Metitbiethenden verfaust werden. Befig und jahr lungstähige Räuser werden hiermit eingeladen, zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Juschlag an ben Meistbiethenden zu gewärtigen.

Ronigl. Domainen , Juftgamt.

Reicharbs.

Reichth al den 28sten Februar 1825. Die in den Ramstauschen Kreise auf der zum Amte Sforischau gehörenden Collonie Bergberg sub No. 21. gelegene Benendaschen Frenftelle, welche in materieller hinsicht auf 719 Athl. in Betreff des Ausungvertrages aber auf 920 Athl. Courant, gerichtlich gewürdiget worden, wird ia den Terminen,

den 21sten Aprif, den 26sten Map und ben 23sten Jung a. c.

und weicher lettere peremtorisch ift, dffentlich verlauft werden, Raufluftige und Bablingefahige werden babero vorgeladen, an den genannten Tagen, befondere un bem peremtorischen Termine auf bem Gerichtstimmer ju Storifcau'in erfcel-

men, ihre Geborbe abzugeben und hat ber Deift : und Bestbietbenbbleibenbe, wenn nicht gefetiliche Umbande eine Ausnahme nichen, ben Bufiblag zu gewärtigen, boch muß jeder Rauflaftige, wenn er zum Giethen zugelaffen werben mill, sogleich 300 Athl. Courant als Caution baar niederlegen, auch fann die Stellentarezoben Lag in ber gerichtsamtlichen Registratur nachgeschen werden.

Rougl. Domainen : Juftgamt Storifdan,

Trebpe.

Glogau den 123sten December 1824. Bon idem unterzeichneten Konigl. Ober-Landesgericht wird hierdurch offentlich bekannt gemacht, daß, auf den Unstrag mehrerer Guteglaubiger, die n dem Glogauschen Fürstenthume und desien Giogauer Ereise belegene, Riem-Tschrierer Guter, besieden, welche nach der jusseitztächlich nach landschaftlichen Principien, unterm 17ten November 1824. anfogenommenen Taxe und zwar: 1) Riem Tschrie auf 45496 Ribir. 18 sgr. 6 pf., 2) Doberwiß auf 37893 Ribir. 26 sgr. 2 pf., 3) Weckelwiß auf 16294 Ribir. 28 sgr. 4 pf., 4) Steiden auf 44162 Ribir. 11 sgr. 8 pf. und sammtliche Gide ter zusammen 143847 Ribir. 14 sgr. 8 pf. gewürdiget worden, in via executionis hiermit zum öffentlichen Verlauf ausgesiellt worden. Indem die hierburch geschieht, werden zugleich alle diesemgen, welche diese Güter zu tausen gesonnen, zu besitzen tadig und zu bezahlen vermogend sind, Kraft dieses Proclamatio ausgesordert, sich in den por dem ernannten Deputirten Ober-Landes Gerichterath v. Frankenberg

auf ben geen May ben Bren August 1825. und ben 15ten Rovember

angesetten Biethungsterminen, von tenen der btitte und lette veremtorich ift, Mornuttags um 10 Uhr, auf bem Schloß hiefelbft, entweder in Derfon ober buich emen geborig informirten und gejeglich legitimirten Mandatarium, einzufinden, ib= re Gebothe abzugeben, und bennnachft, ludem nach Maasgabe ber Geiebe, auf Die nach Berlanf des letten Licitatione Termine einfommenden Gebote nicht weiter res flectirt werden foll, Die Mojuvication an den Deift und Bestbietbenden gu gewartis gen, inipfern nicht gesehliche Umptonde eine Ausnahme machen. Bugleich mirt bes mertt, daß die Guter gujammen voer einzeln, wie ce ben Lichtanten convenable ift unt die Real-Glaubiger fich mit ihnen in termino licitationis bariber einigen mers Den follen, zu welchem Behuf die Taren und Berhandlungen barüber bereits auf Den Rauf einzelner der Rlein-Didirner Guter mit gerichtet, und von einander fes pariet find, jedoch mit Aueschluß bee todten Inventarit ber jest gemeinschaftlich perpachteten Guter, wegen beijen es beim einzelnen Bertauf auf eine Conderung ber von dem Bachter bei Erledigung ber Dudit gurud gu gemahrenden Inventgriens Gricte, und Bestimmung wie mit beren jedem Gute jugefchlagen, noch ankommen wird. Uebrigens taun Die aufgenommene Taxe mir den Tax-Berhandlungen, mabrend den gewohnlichen Umtofignden in unjerer Progeg-Regificatur naber und ur Schriftlich eingesehn werben.

Ronigl. Dreuf. Dber-Candesgeriche von Nieder-Schlefien und der Laufit.

*) Dermodorf unterm Konaft ben 20ften April 1825. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichtsamts wird hierburch bekannt gemacht, bag im Bige ber Geention die norhwendige Subhastation des bem Bader Gottlieb Rabetbad zu Warmbrunn seither zugehörig gewesenen sind No. 193. alldort belegenen und in ter beigesügten ortogerichtlichen Taxe vom 5ten März 1825. auf 231 Riblir. 20 far. Coyrant zewürdigten Hauses so wie der demselben zugehörigen Baude No. 25., weiche auf 100 Ribl. taxirt worden, versügt worden ist. Es werden daher besilfs und zahlungssähige Rauflustige hiermit aufgesordert, in dem zur Aufnahme kon Gebothen auf den toten July d. J. aussehenden einzigen und peremtorischen Lieizations. Termine Bormittags 9 Uhr in der Gerichtsamtes. Kanzley zu Hermsborf enweder in Person oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatazius zu erscheinen, ihre Gebothe auf das Haus und die Baude oder einzeln zum Protokolle zu geben, und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erstärung der Interespenten das in Rede siehende Haus und Baude oder einzeln dem als zahz Iungsfähig sich ausweisenden Metst. und Bestbiethenden adjudiert und auf spatere als an dem besagten letzen Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere zechtliche limisande es notdwendig machen, keine Mückschaft kennent.

Citationes Cieditorum.

Breslau ben 2iffen Januar 1825. Auf ten Antrag ber Ronial. Intendantur des oten Urmee: Corps bierfeloft werden von Sitten des biefigen Ro. migl. Dber : Bandesgeriches von Schlefien olle und jede, befonders aber alle un: bekannte Giaubiger, welche fur Die Zeit vom tften Januar bis letten Decem= ber 1824. an Die Caffen: 1) Des gten (Brislauer) Bitaillone bes gren Barbe Pandm. Rieg. hierfelbft; 2) bis iffen und gten Bataillone bes toten ginten finf. Reg. v. Dacte bier; 3) bes Rufelter Bataillons blifes Regiments ju Brieg; A . ber Garnijon . Comp. biefes Reg. ju Gilberberg; 5) ber Regiments: und Dageaillond : Deconomie : Commiffionen Diefes Regimente b'er und in Brieg; 6) Des iften und zien Batailone des trien Linten Ini. Reg. Rurfurft v Biffen bier; 7) Des Fufeiter Baraillone Diefes Reg. ju Brieg; 8) ber Garnifon Comp. Diefes Reg. ju Gilberberg; 9) der Regimente, und Bataillons : Deconomies Commissionen biefes Dieg, hier und ju Brieg; 10) bes erften Cutraffier, Reg. Bring Griedrich b. Preugen und der Deconomie Commission Diefes Deg. biers feibit; 11) bes vierien Dufaren-Reg, und beffen Decoromic- Commif. und Las garethe ju Dhlau, Ramslau und Gerehlen, moben bemerft mird, baf bie in lenterm Det flebende Escobron bis gegen Dap 1824. in Bernftadt geftanben bat: 12) Der Garnifen : Compagnie Der 11ten Division ju Gilberberg; 13) Der 2ten Schußen . Worbeilung und Deren Deconomie : Commiffion bierfelbft; 14) des tifen und gien Bataillone des 38fien Inf. (6ten Referve:) Reg. ju Glas; 15) ber Regimente: und Bataillens : Deconomie : Commiffion Diefes Reg. ju Glas; 16) ber Garufon Comp. Des 2giten Einten : Inf. Dieg. ju Glat; 17) Des iften Bas faillons bes loten gandm. treg. bier; 18) des agen dito ju Dels; 19) bes gren Dito ju Deumarft; 20) Des Iften Bataillons bes titen gandm. Rieg. im Glaß; 21) bes 2ten bito gu Brieg; 22) bes 3ten bito ju Frankenfiein: 23) Der giten Invaliden : Comp. ju Frankenftein, Glas, Bunichelburg und Patio tau (ber Strab fleht in Frankenfieln;) 24) ber Gten Urtillerie: Brigade und beren Saupt: und Special Deconomie, Commiff on ju Breslau, Glas, Franfenfiein, Deiffe, Cofel und Gilberberg; 25) bes vereinten Lagarethe bes joten Juf. Reg. und der aten Abebeilung der bien Artiflerie: Bigrade bierfeibft; 26)

bes vereinten Lagarethe bes inten Inf. Reg. bes Bredlauer Garbe-Landmehre Datalliens bes iften Cuiroffer = Reg. und ber aten Conten, Atheilung bierfelba: 27) ber allgemeinen Garnijon . Lagaretbe ju Glab , Giberberg , Brica und Granf uffein, aus traend einem rechtlichen Grunde, feiner; 28) an Die Caffen ber Romal. Garnijon: Bermaltungen bier ju Brieg, Glas und Gilberberg ingielchen Der Die Stelle einer Barnifon. Bermaltung vertretenden Magifrate ober mit Eruppen bequartirt gemefenen Grabte Bernftabt, Mamstau, Dels, Oblau, Strebs len, Renmartt, Frantenftein, Reichenftein und Wunfd iburg, wegen ber von Diefen Bermaltungen und Magiftiaten in bein Beitraum vom then Januar bis ultimo December 1824. ju leiften gemefenen Babiungen: a. en Gervis und Gers vis , Rufduß, Gehattern, Diaten, Diethen und befgleichen; b. fur angefcofte Materialien und Utenftien ic., fo wie fur Arbeitelohn, Debufe ber Garntone Rajarethe, Rafernen, Wachtgebaude und Arreft - Unfralten; c. begaleichen fife Die Landwehr - Zoughaufer, Reitbahnen und fonftigen Garnifon-Unitalten Unipras the ju haben vermetnen, endlich auch alle und jebe, befonders aber alle unbes Fannte Glaubiger, welche 25) an Die Magazin : Natural Anfaufe, und antern Capen Des bicfiren Konigl. Proviantamtes, Der Magagin : Bermaltungen ju Glas und Gilberberg fur den Zeitraum bom iften Jenuar 1821, bis ultimo Deceme ber 1824. und der Magagin . Berwaltung ju Brieg , fur das Ralenderight 1824. fo wie 30) an bie im Jahre 1821, noch bestandenen und von jenen Broptants amtern ze, abtangig gemefenen Dagggin= Depots ju Bernfiatt, Brieg, Krane Benflein, Gubrau, Berrnftabt, Sabelfdwerdt, Munfterberg, Ramslau, Rimptid. Dele, Oblau, Wingig, Wohtau und Wunschelburg für die Beit vom 1, Jan. bis ult. December aus irgend einem rechtlichen Grunde und namentlich wegen Bablungen fur ausgeführte Bauten an ben Magagin : uno Badereigebanden gefreferten Materialien, Utenfilien und Berathe, Arbeitelohn ober Lieferung pon Raturalien einige Unfpruche ju baben vermeinen, hierdurch vorgefaben, in dem por dem Ober : Landesgerichte : Affeffor Mifulowern auf Den 15. Juln c. Bors gesmite um it Ubr anberaumten Liquidations: Termine in bem biefigen Obere Dtalangerichtsbaufe perfonted ober burch einen gefehlich gulafigen Bevollmache magn ihnen bet erma ermangelnder Befanntichaft bie biefigen Buftige Commiffquien Driuba, Paur und Brier in Borfdlag gebracht merben, an Des ren einen fie fich menden tonnen, ju ericeinen, ibre vermeinten Uniprade ans angeben und burch Beweismittel ja befcheinigen. Die Richterichemenden aber baben ju g wirtigen, daß fle aller ihrer Unfpruche an bie gebachten Caffen und Di ftal & Tuftigte verluftig erflate und mit ihren Forderungen nur an Die Ders fon begjenigen, mit bem fie contrabirt haben, merden verwiefen werben, Ronigl. Breuf. Dber gandesgericht von Schleffen.

Ratibor den Sten Februar 1825. Auf den Antrag der Konigl. Intenzbantur des bien Armee. Corps werden von Seiten de Konigl. Der landesgerichts von Oberschlessen alle und jede, besonders aber alle unbefannte Gläubiger der Rosnigl. Garmson. Verwaltungen zu Neiffe und Cofel, ingleichen der die Stelle einer Garmson Werwaltung vertretenden Magistrate der mit Iruppen begnartirt gemes seinen Siddte Beuthen, Gleiwig, Grottfau, Leobschüß; Vandsberg, Reuskaut, Ober-Glogau, Oppeln, Ottmachan, Patschäu, Pleß, Rauber, Nybnick, Greß-Streblig und Ziegenhals, welche wegen der von gedachten Verwaltungen und Mas

aiffrafen in bem Beitraum vom iften Januar bis ultimo December 1824, Ju'leis fieu geweienen Bablungen: 1) an Cervis, und Cervis, Bufdug, Gebalter, Diaten , Miether und Derateichens 2) fur angeichafte Materialien und Utenfillen, fo wie fur Arbeitelobn, Bebufe der Garnifen, Lagarethe, Rafernen, Daditaes baube, Arrefte und Unfialten; 3) Desgleichen fur die Landwebr-Beughaufer , Reits babnen und fonftigen Garmion : Anftalten, Unfprude gu baben vermeinen, ingl. Diejenigen unbefannten Glaubiger, welche an Die Magagin = Natural = Unfaufeund andere Caffen des Romal, Proviantamts zu Deiffe, fo wie des Proviantamts und nadhberigen Beffungs : Magagins gu Cofel fur ben Beitraum bem 1. Januar 1821: bie Ende December 1824., fo wie an die im Jahre 1821, bestandenen und von jenen Proviantamtern abbandig gemefenen Magazin Depots ju Beutten, Steinen, Dber Blogan , Grettau, Lepbidut, Reuffatt, Nicolai, Droein, Die machan, Pariditau, Pleg, Ratibor, Rybnick, Rojenberg und Ziegenhals für Die Beit vom iffen Januar bie Ente December 1821. und endich an die Mangaine Depois gu Ditmachan, Patichtau und Biegenhals fur das Sahr 1823, aus graend einem Grunde und hamentlich megen Rablungen fur ausgeführte Bauten an ten Magagin : Bacterengebanten gelieferte Materialien, Utenfilien und Gerathe, Mes beitelohn oder Lieferung von Materialien Uniprude gu baben vermeinen, biert urch porgeladen, in bem vor dem Dber gandesgerichts : Ausenttater v. Gilgenbermb auf den 30ften Dap c. a. Bormittags 9 Ubr anberaumten Liquidatione: Termine in bem Geldafibgebaute bes biefigen Dber Landesgerichts perionlich ober burch einen gefeglich zuläßigen Bevollinachtigten, wozu ihnen bei etwaniger Unbefanntfchaft unter ten biefigen Juftig-Commiffarien, ber Eriminalrath Werner und Die Junig-Commiffarien Cherhard, Stocket I. und II., ingleichen ber Jufig-Commife farigs Guller in Borichlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden tone men , ju erfcheinen , ibre vermeinten Aufpriche anzugeben und durch Beweiemittel Bu beicheimgen. Die Michtericheinenben aber baben ju gemarigen, baf fie aller ebrer Unfpriiche an die getachten Caffen verluftig eiffart und mit ibren Fordes rungen nur an die Perfon bestenigen, mit dem fie contrabirt haben, werden pers wicfen werden, g.)

Ronigt, Preug. Dber Landesgericht von Dberfchlefien.

Goge.

AVERTISSEMENTS.

*) Glat den 25sten April 1825. Da das biefelbst sub Ro. 211. auf der Bobmichen Gasse belegene und auf 1520 Athl. 26 fgr. 8 pf. Courant gewürdigte Haub im Wege der freiwilligen Subbastation verkauft werden soll und bierzu Terminus lieitationis peremtorius auf den 15ten July d. I. früh um 10 Uhr vor uns an gewöhnlicher Gerichtsstelle auf dem hiesigen Rathbause anstebet, so wird solches sowohl den Kauflustigen zur Abgebung ihrer Gebothe als auch den unbefannten Real. Gläubigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bes kannt gemacht.

Ronigl. Preuf. Lands und Stadtgericht.

Bwinger Local verlegt, wo auch die taufmannischen Berzeichnisse und Bainten-Unweisungen zu haben find.

E. B. Bock.

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 6. bis 12. May 1825.

3n St. Elifabeth. Deb Caffirers in Der Zucker Raffinerie frn. Carl Samuel ficher G. Gerdinand August. Deb B. und Rrerschnere Johann Friedrich Sundermann G. Friedrich Withelm heinrich. Deb B. und Rutzwaaren-handlerb Johann David Bolff G. Carl David Rudolph. Mie odrigkeitlis der Erlaudnis wurde in die Gemeinde der Christen aufgenommen des judischen Jouveliers Salomon Wiener G. und erhielt in der heiligen Taure die Ramen August Ferdinand. Deb Erb. und Gerichteberen auf Kunzendorf herrn Carl Friedrich Benjamin Sucker T. Auguste Emma. Deb B. und Glafers Eduard Scholz T. Macla Caroline Louise. Deb B. und Schuhmackers August Scholz G. Adolph Prermannn. Deb B. und Heilichhauers Johann Gotte Lob Rammann G. Sustan Adolph Reinhold. Deb B. und Fleischhauers Johann Allicher T. Christiane Caroline Vertha.

Bu St. Maria Magdalena. Des D. und Auctions: Commissains und Bucher-Antiquars hen Johann Chrenfried Pfeisser S. Johann Bielibald Bruno. Des B. und Raspiers Johann Carl Gottlieb Dobers E. Morte Eleonore. Des B. und Gürtlers Johann Friedrich Gunther S Nobert Angust Julius-Des B. und Zimmermeisters Johann Joschin Fick S. Joh. Theodor Otto.

Copimirte.

3u St. Elifabeto. Der B und Weinbrenner Johann Gottlieb Ruttig mit Igle. Gulanne Eleonore Dubner. Der ebangel. Schullebrer ju Striegau Der

Carl Multer mit Igfe. Chriftiane Bilbelmine Schmide.

3n Cr. Maria Magdalena. Der B. und Schubmacher Friedrich August Diebschold mit Jungier Rosine Bohme. Der B. und Nadler Carl Fischer mit Frau Johanne Magdalena ged. Leistmann verwit. Küdert. Der B. und Defillarteur herr Gottlieb Knorr mit Igfr. Johanne Beate Zimmer. Der B. und Backer Johann Fiedrich Behrer mit Frau Johanne Gitsabesh geb. Dentschel verebl. gimes. Soon.

Gestorbene.

30 St. Elifabeth. Der Privatlebrer herr Berthoto Uffmann, alt 27 3. 4 M.

3u St. Maria Magdalena. Des weil. B. Duf und W. ffenschmlote Etreffens frn. Job. Gottfried Tamler Chefran Frau Maria Eleonora geb. Daber fern, alt 64 3- Des B Rauf's und Handeleniannes herrn Daniel langner S. Abolph heremann, alt r J. 3 M.

3. St. Burbara. Des B. und Silberarbeiters Johann Aban Lemmor G-Reinsbard, alt 3 J. 5 B. Des B. und Schneiders Rebfe E. Louise Benriette,

alt 9 M.

Ju St. Chriffophori- Der B. und Schneiber Gottlob Carfico, alt 39 3. Des B. und Ugentens Morie Zencomeneth G. Dito Beineich Julius, alt II M.

Beplage

Nro. XIX. des Brestauschen Intelligenz Blattes

vom 14. May 1825.

Citationes Edictales.

") Ramblau ben 28ften April 1825. Auf ben Untrag ber Real-Glaubis ger bes unter bir Berichtsbarfeit bos unterzeichneten Ronigl. Grabtgerichts im Ramstaufden Rreife belegenen, dem Lieutenant Michaelis eigenthumlich zugebbrigen Guts Bobmwit wird über Die funftig fur Diefes gur Gubbaffation geftells ten Gutes eingebenden Raufgelber hiermit der Liquidations : Proges eroffitet und Termin jur Lightbirung und Juftifieirung ber Forderungen und Anspruche an das gedachte Grundflick oder beffen Kaufgelder auf den isten August d. J. Bormits tags um 9 Uhr anberaumt. Es werden daber fammtliche unbefannte Glanbiger, welche an das betreffende Grundfiud irgend einen Real-Anjpruch zu baben vermeinen, bierdurch aufgefordert, in dem auberaumten Termine por und in unferem Geschaftslocate entweder in Person oder durch einen mit Bollmachtund Information verfebenen Mandatarium, wogn wir den herrn Juffigrath Maller und ben Beren Inftitiaring Stache porichlagen, zu erfcheinen, ibre Unfprus de an das Gut Bohmwig oder beffen Raufgelder gebulrend augumelden und des ren Richtigkeit nachzuweisen. Sollte einer oder der andere von den Glaubigern in dem aubergumten Termine ausbleiben, fo wied der Ausbleibende mit feinen Ans sprischen an bas Grundfickt procludirt und ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen gegen ben Raufer bes Grundfind's fomobl ale auch gegen die Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werben. Ronigl. Preuß. Ctabtgericht.

Breslan ben 25ffen Februar 1825. Bon Seiten bes Rouigl. Dber-Lans besgerichts von Schleffen in Breslau merben auf den Untrag der geschiedenen v. Pfubl Caroline Friedericke Eleonore Johanne geb. Frenin v. Pfeil gu Dinfels borf alle biejenigen Ptatendenten, welche an das ihr von ihrem vormaligen Ches gattin Dber Forffer Morlph v. Pfuhl zu Sabichtsmalbe als bamaliger Befiger bes Butes Genffrodan Boblauer Rreifes über ibm baar inferirte und nachtraglich auf gebachtes Gut Mubr. III. Do. 16, laut Decret vom igten August 1799, einges tragenen 6000 Ribl. ausgeffellte Schuld : und Sopothefen : Inftrument de dato Boblau den iffen Aluguft 1799. nebft beigehefteten Spoothekenschein de dato Glogan den 21ffen August 1799, zur Zeit noch auf 4000 Rthl. validirend als Eigens thumer, Coffionarien, Pfand : ober fonftige Briefeinhaber Anfpruch gu baben vermeinen, hierdurch aufgefordert, biefe ihre Ansprüche in dem zu deren Angaben angefesten peremtorifchen Termin ben isten July e. a. Bormittage um'ir Ubr por dem ernannten Commiffario Dber-Landesgerichte : Alfeffor Berru Born auf biefigern Dber : Landesgerichtsbaufe entweder in Perfon oder burch geinigfam ins formirte und legitimirte Mandatarien, wogu ihnen auf den Bull der Unbefanntfcaft unter ben biefigen Juftig . Commiffarien, ber Juftigrath Babr und Juftiggen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Sollte fich jedoch in dem anges setzten Termine keiner ber etwanigen Intereffenten melben, dann werden dieselben mit ihren Anspruchen pracludier; und es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt, die verlohren gegangenen Instrumente für amortisirt ersteht und auf Ansuchen der Ertrahentin ihr neue dafür ansgesertiget werden.

Ronigt. Preuf. Dber. Landesgericht von Schleffen. Ralfenbaufen.

Glogan ben taten Januar 1825. Bon bem unterzeichneten Ronigt. Dber Landesgericht wird befannt gemacht, daß uber bas Bermogen Des Rreis-Doputirten wou Bobmer auf Forfichen in ber Dberlaufes vormaltender Anftuffis gienzwegen auf den Antrag eines Perfonal. Glaubigere vermoge rechtefraftigen Ar-Jels de publ. 18ten September v. 3. Concurs eröffnet ift, unt die Maffe burch ben nach Befriedigung der Realglanbiger verbleibenden lieberichus ber Raufgelder Des Gutes Forfichen und einige noch zweifelhafte Activa confituirt wird. Alle etwanige Blanbiger bes te, von Bohmer werden baber aufgeforbert und vorge-Jacen, in Termino ben zien Juny e. Bomittags um 9 Ubr por dem Deputato Dber Landesgerichts Meferendario v. Muller auf bem Schlof biefelbft entweder perionlich poer burch binreichend informitte und gesetlich legitimirte Bevollmachs tigte, aus der Baht ber biefigen Juftig-Commiffarien, mogu bei etwaniger Unbefannighaft die Juftig: Commigarien Baffenge und Becher vorgefchtagen werben, gu ericheinen, ibre gorderungen anzumelben und geborig zu bescheinigen, fich über Die Beibehaltung bes bisberigen Interims . Curators und Contradictore Juffigrathe Biefurich ju erfidren, ober auch ihre Babt auf ein anderes Subjectaus der Babt der biefigen Juffige Commiffarien ju richten, und demnachft die Abfajfung der Blaffincatoria ju gewartigen. Befonders ift es, indem zugleich im Termine und funftighin iber mehrere Gegenffande ein Befdluß gefagt merben muß, Durchaus erforderlich, daß die Glaubiger, infofern fie ben Berhandlungen nicht perfonlich beimobnen, einen der biefigen Juftig. Commiffarien mit gerichtlicher, alle etwa porfommenden Gegenftaube und Deliberationen umfaffenden Special : Bollmacht verfeben, fonft fie ben allen bergleichen Deliberationen und Beichluffen gar nicht meiter gugegogen, vielmehr als ben Beichluffen der übrigen Glaubiger und ben biernach zu betreffenden Berfügungen beiftimmend geachtet merden follen. Collten aber in dem Termine oder fonft fich fein Glaubiger melden, jo werden fie mit allen ihren Uniprichen an die Daffe pracludirt und es wird ihnen deshalb gegen Die ührigen Creditoren ein emiges Stillschweigen auferlegt werben.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Diederschlesten und ber Laufis. Gr. Dankelmann.

Reumarkt ben 25sten November 1824. Der aus Rimkau im Reumarktschen Kreise gebürtige Franz Scholz, der sich im Jahre 1813 als Brauergeselle zu Dahm aufgehalten und im gedachten Jahre zum Militairdienst eins gezogen worden ist, seit der Zeit aber von seinem Leben und Ausenthaite seine Rachricht gegegen hat, wird auf den Antrag seiner Geschwister aufgefordert, sich innerhalb 9 Monaten, fratestens aber den 29sten September 1825. bei und zu melden, widrigenfalls er sur todt erklärt und sein Bermögen den Seschwistern destellen ausgezahlt werden wird.

Ronigl. Domainen s Jufigamt ber Mimfauer Guter.

AVERTISSEMENTS.

*) Breslau. Bum beborftebenden Bollmartt empfehle to mich Ginem bods geehrten Anblifum ergebenft mit Unfertigung von Damentielbe n nach ber aller neuften Dobe, ale auch mit beftanbiger Lieferung engi. Blener und Barifer Core fets ju ben Preifen von I Ribl, 25 igr. bis 5 Ribl. Cour. Chenfalls find ben mir ju befommen , Corfets fur verungludte Ermachfene und fur Rinder gur Berbeffes rung eines feblerhaften Buchfes. Und jebe ansmartige Beffellung werde ich aufs fcbleunigfte und Beffe zu beforgen bemubt fein. Bugleich berpflichte ich mich , wenn ein foldes Corfet beom Unprobiren nicht gang vorzuglich vanen follte, baffelbe, wenn es unbeschädigt, ohne bie geringfie Beigerung jurud ju nehmen, und bafar en anderes, bem frengften Berlangen gemäß ju verabreichen. Ferner mache ich befannt, daß ich im Gtande bin, nach einem mir ju übergebenden paffenden Heberrocf alle Garrungen von Rleidungsflucen und Schnurmleber, obne Maasnehmen, ju burfen, nach Bunfch ju liefern. Diejenigen, welche mich mit ibren Auftragen ju b chren bie Gate baben, werben fich gemiß in ibrer Erwartung nicht getaufcht finden, indem id außer gang o rjuglider Arbeit auch ben ber foleunigften Bebienung die moglichft bill'aften Preife ju gemabren, fortmabrend mich beftreben merbe.

S. 3 Bamberger aus Bien, wohnhaft auf der Schmiedebrache rechts

bom Ringe benm Goldarbeiter Grn. Bally Ro. 2.

") Breslau. Ohnerachtet alles basjenige, was ich für mein Auflicalgut in Steine an handwerks. Arbeit verfertigen ließ, bezahlt ift, so tonnte es doch möglich sepn, daß noch Rielnigfeiten zu berichtigen wären. Da ich nun dieses Ausstlicale nicht mehr besitze, so fordere ich alle diejenigen hiermit auf, welche eine Forderung für gelieserte Sachen zu haben glauben, sich im Laufe dieses Monats in der Weindandlung des Drn. M B. Alfch, Junkern: Straße Nro. 12. zu melden, um solche im Fall sie richtig befunden werden, berichtigen zu können.

Beisbrich Wilhelm Rub.

*) Breslan. Meinen resp. Abnehmern und Freunden, die mich mit ihrer gutigen Abnahme ferner beehren wollen, zeige ich ergebenft an daß vom r. Man d. J. an den mir das Blattgold, wie auch das Silber, bedeutend größer gemacht wird wie früher, und zul dem alten Preise a Buch fein Gold 3 Athle. 15 fgr., a Buch Maler, Sijber 25 fgr. Cour. verstauft wird.

E. G. handwert, Goldschlager, Deffergaffe Do. 14.

*) Brestau Eine bequeme nab am Ringe im erften Stock born heraus bofindliche Wohnung von 2 Stuben, einer lichten Alfowe und Ruchel ift zu versmith n, und bas Rabere bey bem Agent Matter, herrn . Strafe, ehemals Wind. goffe No. 17. zu erfohren.

*) Brestau. Bu vermiethen und Johanni ju beziehen ift auf ber Riemers

gelte Ro. 22. bie 2te und 3te Etage für eine fille Famille, ober einzeln Berrn; auch tonnen diefe Wohnungen jebe gethellt vermiethet werben. Das Rabere bepm Et-

genthamer bafelbft.

") Beeblau ben 13. Map 1825. Während meiner 4wöchentlichen Ab, wesenheite wirden die Herren Medicinalrathe Remer und Sanke, der Gerr Hofrarb Ruppricht und der Herr Det. Grägner die Gute haben mich in meinem arztlichen Wirkungstreife gefälligst zu vertreten, lesterer besorgt auch die Aufnahme und Pflege der Kranken im Ruhschen Sankarmen Medicinal Institute. herr Medicinalrath Andrec hat est gutigst übernommen, die in dieser Zeit vorfommenden Geschäfte des Vorstandes der Grungischen Lebranstalt zu beforgen.

Dr. Bende.

Brestau. Eine Mohnung in der zien Stage auf ber herrngaffe in ben 3 Mobren, bestehend in 4 Stuben, Ruche, Reller, Bobenraum und gemeins schaftlichen Maschhause ift zu vermierben, und kann kunftige Johanni bezogen wee, bed. Nuch ist baselost ein geräumiger Keller mit bem Eingange von ber Reuschens gaffe zu vermiethen und bald zu beziehen: Rabere Radvicht hierüber bem Rauf.

mann. Deb. Meumann in 3 Dobren.

Brestan. Die hleselbst an det Ober belegene, aus & Pangrer-Gangen bestehende und somohl im Grundwerfe, als gehenden Zeuge im guten Zustande bessindliche Mathiasmuble, welche durch das dazu acquteirte und jest verschlossene ebes malige Mungerinne, ben jedem, auch bem kleinsten Wassersande hlnreichendes Wasser zum Betriebe, auch teine weltern daultden Verpflichtungen bar, als die sie sich selbst ausligt, son kunftige Johannt anderweitig verpachter werden. Es ist blezu ein peremtorischer Termin auf ven 21sten d. Monats in dem Mühlen Locale anberaumt, woselbst dem Bestbiethendsten sofort der Zuschlag ertheilt werden son. Die nähern Bedingungen können jederzeit beym Sigenthumer, Schmiedebrücke gegen über den 2 Polaten No. 29 eine Stiege boch, eingesehen werden.

*) Bredlau. Schnelle Reifegelegenheit nach Berlin beim Lohntutider

Meinide, Albrechtsfteaße Ro. 48.

*) Brestau. Bum bevorstehenden Wollmarte find anf ber Schmiedebrilde Do. 68. zwen meublirte Zimmer im ifen Stod abzulaffen. Deperg.

*) Bredlau. Ein neuer Transport Gläger Elfcbutter und Rochbutter iff

fo eben wieber angefommen, Junternftrage Do. 12. im Comptoir.

Giat ben zosten Marz 1825. Da bie Joseph Ablersche sub No. 34. zu Renborf bei Silberberg belegene Hausterstelle, welche auf 70 Athl. Courant gewürdigt ist, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden soll und hierzu ein einziger peremtorischer Bietbungs. Termin auf den 25sten Juny d. J. Vormittags 9 Uhr vor uns an gewöhnlichen Gerichtssielle in hiesigem Königs. Steueramtshause ansteht, so wird solches sowohl den Kauflussigen zu Abgebung ihrer Gebothe als auch den unbekannten Real-Gläubigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bekannt gemacht. Königs. Preuß. Ind s und Stadtgericht.